

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1973



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1973



Bestellnummer: 240100—730202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	11
 II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
4. Fertiggestellte Fertigteilbauten	20
C. Tiefbauaufträge	
1. Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen	20
2. Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Bauherren und Ausführungszeit	21
3. Monatliche Maßzahlen für die Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten	22
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	23
B. Erwerbstätigkeit	24
C. Industrie	25
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	28
E. Handwerk	29
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	29
G. Geld und Kredit	30
H. Preise	32
I. Löhne	35
K. Witterungscharakter	35
L. Sondertabellen	36
Angezeigt witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe	
1. vom 1. Januar bis 3. Februar 1973	
2. vom 5. Februar bis 3. März 1973	

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	=	Jahressumme
D	=	Durchschnitt
Vj	=	Vierteljahr
MD	=	Monatendurchschnitt
JE	=	Jahresende
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Erschienen im Juni 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,--

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingeniertiefbau
Straßenbau
Schoenstein-, Feuerungs- und Industrie-
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge - das sind alle Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen - ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (ab 1.1.1972 - 15 %) ebenso Winterbau-Umlage sowie Arbeitnehmer-Sparanteile gem. 3. Verm. BG vom 27.6.1970 und die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.
Umsatz:	(Baugewerblicher Umsatz). Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch <u>ohne</u> Umsatzsteuer erfaßt.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnete aber nicht <u>geleistete</u> Stunden sind abzusetzen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1972 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1972 sind im April 1973 erschienen in

Fachserie E, Reihe 2

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1972

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

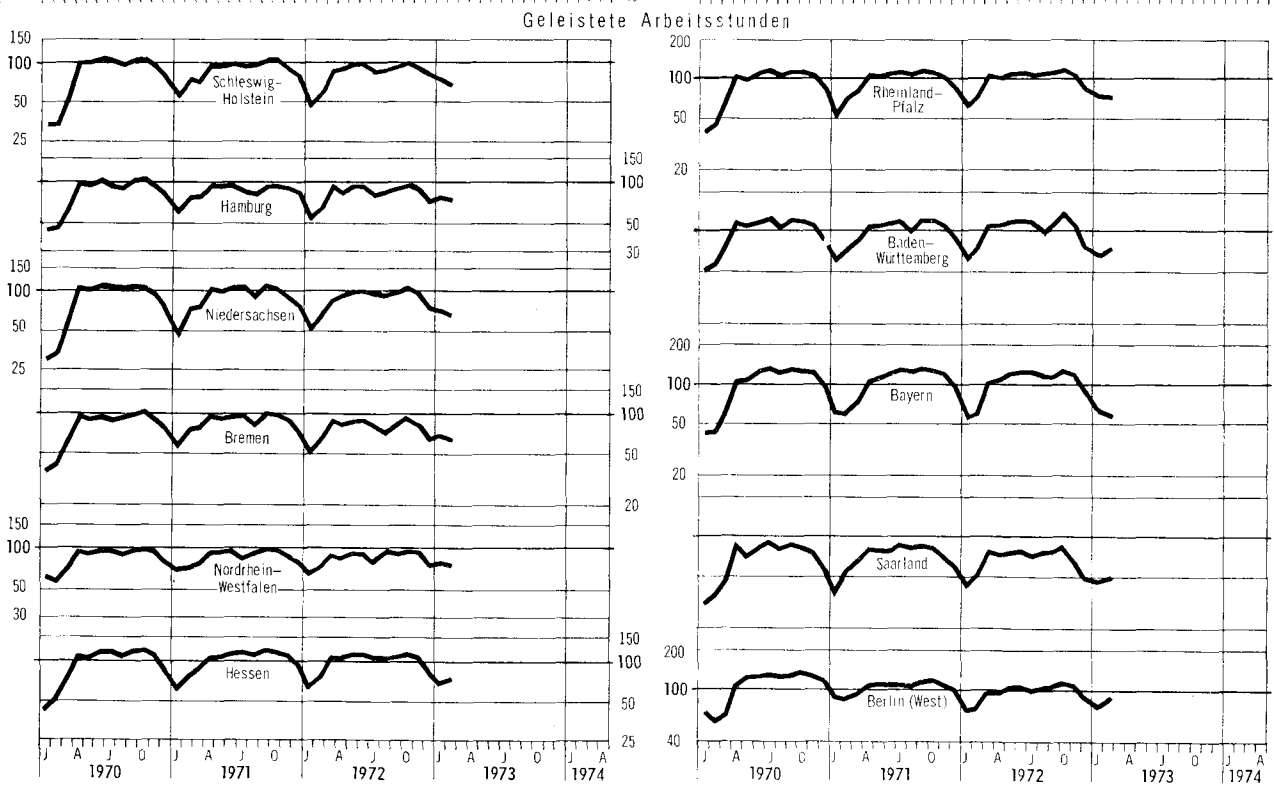
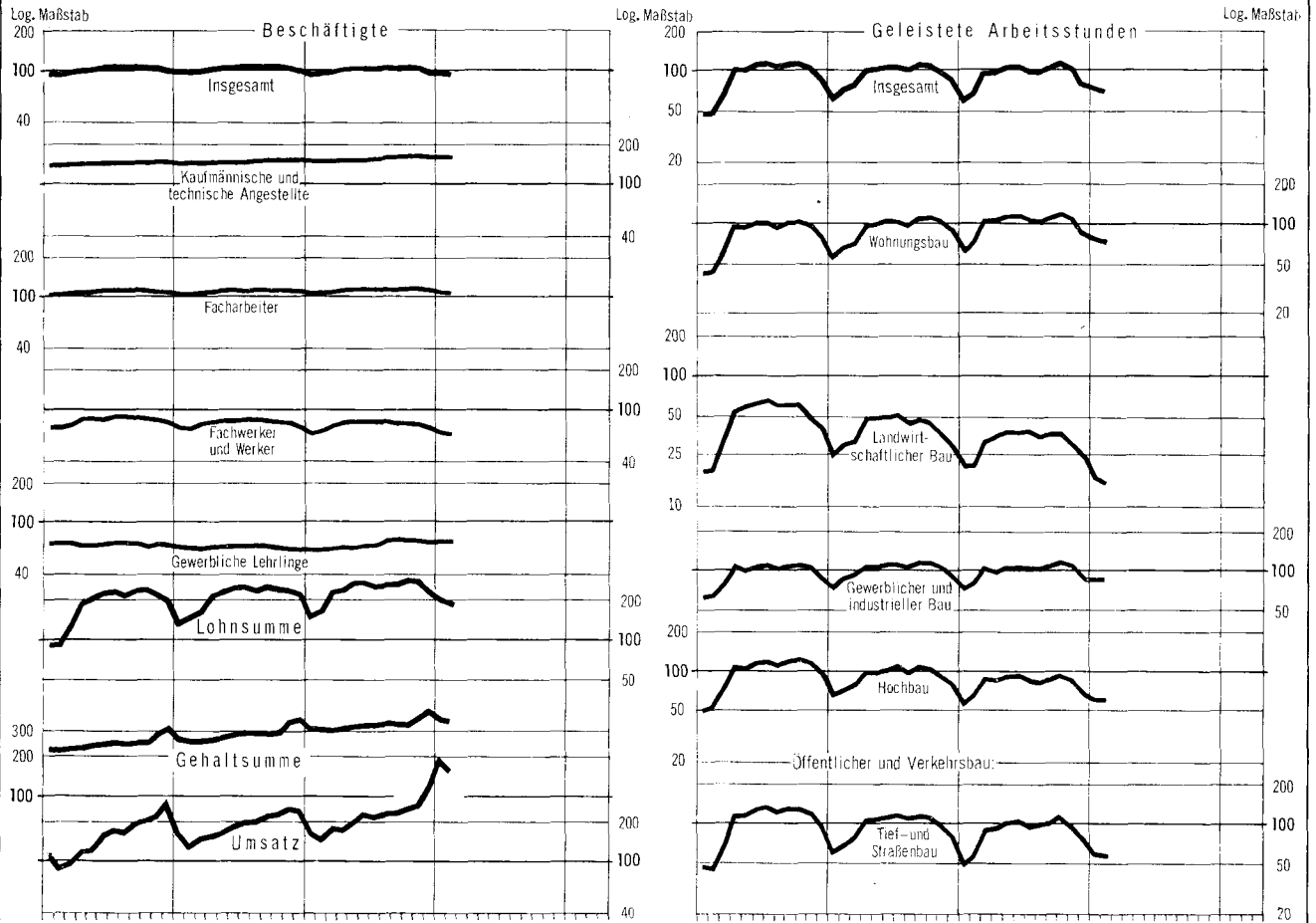
Im Februar 1973 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber Ende Januar 1973 um rd. 9 000 oder um 0,6 % auf 1 437 000 verringert. Sie lag damit um rd. 9 000 oder um 0,6 % höher als Ende Februar 1972. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im Februar 1973 4,4 Mrd. DM. Von Januar bis Februar 1973 wurden, gemessen am entsprechenden Vorjahreszeitraum, 12,3 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1973 (20,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat (22,0 Arbeitstage) um 2,6 % auf 153,5 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat bedeutet dies eine Abnahme von 1,5 %. Von Januar bis Februar 1973 sind 8,3 % mehr Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1972.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1972	1973		1972	1973	
	Mill. DM			Mill. Std		
Wohnungsbau	3 169,3	3 828,8	+ 20,8	123,3	137,8	+ 11,8
Landwirtschaftlicher Bau	78,9	67,4	- 14,6	2,5	1,9	- 25,4
Gewerblicher und industrieller Bau	2 138,7	2 389,7	+ 11,7	71,4	76,8	+ 7,6
Hochbau	1 741,5	1 913,8	+ 9,9	56,9	60,8	+ 6,9
Tiefbau	397,2	475,9	+ 19,8	14,5	16,0	+ 10,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	3 201,6	3 355,4	+ 4,8	90,1	94,5	+ 4,9
Hochbau	901,8	983,3	+ 9,0	25,2	24,9	- 1,0
Bundesbahn und -post	68,9	60,9	- 11,7	1,7	1,6	- 5,7
Tiefbau	2 299,8	2 372,1	+ 3,1	65,0	69,6	+ 7,2
Straßenbau	997,2	1 071,1	+ 7,4	28,0	29,6	+ 5,7
Sonstiger Tiefbau	1 302,6	1 301,1	- 0,1	37,0	40,1	+ 8,2
Bundesbahn und -post	135,9	162,6	+ 19,7	4,7	5,5	+ 16,6
Insgesamt	8 588,5	9 641,3	+ 12,3	287,3	311,1	+ 8,3

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter	Fach- werker und Werker	Gewerb- liche Lehrlinge	summe	
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291a)	1 771a)
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926b)	3 510b)

Jahr	Umsatz 4)								
	insgesamt 3)	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
		Mill. DM							
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331		3 587	
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342		3 748	
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397		4 308	
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866		5 744	
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303	
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909	
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311	
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939	
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119	
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038	
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424	
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106	
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505	
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879	
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293	
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404	
1972	74 042	28 094	601	17 564	27 783	7 027	10 301	10 455	

Jahr	Arbeits- tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl	Mill. Stunden							
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204		521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375
1972	20,9	2 523	1 088	22	565	848	205	306	337

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1.1.1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; ab 1968 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.- a) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.
b) Ab Mai 1972 einschl. Winterbau-Umlage.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								summe	1 000 DM
1972 Jan.-Febr.	1 417 219	68 586	147 360	1 201 273	821 560	354 150	25 563	2 681 658	524 679
1973 Jan.-Febr.	1 441 684	69 040	155 512	1 217 132	836 605	351 317	29 210	3 248 743	608 872
1971 Januar	1 450 683	70 140	141 833	1 238 710	825 621	386 505	26 584	1 109 117	231 044
Februar	1 445 555	69 709	142 322	1 233 524	823 839	383 462	26 223	1 272 272	221 909
März	1 521 469	70 048	143 114	1 308 307	862 349	419 870	26 088	1 427 316	226 725
April	1 564 041	69 897	143 845	1 350 299	882 512	441 396	26 391	1 879 189	229 511
Mai	1 574 634	69 902	144 066	1 360 666	887 436	446 832	26 398	2 043 174	241 153
Juni	1 581 027	69 886	144 063	1 367 078	894 011	446 837	26 230	2 153 244	248 503
Juli	1 587 611	69 951	144 359	1 373 301	892 107	454 702	26 492	2 164 204	256 714
August	1 594 387	69 933	146 178	1 378 276	896 664	454 417	27 195	2 062 068	256 286
September	1 588 731	69 665	147 159	1 371 907	897 300	447 399	27 208	2 210 334	256 643
Oktober	1 572 092	69 448	147 641	1 355 003	891 367	436 983	26 653	2 125 776	255 120
November	1 544 463	69 071	147 812	1 327 580	880 634	420 754	26 192	1 996 169	298 915
Dezember	1 499 554	68 857	147 522	1 285 175	862 039	395 356	25 780	1 822 944	316 093
1972 Januar	1 406 108	68 581	147 340	1 190 187	816 798	347 872	25 517	1 242 950	263 066
Februar	1 428 325	68 590	147 379	1 212 356	826 321	360 427	25 608	1 438 708	261 613
März	1 525 143	69 871	149 769	1 305 503	871 011	408 721	25 771	1 991 997	264 379
April	1 552 441	69 651	150 358	1 332 432	884 157	422 233	26 042	2 014 892	268 827
Mai	1 563 663	69 585	151 009	1 343 069	890 867	426 401	25 801	2 332 571	281 060
Juni	1 573 297	69 679	151 421	1 352 197	898 354	427 774	26 069	2 345 214	290 077
Juli	1 575 808	69 804	151 820	1 354 184	896 634	431 066	26 484	2 212 127	293 199
August	1 583 061	69 740	153 078	1 360 243	898 808	432 395	29 040	2 285 288	297 829
September	1 574 882	69 457	154 274	1 351 151	895 482	425 542	30 127	2 320 142	295 261
Oktober	1 559 916	68 740	154 671	1 336 505	889 543	417 220	29 742	2 409 082	289 905
November	1 546 558	68 645	155 682	1 322 231	884 209	408 270	29 752	2 327 353	338 505
Dezember	1 512 278	68 706	155 719	1 287 853	870 496	388 075	29 282	2 005 669	365 810
1973 Januar	1 446 012	68 982	155 361	1 221 669	838 411	353 986	29 272	1 680 301	310 362
Februar	1 437 355	69 098	155 662	1 212 595	834 799	348 648	29 148	1 568 442	298 510

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1971 Januar	- 4,2	+ 0,4	- 0,2	- 4,9	- 2,8	- 9,4	- 2,2	- 32,8	- 14,6
Februar	- 0,4	- 0,6	+ 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 1,4	+ 14,7	- 4,0
März	+ 5,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 6,1	+ 4,7	+ 9,5	- 0,5	+ 12,2	+ 2,2
April	+ 2,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 5,1	+ 1,2	+ 31,7	+ 1,2
Mai	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,0	+ 8,7	+ 5,1
Juni	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,0	- 0,6	+ 5,4	+ 3,0
Juli	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	- 0,2	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,3
August	+ 0,4	- 0,0	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,5	- 0,1	+ 2,7	- 4,7	- 0,2
September	- 0,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,0	+ 7,2	+ 0,1
Oktober	- 1,0	- 0,3	+ 0,3	- 1,2	- 0,7	- 2,3	- 2,0	- 3,8	- 0,6
November	- 1,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,0	- 1,2	- 3,7	- 1,7	- 6,1	+ 17,2
Dezember	- 2,9	- 0,3	- 0,2	- 3,3	- 2,1	- 6,0	- 1,6	- 8,7	+ 5,7
1972 Januar	- 6,2	- 0,4	- 0,1	- 7,2	- 5,2	- 12,0	- 1,0	- 31,8	- 16,8
Februar	+ 1,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 15,7	- 0,6
März	+ 6,8	+ 1,9	+ 1,6	+ 7,7	+ 5,4	+ 13,4	+ 0,6	+ 38,5	+ 1,1
April	+ 1,8	- 0,3	+ 0,4	+ 2,1	+ 1,5	+ 3,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7
Mai	+ 0,7	- 0,1	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,0	- 0,9	+ 15,8	+ 4,6
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,2
Juli	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,2	+ 0,8	+ 1,6	- 5,7	+ 1,1
August	+ 0,5	- 0,1	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,3	+ 9,7	+ 3,3	+ 1,6
September	- 0,5	- 0,4	+ 0,8	- 0,7	- 0,4	- 1,6	+ 3,7	+ 1,5	- 0,9
Oktober	- 1,0	- 1,0	+ 0,3	- 1,1	- 0,7	- 2,0	- 1,3	+ 3,8	- 1,8
November	- 0,9	- 0,1	+ 0,7	- 1,1	- 0,6	- 2,1	+ 0,0	- 3,4	+ 16,8
Dezember	- 2,2	+ 0,1	+ 0,0	- 2,6	- 1,6	- 4,9	- 1,6	- 13,8	+ 8,1
1973 Januar	- 4,4	+ 0,4	- 0,2	- 5,1	- 3,7	- 8,8	- 0,0	- 16,2	- 15,2
Februar	- 0,6	+ 0,2	+ 0,2	- 0,7	- 0,4	- 1,5	- 0,4	- 6,7	- 3,8

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1973 Jan.-Febr.	+ 1,7	+ 0,7	+ 5,5	+ 1,3	+ 1,8	- 0,8	+ 14,3	+ 21,1	+ 16,0
1971 Januar	+ 2,7	- 1,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,0	- 6,7	+ 45,0	+ 19,1
Februar	+ 2,8	- 1,9	+ 5,5	+ 2,8	+ 3,8	+ 1,5	- 7,5	+ 67,3	+ 15,8
März	+ 3,5	- 1,1	+ 5,1	+ 3,6	+ 4,5	+ 2,9	- 9,4	+ 25,0	+ 16,1
April	+ 2,2	- 1,3	+ 5,1	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	- 7,4	+ 14,2	+ 17,0
Mai	+ 1,5	- 1,2	+ 4,8	+ 1,3	+ 2,9	- 1,2	- 6,6	+ 12,9	+ 15,5
Juni	+ 0,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,3	+ 1,1	- 0,6	- 8,6	+ 7,8	+ 16,0
Juli	- 0,1	- 0,9	+ 3,9	- 0,4	+ 1,5	- 3,4	- 10,1	+ 6,7	+ 14,5
August	+ 0,2	- 0,8	+ 4,5	- 0,2	+ 1,7	- 3,2	- 7,4	+ 9,7	+ 17,9
September	- 0,0	- 1,1	+ 4,5	- 0,4	+ 1,7	- 4,1	- 6,0	+ 9,0	+ 17,4
Oktober	+ 0,1	- 0,9	+ 4,3	- 0,3	+ 2,2	- 4,9	- 4,8	+ 6,6	+ 17,6
November	- 0,4	- 1,1	+ 4,2	- 0,8	+ 1,9	- 5,9	- 4,6	+ 6,8	+ 21,7
Dezember	- 1,0	- 1,4	+ 3,8	- 1,5	+ 1,5	- 7,3	- 5,1	+ 10,5	+ 16,8
1972 Januar	- 3,1	- 2,2	+ 3,9	- 3,9	- 1,1	- 10,0	- 4,0	+ 12,1	+ 13,9
Februar	- 1,2	- 1,6	+ 3,6	- 1,7	+ 0,3	- 6,0	- 2,3	+ 13,1	+ 17,9
März	+ 0,2	- 0,3	+ 4,7	- 0,2	+ 1,0	- 2,7	- 1,2	+ 39,6	+ 16,6
April	- 0,7	- 0,4	+ 4,5	- 1,3	+ 0,2	- 4,3	- 1,3	+ 7,2	+ 17,1
Mai	- 0,7	- 0,5	+ 4,8	- 1,3	+ 0,4	- 4,6	- 2,3	+ 14,2	+ 16,5
Juni	- 0,5	- 0,3	+ 5,1	- 1,1	+ 0,5	- 4,3	- 0,6	+ 8,9	+ 16,7
Juli	- 0,7	- 0,2	+ 5,2	- 1,4	+ 0,5	- 5,2	- 0,0	+ 2,2	+ 14,2
August	- 0,7	- 0,3	+ 4,7	- 1,3	+ 0,2	- 4,8	- 6,8	+ 10,8	+ 16,2
September	- 0,9	- 0,3	+ 4,8	- 1,5	- 0,2	- 4,9	+ 10,7	+ 5,0	+ 15,0
Oktober	- 0,8	- 1,0	+ 4,8	- 1,4	- 0,2	- 4,5	+ 11,6	+ 13,3	+ 13,6
November	+ 0,1	- 0,6	+ 5,3	- 0,4	+ 0,4	- 3,0	+ 13,6	+ 16,6	+ 13,2
Dezember	+ 0,8	- 0,2	+ 5,6	+ 0,4	+ 1,0	- 1,8	+ 13,6	+ 10,0	+ 15,7
1973 Januar	+ 2,8	+ 0,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 2,6	+ 1,8	+ 14,7	+ 35,2	+ 18,0
Februar	+ 0,6	+ 0,7	+ 5,6	+ 0,0	+ 1,0	- 3,3	+ 13,8	+ 9,0	+ 14,1

*) Endgültiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei grösseren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			darunter
					Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
1972 Jan.-Febr.	8 588 532	3 169 292	78 909	2 138 688	1 741 468	397 220	3 201 643	901 842	68 884	997 167	1 302 634	135 859
1973 Jan.-Febr.	9 641 250	3 828 761	67 373	2 389 683	1 913 797	475 886	3 355 433	983 297	60 859	1 071 071	1 301 065	162 619
1971 Januar	4 307 591	1 332 400	54 824	1 102 324	.	.	1 818 043	430 171	.	710 930	676 942	.
Februar	3 450 362	1 133 027	40 413	917 021	.	.	1 359 901	347 032	.	484 230	528 639	.
März	4 172 398	1 426 013	42 050	1 120 167	.	.	1 584 168	357 240	.	470 695	756 233	.
April	4 485 519	1 577 009	43 933	1 161 722	.	.	1 702 855	373 659	.	547 115	782 081	.
Mai	4 851 142	1 692 155	59 499	1 297 387	.	.	1 802 101	437 832	.	647 854	716 415	.
Juni	5 378 861	1 914 448	56 376	1 382 258	.	.	2 025 779	429 492	.	765 294	830 993	.
Juli	5 647 109	2 012 052	61 762	1 419 543	.	.	2 153 752	476 493	.	834 133	843 126	.
August	5 786 268	1 982 686	57 138	1 493 144	.	.	2 253 300	488 858	.	882 085	882 357	.
September	6 285 228	2 163 266	62 666	1 609 209	.	.	2 450 087	518 269	.	966 142	965 676	.
Oktober	6 314 312	2 163 367	60 533	1 508 366	.	.	2 582 046	641 026	.	1 015 457	925 563	.
November	7 024 618	2 392 572	66 291	1 612 275	.	.	2 953 480	641 788	.	1 222 555	1 089 137	.
Dezember	9 330 416	3 406 839	82 617	2 116 608	.	.	3 724 352	883 980	.	1 433 720	1 406 652	.
1972 Januar	4 578 390	1 606 195	39 391	1 124 283	929 516	194 767	1 808 521	512 618	38 509	557 460	738 443	79 236
Februar	4 010 142	1 563 097	39 518	1 014 405	811 952	202 453	1 293 122	389 224	30 375	439 707	564 191	56 623
März	4 963 862	1 921 673	34 914	1 265 548	995 091	270 457	1 741 727	484 925	32 113	557 838	698 964	50 454
April	4 883 108	1 830 797	44 155	1 250 366	944 231	306 135	1 757 790	458 229	36 807	583 198	716 363	72 204
Mai	5 483 525	2 082 549	41 890	1 441 572	1 149 644	291 928	1 917 514	464 018	25 961	699 471	754 025	74 618
Juni	6 411 307	2 453 571	46 253	1 556 991	1 216 704	340 287	2 354 492	617 791	51 909	883 663	853 038	93 348
Juli	6 262 772	2 390 124	50 175	1 494 201	1 193 487	300 714	2 328 272	575 133	26 439	856 886	896 253	91 306
August	6 492 118	2 372 975	44 515	1 573 980	1 268 363	305 617	2 500 648	571 292	22 662	1 013 342	916 014	115 136
September	6 575 572	2 476 114	53 528	1 539 177	1 227 025	312 152	2 506 753	614 655	26 764	965 051	927 047	117 551
Oktober	6 885 538	2 715 916	55 289	1 522 457	1 207 838	314 619	2 591 876	644 951	29 707	1 046 183	900 742	106 476
November	7 471 858	2 792 270	59 502	1 622 211	1 275 270	346 941	2 997 875	691 109	38 751	1 243 364	1 063 402	114 878
Dezember	10 022 304	3 888 278	91 603	2 159 143	1 684 827	474 316	3 883 280	1 002 561	70 576	1 454 364	1 426 355	201 255
1973 Januar	5 274 822	2 016 164	38 068	1 281 466	1 022 258	259 208	1 939 124	565 346	39 996	616 947	756 831	101 135
Februar	4 366 428	1 812 597	29 305	1 108 217	891 539	216 678	1 416 309	417 951	20 863	454 124	544 234	61 484
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %												
1971 Januar	- 47,2	- 51,1	- 36,7	- 50,1	.	.	- 49,3	- 45,6	.	- 48,7	- 51,9	.
Februar	- 19,9	- 15,0	- 26,3	- 16,8	.	.	- 25,2	- 19,3	.	- 31,9	- 21,9	.
März	+ 20,9	+ 25,9	+ 4,1	+ 22,2	.	.	+ 16,5	+ 2,9	.	- 2,8	+ 43,1	.
April	+ 7,5	+ 10,6	+ 4,5	+ 3,7	.	.	+ 7,5	+ 4,6	.	+ 16,2	+ 3,4	.
Mai	+ 8,2	+ 7,3	+ 35,4	+ 11,7	.	.	+ 5,8	+ 17,2	.	+ 18,4	- 8,4	.
Juni	+ 10,9	+ 13,1	- 5,2	+ 6,5	.	.	+ 12,4	- 1,9	.	+ 18,1	+ 16,0	.
Juli	+ 5,0	+ 5,1	+ 9,6	+ 2,7	.	.	+ 6,3	+ 10,9	.	+ 9,0	+ 1,5	.
August	+ 2,5	- 1,5	+ 7,5	+ 2,0	.	.	+ 4,6	+ 2,6	.	+ 5,7	+ 4,7	.
September	+ 8,6	+ 9,1	+ 9,7	+ 7,8	.	.	+ 8,7	+ 6,0	.	+ 9,5	+ 9,4	.
Oktober	+ 0,5	+ 0,0	- 3,4	- 6,3	.	.	+ 5,4	+ 23,7	.	+ 5,1	- 4,2	.
November	+ 11,2	+ 10,6	+ 9,5	+ 6,9	.	.	+ 14,4	+ 0,1	.	+ 20,4	+ 17,7	.
Dezember	+ 32,8	+ 42,4	+ 24,6	+ 31,3	.	.	+ 26,1	+ 37,7	.	+ 17,3	+ 29,2	.
1972 Januar	- 50,9	- 52,9	- 52,3	- 46,9	- 12,6	+ 3,9	- 51,4	- 42,0	- 21,1	- 61,1	- 47,5	- 28,5
Februar	- 12,4	- 2,7	- 0,3	- 9,8	+ 22,6	+ 33,6	- 23,0	- 24,1	+ 5,7	- 21,9	- 23,6	- 10,9
März	+ 23,8	+ 22,9	- 11,7	+ 24,8	.	.	+ 25,0	+ 24,6	.	+ 26,1	+ 23,9	.
April	- 1,6	- 4,7	- 26,5	- 1,2	- 5,1	+ 13,2	+ 0,9	- 5,5	+ 14,6	+ 4,5	+ 2,5	+ 43,1
Mai	+ 12,3	+ 13,8	- 5,1	+ 15,3	+ 21,8	- 4,6	+ 9,1	+ 1,3	- 29,5	+ 19,9	+ 5,3	+ 3,3
Juni	+ 16,9	+ 17,8	+ 10,4	+ 8,0	+ 5,8	+ 16,6	+ 22,8	+ 33,1	+ 99,9	+ 26,3	+ 13,1	+ 25,1
Juli	- 2,3	- 2,6	+ 8,5	- 4,0	- 1,9	- 11,6	- 1,1	- 6,9	- 49,1	- 3,0	+ 5,1	- 2,2
August	+ 3,7	- 0,7	- 11,3	+ 5,3	+ 6,3	+ 1,6	+ 7,4	- 0,7	- 14,3	+ 18,3	+ 2,2	+ 26,1
September	+ 1,3	+ 4,3	+ 20,2	- 2,2	- 3,3	+ 2,1	+ 0,2	+ 7,6	+ 18,1	- 4,8	+ 1,2	+ 2,1
Oktober	+ 4,7	+ 9,7	+ 3,3	- 1,1	- 1,6	+ 0,8	+ 3,4	+ 4,9	+ 11,0	+ 8,4	- 2,8	- 9,4
November	+ 8,5	+ 2,8	+ 7,6	+ 6,6	+ 5,6	+ 10,3	+ 15,7	+ 7,2	+ 30,4	+ 18,8	+ 18,1	+ 7,9
Dezember	+ 34,1	+ 39,3	+ 53,9	+ 33,1	+ 32,1	+ 36,7	+ 29,5	+ 45,1	+ 82,1	+ 17,0	+ 34,1	+ 75,2
1973 Januar	- 47,4	- 48,1	- 58,4	- 40,6	- 39,3	- 45,4	- 50,1	- 43,6	- 43,3	- 57,6	- 46,9	- 49,7
Februar	- 17,2	- 10,1	- 23,0	- 13,5	- 12,8	- 16,4	- 27,0	- 26,1	- 47,8	- 26,4	- 28,1	- 39,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %												
1973 Jan.-Febr.	+ 12,3	+ 20,8	- 14,6	+ 11,7	+ 9,9	+ 19,8	+ 4,8	+ 9,0	- 11,7	+ 7,4	- 0,1	+ 19,7
1971 Januar	+ 45,7	+ 41,5	+ 73,5	+ 59,2	.	.	+ 40,8	+ 34,1	.	+ 49,8	+ 36,5	.
Februar	+ 43,9	+ 37,2	+ 50,2	+ 52,2	.	.	+ 44,3	+ 33,5	.	+ 56,9	+ 41,5	.
März	+ 51,1	+ 45,4	+ 27,9	+ 44,9	.	.	+ 62,6	+ 26,5	.	+ 50,9	+ 98,9	.
April	+ 32,7	+ 30,1	+ 16,9	+ 36,5	.	.	+ 33,1	+ 7,6	.	+ 32,5	+ 50,6	.
Mai	+ 34,6	+ 34,9	+ 29,9	+ 49,1	.	.	+ 25,6	+ 16,8	.	+ 31,8	+ 26,0	.
Juni	+ 17,9	+ 25,2	+ 7,2	+ 30,8	.	.	+ 5,7	+ 2,9	.	+ 10,2	+ 3,3	.
Juli	+ 11,7	+ 24,9	- 10,4	+ 20,2	.	.	- 1,8	+ 0,3	.	- 1,7	- 3,0	.
August	+ 17,6	+ 26,7	- 18,1	+ 34,4	.	.	+ 3,6	+ 4,9	.	+ 7,2	- 0,3	.
September	+ 11,2	+ 17,6	- 21,0	+ 26,3	.	.	- 0,3	- 2,0	.	- 2,7	+ 3,1	.
Oktober	+ 10,4	+ 17,8	- 23,2	+ 18,9	.	.	+ 1,7	+ 26,5	.	- 3,8	- 5,2	.
November	+ 15,9	+ 25,0	- 19,6	+ 24,5	.	.	+ 6,6	+ 4,9	.	+ 13,1	+ 1,2	.
Dezember	+ 14,4	+ 25,1	- 24,9	+ 21,5	.	.	+ 3,9	+ 11,9	.	+ 3,4	- 0,1	.
1972 Januar	+ 6,3	+ 20,5	- 28,2	+ 2,0	.	.	- 0,5	+ 19,2	.	- 21,6	+ 9,1	.
Februar	+ 16,2	+ 38,0	- 2,2	+ 10,6	.	.	+ 2,4	+ 12,2	.	- 9,2	+ 6,7	.
März	+ 19,0	+ 34,8	- 17,0	+ 13,0	.	.	+ 9,9	+ 35,7	.	+ 18,5	- 7,6	.
April	+ 8,9	+ 16,1	+ 0,5	+ 7,6	.	.	+ 3,2	+ 22,6	.	+ 6,6	- 8,4	.
Mai	+ 13,0	+ 23,1	- 29,6	+ 11,1	.	.	+ 6,4	+ 6,0	.	+ 8,0	+ 5,2	.
Juni	+ 19,2	+ 28,2	- 18,0	+ 12,6	.	.	+ 16,2	+ 43,8	.	+ 15,5	+ 2,7	.
Juli	+ 10,9	+ 18,8	- 18,8	+ 5,3	.	.	+ 8,1	+ 20,7	.	+ 2,7	+ 6,3	.
August	+ 12,2	+ 19,7	- 22,1	+ 5,4	.	.	+ 11,0	+ 16,9	.	+ 14,9	+ 3,8	.
September	+ 4,6	+ 14,5	- 14,6	- 4,4	.	.	+ 2,3	+ 18,6	.	- 0,1	- 4,0	.
Oktober	+ 9,0	+ 25,5	- 8,7	+ 0,9	.	.	+ 0,4	+ 0,6	.	+ 3,0	- 2,7	.
November	+ 6,4	+ 16,7	- 10,2	+ 0,6	.	.	+ 1,5	+ 7,7	.	+ 1,7	- 2,4	.
Dezember	+ 7,4	+ 14,1	+ 10,9	+ 2,0	.	.	+ 4,3	+ 13,4	.	+ 1,4	+ 1,4	.
1973 Januar	+ 15,2	+ 25,5	- 3,4	+ 14,0	+ 10,0	+ 33,1	+ 7,2	+ 10,3	+ 3,9	+ 10,7	+ 2,5	+ 27,6
Februar	+ 8,9	+ 16,0	- 25,8	+ 9,2	+ 9,8	+ 7,0	+ 1,7	+ 7,4	- 31,3	+ 3,3	- 3,5	+ 8,6

*) Endgültiges Ergebnis.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
1972 Jan.-Febr.	.	287 291	123 259	2 502	71 384	56 890	14 494	90 146	25 182	1 692	27 955	37 009	4 686
1973 Jan.-Febr.	.	311 088	137 837	1 866	76 843	60 808	16 035	94 542	24 932	1 595	29 552	40 058	5 466
1971 Januar	19,7	131 900	48 802	1 442	33 951	.	.	47 705	13 470	.	14 282	19 953	.
Februar	20,0	157 712	60 066	1 773	39 300	.	.	56 573	15 439	.	16 961	24 173	.
März	23,0	177 812	67 362	1 815	44 787	.	.	63 848	16 406	.	20 213	27 229	.
April	20,0	231 175	91 314	2 693	52 107	.	.	85 061	20 529	.	29 606	34 926	.
Mai	19,0	234 827	93 071	2 837	51 795	.	.	87 124	20 496	.	31 309	35 319	.
Juni	20,2	243 237	97 500	2 838	53 434	.	.	89 465	20 925	.	32 727	35 813	.
Juli	22,0	242 266	95 145	2 927	53 061	.	.	91 133	21 348	.	33 513	36 272	.
August	22,0	231 428	91 347	2 526	50 602	.	.	86 953	20 346	.	32 400	34 207	.
September	22,0	252 933	102 927	2 654	54 571	.	.	92 781	22 073	.	34 173	36 535	.
Oktober	21,0	243 151	99 402	2 574	52 889	.	.	88 286	21 130	.	32 616	34 540	.
November	20,4	220 788	91 783	2 145	49 069	.	.	77 791	19 087	.	27 930	30 774	.
Dezember	22,0	186 705	79 142	1 666	41 765	.	.	64 132	16 556	.	22 366	25 210	.
1972 Januar	20,8	131 378	54 888	1 225	33 704	26 990	6 714	41 561	11 433	768	12 959	17 169	2 143
Februar	21,0	155 913	68 371	1 277	37 680	29 900	7 780	48 585	13 749	924	14 996	19 840	2 543
März	22,0	217 238	94 096	1 790	49 917	38 388	11 529	71 435	18 454	1 333	23 925	29 056	3 962
April	19,0	218 621	94 447	2 100	48 045	36 864	11 181	74 029	18 196	1 437	26 105	29 728	4 222
Mai	20,0	236 496	102 682	2 281	51 109	39 310	11 799	80 424	19 018	1 230	29 692	31 714	4 619
Juni	21,5	239 648	103 886	2 210	51 787	40 115	11 672	81 765	19 236	1 225	30 716	31 813	4 712
Juli	21,0	223 479	94 825	2 279	49 496	38 426	11 070	76 879	18 027	1 154	28 703	30 149	4 509
August	22,8	224 619	94 855	2 069	49 862	38 914	10 948	77 833	17 661	1 112	29 663	30 509	4 767
September	21,0	232 725	99 925	2 110	51 206	40 021	11 185	79 484	18 546	1 254	29 888	31 050	4 755
Oktober	22,0	242 337	104 688	2 021	52 636	41 139	11 497	82 992	19 404	1 200	31 035	32 553	4 787
November	20,6	224 476	97 660	1 758	49 799	39 189	10 610	75 259	17 668	1 205	27 409	30 182	4 365
Dezember	19,0	177 331	77 891	1 369	39 895	31 158	8 737	58 176	13 669	939	20 936	23 571	3 548
1973 Januar	22,0	157 555	70 240	947	38 481	30 431	8 050	47 887	12 556	799	15 230	20 101	2 657
Februar	20,0	153 533	67 597	919	38 362	30 377	7 985	46 655	12 376	796	14 322	19 957	2 809
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1971 Januar	- 6,2	- 30,6	- 31,8	- 40,1	- 15,7	.	.	- 37,0	- 31,4	.	- 43,3	- 35,6	.
Februar	+ 1,5	+ 19,6	+ 23,1	+ 23,0	+ 15,8	.	.	+ 18,6	+ 14,6	.	+ 18,8	+ 21,1	.
März	+ 15,0	+ 12,7	+ 12,1	+ 2,4	+ 14,0	.	.	+ 12,9	+ 6,3	.	+ 19,2	+ 12,6	.
April	- 13,0	+ 30,0	+ 35,6	+ 48,4	+ 16,3	.	.	+ 33,2	+ 25,1	.	+ 46,5	+ 28,3	.
Mai	- 5,0	+ 1,6	+ 1,9	+ 5,3	+ 0,6	.	.	+ 2,4	+ 0,2	.	+ 5,8	+ 1,1	.
Juni	+ 6,3	+ 3,6	+ 4,8	+ 0,0	+ 3,2	.	.	+ 2,7	+ 2,1	.	+ 4,5	+ 1,4	.
Juli	+ 8,9	- 0,4	- 2,4	+ 3,1	- 0,7	.	.	+ 1,9	+ 2,0	.	+ 2,4	+ 1,3	.
August	-	- 4,5	- 4,0	- 13,7	- 4,6	.	.	- 4,6	- 4,7	.	- 3,3	- 5,7	.
September	-	+ 9,3	+ 12,7	+ 5,1	+ 7,8	.	.	+ 6,7	+ 8,5	.	+ 5,5	+ 6,8	.
Oktober	- 4,5	- 3,9	- 3,4	- 3,0	- 3,1	.	.	- 4,8	- 4,3	.	- 4,6	- 5,5	.
November	- 2,9	- 9,2	- 7,7	- 16,7	- 7,2	.	.	- 11,9	- 9,7	.	- 14,4	- 10,9	.
Dezember	+ 7,8	- 15,4	- 13,8	- 22,3	- 14,9	.	.	- 17,6	- 13,3	.	- 19,9	- 18,1	.
1972 Januar	- 5,5	- 29,6	- 30,6	- 26,5	- 19,3	.	.	- 35,2	- 30,9	.	- 42,1	- 31,9	.
Februar	+ 1,0	+ 18,7	+ 24,6	+ 4,2	+ 11,8	+ 10,8	+ 15,9	+ 16,9	+ 20,3	+ 20,3	+ 15,7	+ 15,6	+ 18,7
März	+ 4,8	+ 39,3	+ 37,6	+ 40,2	+ 32,5	+ 28,4	+ 48,2	+ 47,0	+ 34,2	+ 44,3	+ 59,5	+ 46,5	+ 55,8
April	- 13,6	+ 0,6	+ 0,4	+ 17,3	- 3,8	- 4,0	- 3,0	+ 3,6	- 1,4	+ 7,8	+ 9,1	+ 2,3	+ 6,6
Mai	+ 5,3	+ 8,2	+ 8,7	+ 8,6	+ 6,4	+ 5,6	+ 5,5	+ 8,6	+ 4,5	+ 14,4	+ 13,7	+ 6,7	+ 9,4
Juni	+ 7,5	+ 1,3	+ 1,2	+ 3,1	+ 1,3	+ 2,0	- 1,1	+ 1,7	+ 1,1	- 0,4	+ 3,4	+ 0,3	+ 2,0
Juli	- 2,3	- 6,7	- 8,7	+ 3,1	- 4,4	- 4,2	- 5,2	- 6,0	- 6,3	- 5,8	- 6,6	- 5,2	- 4,3
August	+ 8,6	+ 0,5	+ 0,0	- 9,2	+ 0,7	+ 1,3	- 1,1	+ 1,2	- 2,0	- 3,6	+ 3,3	+ 1,2	+ 5,7
September	- 7,9	+ 3,6	+ 5,3	+ 2,0	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,1	+ 5,0	+ 12,8	+ 0,8	+ 1,8	- 0,3
Oktober	+ 4,8	+ 4,1	+ 4,8	- 4,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8	+ 4,4	+ 4,6	- 4,3	+ 3,8	+ 4,8	+ 0,7
November	- 6,4	- 7,4	- 6,7	- 13,0	- 5,4	- 4,7	- 7,7	- 9,3	- 8,9	+ 0,4	- 11,7	- 7,3	- 8,8
Dezember	- 7,8	- 21,0	- 20,2	- 22,1	- 19,9	- 20,5	- 17,7	- 22,7	- 22,6	- 22,1	- 23,6	- 21,9	- 18,7
1973 Januar	+ 15,8	- 11,2	- 9,8	- 30,8	- 3,5	- 2,3	- 7,9	- 17,7	- 8,1	- 14,9	- 27,3	- 14,7	- 25,1
Februar	- 9,1	- 2,6	- 3,8	- 3,0	- 0,3	- 0,2	- 0,8	- 2,6	- 1,4	- 0,4	- 6,0	- 0,7	+ 5,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1973 Jan.-Febr.	.	+ 8,3	+ 11,8	- 25,4	+ 7,6	+ 6,9	+ 10,6	+ 4,9	- 1,0	- 5,7	+ 5,7	+ 8,2	+ 16,6
1971 Januar	- 4,4	+ 25,5	+ 30,8	+ 34,1	+ 18,9	.	.	+ 25,0	+ 32,6	.	+ 28,6	+ 18,0	.
Februar	-	+ 45,0	+ 53,7	+ 58,7	+ 31,0	.	.	+ 46,6	+ 43,3	.	+ 59,3	+ 40,9	.
März	+ 15,0	+ 10,4	+ 12,7	+ 16,3	+ 14,9	.	.	+ 6,2	+ 5,7	.	+ 12,4	+ 2,2	.
April	- 9,1	- 1,8	+ 2,9	- 18,0	+ 3,3	.	.	- 8,4	- 8,8	.	- 5,4	- 10,7	.
Mai	+ 10,5	+ 1,5	+ 6,4	- 20,0	+ 9,2	.	.	- 6,2	- 7,1	.	- 3,0	- 8,4	.
Juni	- 3,8	- 5,1	+ 1,9	- 25,3	+ 3,9	.	.	- 15,1	- 15,3	.	- 12,4	- 17,3	.
Juli	- 4,3	- 6,7	+ 0,8	- 24,9	+ 0,2	.	.	- 16,0	- 16,3	.	- 12,3	- 18,8	.
August	+ 4,8	- 2,1	+ 8,0	- 29,9	+ 3,7	.	.	- 12,5	- 13,0	.	- 8,8	- 15,6	.
September	-	- 2,0	+ 8,9	- 27,4	+ 3,6	.	.	- 13,6	- 13,5	.	- 10,7	- 16,2	.
Oktober	- 4,5	- 3,6	+ 7,1	- 28,6	+ 2,4	.	.	- 15,2	- 16,9	.	- 10,5	- 18,2	.
November	+ 2,0	- 4,4	+ 6,5	- 24,2	+ 3,2	.	.	- 17,6	- 19,3	.	- 13,9	- 19,7	.
Dezember	+ 4,8	- 1,8	+ 10,5	- 30,8	+ 3,7	.	.	- 15,4	- 15,7	.	- 11,2	- 18,6	.
1972 Januar	+ 5,6	- 0,4	+ 12,5	- 15,0	- 0,7	.	.	- 12,9	- 15,1	.	- 9,3	- 14,0	.
Februar	+ 5,0	- 1,1	+ 13,8	- 28,0	- 4,1	.	.	- 14,1	- 10,9	.	- 11,6	- 17,9	.
März	- 4,3	+ 22,2	+ 39,7	- 1,4	+ 11,5	.	.	+ 11,9	+ 12,5	.	+ 18,4	+ 6,7	.
April	- 5,0	- 5,4	+ 3,4	- 22,0	- 7,8	.	.	- 13,0	- 11,4	.	- 11,8	- 14,9	.
Mai	+ 5,3	+ 0,7	+ 10,3	- 19,6	- 1,3	.	.	- 7,7	- 7,2	.	- 5,2	- 10,2	.
Juni	+ 6,4	- 1,5	+ 6,5	- 22,1	- 3,1	.	.	- 8,6	- 8,1	.	- 6,1	- 11,2	.
Juli	- 4,5	- 7,8	- 0,3	- 22,1	- 6,7	.	.	- 15,6	- 15,6	.	- 14,4	- 16,9	.
August	+ 3,6	- 2,9	+ 3,8	- 18,1	- 1,5	.	.	- 10,5	- 13,2	.	- 8,4	- 10,8	.
September	- 4,5	- 8,0	- 2,9	- 20,5	- 6,2	.	.	- 14,3	- 16,0	.	- 12,5	- 15,0	.
Oktober	+ 4,8	- 0,3	+ 5,3	- 21,5	- 0,5	.	.	- 6,0	- 8,2	.	- 4,8	- 5,8	.
November	+ 1,0	+ 1,7	+ 6,4	- 18,0	+ 1,5	.	.	- 3,3	- 7,4	.	- 1,9	- 1,9	.
Dezember	- 13,6	- 5,0	- 1,6	- 17,8	- 4,5	.	.	- 9,3	- 17,4	.	- 6,4	- 6,5	.
1973 Januar	+ 5,8	+ 19,9	+ 28,0	- 22,7	+ 14,2	+ 12,7	+ 19,9	+ 15,2	+ 9,8	+ 4,0	+ 17,5	+ 17,1	+ 24,0
Februar	- 4,8	- 1,5	- 1,1	- 28,0	+ 1,8	+ 1,6	+ 2,6	- 4,0	- 10,0	- 13,9	+ 4,5	+ 0,6	+ 10,5

*) Endgültiges Ergebnis.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1 000 DM		
Schleswig-Holstein										
1972 Jan.-Febr.	60 010	2 583	5 102	52 325	35 794	14 737	1 794	94 177	16 470	
1973 Jan.-Febr.	60 065	2 606	5 286	52 173	35 900	14 393	1 880	146 430	19 068	
1972 Januar	60 048	2 580	5 098	52 370	35 762	14 797	1 811	40 867	8 237	
Februar	59 971	2 586	5 106	52 279	35 826	14 677	1 776	53 310	8 233	
1973 Januar	60 299	2 612	5 259	52 428	35 976	14 526	1 926	77 912	9 631	
Februar	59 829	2 600	5 312	51 917	35 824	14 260	1 833	68 518	9 437	
Hamburg										
1972 Jan.-Febr.	42 983	1 298	5 789	35 896	27 316	8 031	549	113 371	26 373	
1973 Jan.-Febr.	44 146	1 239	6 185	36 722	28 194	7 933	595	183 749	28 188	
1972 Januar	43 175	1 296	5 794	36 085	27 540	8 034	511	44 545	11 782	
Februar	42 787	1 299	5 783	35 705	27 092	8 027	586	68 826	14 591	
1973 Januar	44 360	1 261	6 220	36 879	28 338	7 937	604	114 562	14 070	
Februar	43 929	1 217	6 149	36 563	28 049	7 929	585	69 187	14 118	
Niedersachsen										
1972 Jan.-Febr.	166 533	7 981	15 432	143 120	98 265	39 978	4 877	289 255	51 153	
1973 Jan.-Febr.	170 562	8 004	16 500	146 058	101 204	39 736	5 118	389 280	63 808	
1972 Januar	165 793	7 953	15 462	142 378	97 832	39 672	4 874	129 632	26 014	
Februar	167 271	8 008	15 402	143 861	98 698	40 284	4 879	159 623	25 139	
1973 Januar	171 581	7 965	16 474	147 142	101 575	40 439	5 128	205 738	32 029	
Februar	169 540	8 042	16 525	144 973	100 833	39 032	5 108	183 542	31 779	
Bremen										
1972 Jan.-Febr.	21 134	547	2 424	18 163	13 260	4 540	363	42 392	8 795	
1973 Jan.-Febr.	20 295	552	2 445	17 298	12 505	4 429	364	54 529	9 502	
1972 Januar	20 994	548	2 421	18 025	13 198	4 462	365	18 243	4 411	
Februar	21 271	545	2 427	18 299	13 322	4 617	360	24 149	4 384	
1973 Januar	20 423	549	2 442	17 432	12 580	4 486	366	28 590	4 795	
Februar	20 164	555	2 448	17 161	12 429	4 371	361	25 939	4 707	
Nordrhein-Westfalen										
1972 Jan.-Febr.	370 638	18 824	41 649	310 165	218 637	85 899	5 629	840 911	156 329	
1973 Jan.-Febr.	378 269	19 779	43 498	314 992	224 681	83 850	6 461	984 621	177 025	
1972 Januar	369 516	18 872	41 579	309 065	218 290	85 159	5 616	401 435	79 120	
Februar	371 759	18 776	41 719	311 264	218 983	86 639	5 642	439 476	77 209	
1973 Januar	378 780	19 756	43 440	315 584	225 203	83 880	6 501	518 417	91 046	
Februar	377 756	19 801	43 556	314 399	224 158	83 820	6 421	466 204	85 979	
Hessen										
1972 Jan.-Febr.	133 408	6 091	14 536	112 781	75 269	35 684	1 828	234 725	50 627	
1973 Jan.-Febr.	132 989	5 945	15 524	111 520	74 579	35 186	1 755	279 599	61 902	
1972 Januar	132 446	6 091	14 546	111 809	74 734	35 252	1 823	108 548	25 272	
Februar	134 368	6 091	14 525	113 752	75 804	36 116	1 832	126 177	25 355	
1973 Januar	132 578	5 943	15 521	111 114	73 914	35 447	1 753	138 355	31 080	
Februar	133 399	5 946	15 527	111 926	75 244	34 925	1 757	141 244	30 822	
Rheinland-Pfalz										
1972 Jan.-Febr.	83 959	4 927	7 485	71 547	45 701	23 930	1 916	145 845	23 176	
1973 Jan.-Febr.	84 790	4 876	7 913	72 001	45 763	24 151	2 087	182 699	27 881	
1972 Januar	83 136	4 912	7 452	70 772	45 389	23 484	1 899	66 670	11 613	
Februar	84 780	4 941	7 517	72 322	46 013	24 376	1 933	79 175	11 563	
1973 Januar	85 369	4 859	7 892	72 618	46 176	24 384	2 058	96 247	14 525	
Februar	84 209	4 892	7 934	71 383	45 349	23 918	2 116	86 452	13 356	
Baden-Württemberg										
1972 Jan.-Febr.	212 354	12 834	20 857	178 663	116 082	59 821	2 760	394 422	69 065	
1973 Jan.-Febr.	219 262	12 499	22 212	184 551	120 461	61 123	2 967	460 619	81 451	
1972 Januar	206 291	12 856	20 868	172 567	113 594	56 222	2 751	179 794	34 702	
Februar	218 413	12 812	20 845	184 756	118 569	63 419	2 768	214 628	34 363	
1973 Januar	217 210	12 501	22 231	182 478	119 461	60 092	2 925	225 936	41 250	
Februar	221 314	12 497	22 193	186 624	121 461	62 154	3 009	234 683	40 201	
Bayern										
1972 Jan.-Febr.	264 078	11 399	26 778	225 901	154 768	66 245	4 888	401 033	96 282	
1973 Jan.-Febr.	269 209	11 575	28 637	228 997	157 581	64 388	7 028	448 797	110 774	
1972 Januar	262 430	11 388	26 794	224 248	153 770	65 579	4 899	192 749	48 403	
Februar	265 723	11 409	26 762	227 552	155 766	66 910	4 876	208 284	47 879	
1973 Januar	272 821	11 562	28 542	232 717	159 171	66 498	7 048	236 054	57 091	
Februar	265 596	11 588	28 732	225 276	155 991	62 277	7 008	212 743	53 683	
Saarland										
1972 Jan.-Febr.	21 122	863	2 247	18 012	11 715	6 009	288	38 653	7 902	
1973 Jan.-Febr.	20 809	833	2 302	17 674	11 336	6 020	318	43 744	8 768	
1972 Januar	21 075	857	2 262	17 956	11 766	5 898	292	17 561	4 110	
Februar	21 164	868	2 231	18 065	11 663	6 119	283	21 092	3 792	
1973 Januar	20 905	831	2 310	17 764	11 365	6 076	323	22 265	4 376	
Februar	20 710	835	2 293	17 582	11 306	5 964	312	21 479	4 392	
Berlin (West)										
1972 Jan.-Febr.	41 012	1 242	5 063	34 707	24 754	9 278	675	86 874	18 507	
1973 Jan.-Febr.	41 299	1 134	5 012	35 153	24 404	10 110	639	114 319	20 505	
1972 Januar	41 204	1 228	5 064	34 912	24 923	9 313	676	42 906	9 402	
Februar	40 818	1 255	5 062	34 501	24 585	9 243	673	43 968	9 105	
1973 Januar	41 686	1 143	5 030	35 513	24 652	10 221	640	55 868	10 469	
Februar	40 909	1 125	4 993	34 791	24 155	9 998	638	58 451	10 036	

*) Endgültiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei grösseren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
					Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
Schleswig-Holstein												
1972 Jan.-Febr.	294 477	115 568	5 923	53 316	42 749	10 567	119 670	33 991	2 845	35 519	50 160	1 703
1973 Jan.-Febr.	418 785	172 933	12 275	80 601	64 314	16 287	152 976	32 639	1 596	65 188	55 149	3 647
1972 Januar	163 440	54 912	3 467	30 438	24 610	5 828	74 623	21 584	480	18 185	34 854	882
1972 Februar	131 037	60 656	2 456	22 878	18 139	4 739	45 047	12 407	2 365	17 334	15 306	821
1973 Januar	261 339	100 369	7 141	47 760	37 857	9 903	106 069	19 749	1 357	50 874	35 446	2 444
1973 Februar	157 446	72 564	5 134	32 841	26 457	6 384	46 907	12 890	239	14 314	19 703	1 203
Hamburg												
1972 Jan.-Febr.	263 272	88 407	-	89 125	55 631	33 494	85 740	26 508	2 258	23 011	36 221	2 098
1973 Jan.-Febr.	298 377	86 051	-	129 303	106 303	23 000	83 023	17 889	2 576	14 188	50 946	3 151
1972 Januar	125 387	42 282	-	27 390	19 381	8 009	55 715	22 066	151	15 279	18 370	1 137
1972 Februar	137 885	46 125	-	61 735	36 250	25 485	30 025	4 442	107	7 732	17 851	961
1973 Januar	152 811	36 132	-	75 736	69 420	6 316	40 943	7 936	2 295	5 760	27 247	1 670
1973 Februar	145 566	49 919	-	53 567	36 883	16 684	42 080	9 953	281	8 428	23 699	1 481
Niedersachsen												
1972 Jan.-Febr.	961 345	413 653	14 287	210 752	164 237	46 515	322 653	90 521	1 855	110 982	121 150	11 789
1973 Jan.-Febr.	1 054 849	470 541	17 045	219 671	166 785	52 886	347 592	64 448	2 576	111 212	171 932	11 352
1972 Januar	516 892	215 537	8 056	113 626	87 294	26 332	179 673	52 824	607	61 866	64 983	6 450
1972 Februar	444 453	198 116	6 231	97 126	76 943	20 183	142 980	37 697	1 248	49 116	56 167	5 339
1973 Januar	583 035	246 274	6 944	120 951	90 120	30 831	208 866	35 115	1 630	66 738	107 013	7 029
1973 Februar	471 814	224 267	10 101	98 720	76 665	22 055	138 726	29 333	946	44 474	64 919	4 323
Bremen												
1972 Jan.-Febr.	90 760	21 210	22	42 208	37 426	4 782	27 320	7 398	141	5 016	14 906	629
1973 Jan.-Febr.	113 734	36 653	-	51 699	36 157	15 542	25 382	5 018	575	7 624	12 740	1 533
1972 Januar	50 412	9 255	22	29 206	26 967	2 239	11 929	4 282	40	2 945	4 702	344
1972 Februar	40 348	11 955	-	13 002	10 459	2 543	15 391	3 116	101	2 071	10 204	285
1973 Januar	48 370	12 040	-	23 080	18 392	4 688	13 250	2 120	506	3 768	7 362	662
1973 Februar	65 364	24 613	-	28 619	17 765	10 854	12 132	2 898	69	3 856	5 378	871
Nordrhein-Westfalen												
1972 Jan.-Febr.	2 505 383	911 787	14 374	743 767	584 150	159 617	835 455	213 736	22 585	301 757	319 962	39 439
1973 Jan.-Febr.	2 914 520	1 131 114	12 839	891 128	682 303	208 825	879 439	216 377	13 487	337 262	325 800	45 958
1972 Januar	1 375 694	464 359	7 531	423 582	336 490	87 092	480 222	124 355	18 124	178 321	177 546	24 239
1972 Februar	1 129 689	447 428	6 843	320 185	247 660	72 525	355 233	89 381	4 461	123 436	142 416	15 200
1973 Januar	1 585 282	594 951	9 630	481 600	360 404	121 196	499 101	125 983	9 439	186 051	187 067	28 876
1973 Februar	1 329 238	536 163	3 209	409 528	321 899	87 629	380 338	90 394	4 048	151 211	138 733	17 082
Hessen												
1972 Jan.-Febr.	840 203	259 301	11 968	196 425	168 921	27 504	372 509	136 107	14 982	75 180	161 222	18 909
1973 Jan.-Febr.	736 572	282 373	4 968	194 675	170 385	24 290	254 556	75 568	6 453	59 518	119 470	26 134
1972 Januar	428 344	118 814	5 807	96 289	82 523	13 766	207 434	70 321	5 725	39 048	98 065	12 078
1972 Februar	411 859	140 487	6 161	100 136	86 398	13 738	165 075	65 786	9 257	36 132	63 157	6 831
1973 Januar	361 504	129 073	2 588	97 486	86 052	11 434	132 357	39 021	2 801	28 527	64 809	14 686
1973 Februar	375 068	153 300	2 380	97 189	84 333	12 856	122 199	36 547	3 652	30 991	54 661	11 448
Rheinland-Pfalz												
1972 Jan.-Febr.	390 294	117 233	7 132	88 471	73 216	15 255	177 458	53 648	1 207	53 448	70 362	4 043
1973 Jan.-Febr.	400 816	134 964	2 433	74 694	55 832	18 862	188 725	75 168	2 148	47 420	66 137	4 641
1972 Januar	188 080	53 326	3 167	40 739	32 285	8 454	90 848	26 434	734	28 224	36 190	2 259
1972 Februar	202 214	63 907	3 965	47 732	40 931	6 801	86 610	27 214	473	25 224	34 172	1 784
1973 Januar	186 550	68 117	945	40 351	27 694	12 657	77 137	20 404	1 019	24 533	32 200	3 030
1973 Februar	214 266	66 847	1 488	34 343	28 138	6 205	111 588	54 764	1 129	22 887	33 937	1 611
Baden-Württemberg												
1972 Jan.-Febr.	1 333 619	546 361	10 129	256 842	218 752	38 090	520 287	145 106	6 241	132 884	242 297	26 682
1973 Jan.-Febr.	1 573 171	668 240	4 339	301 591	250 838	50 753	599 001	205 709	7 637	190 271	203 021	31 533
1972 Januar	699 307	261 866	3 838	140 392	121 956	18 436	293 211	78 458	2 656	70 438	144 315	15 816
1972 Februar	634 312	284 495	6 291	116 450	96 796	19 654	227 076	66 648	3 585	62 446	97 982	10 866
1973 Januar	866 439	342 876	2 070	157 867	130 302	27 565	363 626	139 588	4 338	111 035	113 003	19 419
1973 Februar	706 732	325 364	2 269	143 724	120 536	23 188	235 375	66 121	3 299	79 236	90 018	12 114
Bayern												
1972 Jan.-Febr.	1 382 488	506 818	15 057	321 231	278 889	42 342	539 382	127 950	16 762	193 656	217 776	20 798
1973 Jan.-Febr.	1 716 820	692 378	13 326	352 511	308 759	43 752	658 605	229 381	16 365	198 707	230 517	27 606
1972 Januar	712 383	272 258	7 492	151 118	133 443	17 675	281 515	60 641	9 160	102 978	117 896	8 931
1972 Februar	670 105	234 560	7 565	170 113	145 446	24 667	257 867	67 309	7 602	90 678	99 880	11 867
1973 Januar	1 009 386	399 013	8 664	181 913	156 462	25 451	419 796	150 561	12 246	121 006	148 229	18 609
1973 Februar	707 434	293 365	4 662	170 598	152 297	18 301	238 809	78 820	4 119	77 701	82 288	8 997
Saarland												
1972 Jan.-Febr.	121 029	27 629	17	38 283	31 730	6 553	55 100	10 917	914	25 053	19 130	3 377
1973 Jan.-Febr.	131 670	46 882	90	30 424	26 538	3 886	54 274	9 965	892	18 743	25 566	3 547
1972 Januar	63 245	11 782	11	21 170	18 903	2 267	30 282	4 881	-	14 238	11 163	1 933
1972 Februar	57 784	15 847	6	17 113	12 827	4 286	24 818	6 036	914	10 815	7 967	1 444
1973 Januar	71 635	29 223	58	16 049	14 553	1 496	26 305	2 848	344	9 764	13 693	2 503
1973 Februar	60 035	17 659	32	14 375	11 985	2 390	27 969	7 117	548	8 979	11 873	1 044
Berlin (West)												
1972 Jan.-Febr.	405 662	161 325	-	98 268	85 767	12 501	146 069	55 960	1 094	40 661	49 448	6 392
1973 Jan.-Febr.	281 936	106 632	58	63 386	45 583	17 803	111 860	51 135	6 554	20 938	39 787	3 517
1972 Januar	255 206	101 804	-	50 333	45 664	4 669	103 069	46 772	832	25 938	30 359	5 167
1972 Februar	150 456	59 521	-	47 935	40 103	7 832	43 000	9 188	262	14 723	19 089	1 225
1973 Januar	148 471	58 096	28	38 673	31 002	7 671	51 674	22 021	4 021	8 891	20 762	2 207
1973 Februar	133 465	48 536	30	24 713	14 581	10 132	60 136	29 114	2 533	12 047	19 025	1 310

*) Endgültiges Ergebnis.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl	1 000												
Schleswig-Holstein													
1972 Jan.-Febr.	.	10 409	4 972	125	1 849	1 392	457	3 463	936	75	1 109	1 418	147
1973 Jan.-Febr.	.	13 856	6 617	289	2 437	1 806	631	4 513	968	65	1 501	2 044	289
1972 Januar	21	4 548	2 107	64	796	600	196	1 581	417	37	519	645	65
1972 Februar	21	5 861	2 865	61	1 053	792	261	1 882	519	38	590	773	82
1973 Januar	22	7 227	3 487	165	1 245	911	334	2 330	505	35	808	1 017	125
1973 Februar	20	6 629	3 130	124	1 192	895	297	2 183	463	30	693	1 027	164
Hamburg													
1972 Jan.-Febr.	.	8 837	2 818	-	2 975	2 391	584	3 044	494	35	603	1 947	187
1973 Jan.-Febr.	.	11 153	3 388	-	4 223	3 065	1 158	3 542	733	53	692	2 117	166
1972 Januar	21	3 918	1 149	-	1 350	1 086	264	1 419	226	11	286	907	79
1972 Februar	21	4 919	1 669	-	1 625	1 305	320	1 625	268	24	317	1 040	108
1973 Januar	22	5 685	1 748	-	2 090	1 599	491	1 847	326	31	396	1 125	86
1973 Februar	20	5 468	1 640	-	2 133	1 466	667	1 695	407	22	296	992	80
Niedersachsen													
1972 Jan.-Febr.	.	31 803	14 483	600	7 338	5 400	1 938	9 382	2 186	115	3 152	4 044	487
1973 Jan.-Febr.	.	37 204	17 358	568	7 981	5 983	1 998	11 297	2 345	137	3 903	5 049	663
1972 Januar	21	14 040	6 154	273	3 425	2 491	934	4 188	986	31	1 386	1 816	161
1972 Februar	21	17 763	8 329	327	3 913	2 909	1 004	5 194	1 200	84	1 766	2 228	326
1973 Januar	22	19 387	9 103	282	4 037	3 003	1 034	5 965	1 237	73	2 069	2 659	324
1973 Februar	20	17 817	8 255	286	3 944	2 980	964	5 332	1 108	64	1 834	2 390	339
Bremen													
1972 Jan.-Febr.	.	4 221	1 279	2	1 620	1 259	361	1 320	311	29	250	759	75
1973 Jan.-Febr.	.	4 793	1 603	-	1 738	1 289	449	1 452	306	26	397	749	69
1972 Januar	21	1 809	544	2	712	564	148	551	127	11	99	325	30
1972 Februar	21	2 412	735	-	908	695	213	769	184	18	151	434	45
1973 Januar	22	2 494	851	-	902	669	233	741	157	14	194	390	35
1973 Februar	20	2 299	752	-	836	620	216	711	149	12	203	359	34
Nordrhein-Westfalen													
1972 Jan.-Febr.	.	86 118	36 046	409	24 630	18 631	5 999	25 033	5 645	442	9 151	10 237	1 298
1973 Jan.-Febr.	.	93 154	40 512	173	25 825	18 819	7 006	26 644	6 050	346	9 894	10 700	1 506
1972 Januar	21	40 607	16 467	189	12 042	9 282	2 760	11 909	2 683	216	4 352	4 874	644
1972 Februar	21	45 511	19 579	220	12 588	9 349	3 239	13 124	2 962	226	4 799	5 363	654
1973 Januar	22	48 329	21 446	97	13 172	9 542	3 630	13 614	3 086	161	5 134	5 394	754
1973 Februar	20	44 825	19 066	76	12 653	9 277	3 376	13 030	2 964	185	4 760	5 306	752
Hessen													
1972 Jan.-Febr.	.	26 253	10 737	133	6 082	5 139	943	9 301	2 792	149	2 588	3 921	572
1973 Jan.-Febr.	.	26 986	11 369	103	6 600	5 608	992	8 914	2 508	210	2 476	3 930	773
1972 Januar	21	11 894	4 761	67	2 843	2 408	435	4 223	1 250	67	1 170	1 803	256
1972 Februar	21	14 359	5 976	66	3 239	2 731	508	5 078	1 542	82	1 418	2 118	316
1973 Januar	22	13 073	5 516	58	3 226	2 748	478	4 273	1 237	102	1 151	1 885	361
1973 Februar	20	13 913	5 853	45	3 374	2 860	514	4 641	1 271	108	1 325	2 045	412
Rheinland-Pfalz													
1972 Jan.-Febr.	.	17 946	7 074	218	3 866	3 052	814	6 788	1 898	101	2 063	2 827	332
1973 Jan.-Febr.	.	19 751	8 004	98	3 946	3 482	464	7 703	2 092	128	2 505	3 106	328
1972 Januar	21	8 064	3 134	97	1 817	1 366	451	3 016	840	42	917	1 259	173
1972 Februar	21	9 882	3 940	121	2 049	1 686	363	3 772	1 058	59	1 146	1 568	159
1973 Januar	22	10 061	4 026	45	2 070	1 828	242	3 920	1 100	69	1 232	1 588	167
1973 Februar	20	9 690	3 978	53	1 876	1 654	222	3 783	992	59	1 273	1 518	161
Baden-Württemberg													
1972 Jan.-Febr.	.	45 841	21 817	551	9 563	7 918	1 645	13 910	4 447	300	4 415	5 048	806
1973 Jan.-Febr.	.	46 449	22 967	225	10 169	8 567	1 602	13 088	4 101	244	4 150	4 837	763
1972 Januar	20	20 299	9 521	316	4 360	3 633	727	6 102	1 898	131	1 898	2 306	357
1972 Februar	21	25 542	12 296	235	5 203	4 285	918	7 808	2 549	169	2 517	2 742	449
1973 Januar	22	22 045	10 938	95	4 754	3 985	769	6 258	1 981	113	1 999	2 278	355
1973 Februar	20	24 404	12 029	130	5 415	4 582	833	6 830	2 120	131	2 151	2 559	408
Bayern													
1972 Jan.-Febr.	.	43 816	19 784	457	10 160	8 950	1 210	13 415	5 135	350	3 229	5 051	606
1973 Jan.-Febr.	.	44 636	21 302	398	10 719	9 487	1 232	12 217	4 417	310	2 682	5 118	738
1972 Januar	20	20 492	9 039	213	4 788	4 249	539	6 452	2 392	172	1 652	2 408	290
1972 Februar	21	23 324	10 745	244	5 372	4 701	671	6 963	2 743	178	1 577	2 643	316
1973 Januar	22	23 048	10 842	197	5 414	4 788	626	6 595	2 262	161	1 627	2 706	353
1973 Februar	20	21 588	10 460	201	5 305	4 699	606	5 622	2 155	149	1 055	2 412	355
Saarland													
1972 Jan.-Febr.	.	4 298	1 397	7	1 282	1 075	207	1 612	385	38	605	622	108
1973 Jan.-Febr.	.	4 404	1 478	11	1 138	1 009	129	1 777	301	26	688	788	121
1972 Januar	21	1 933	617	4	598	501	97	714	188	21	256	270	49
1972 Februar	21	2 365	780	3	684	574	110	898	197	17	349	352	59
1973 Januar	22	2 168	713	7	566	514	52	882	148	15	342	392	57
1973 Februar	20	2 236	765	4	572	495	77	895	153	11	346	396	64
Berlin (West)													
1972 Jan.-Febr.	.	7 749	2 852	-	2 019	1 683	336	2 878	953	58	790	1 135	68
1973 Jan.-Febr.	.	8 702	3 239	1	2 067	1 693	374	3 395	1 111	50	664	1 620	100
1972 Januar	21	3 774	1 395	-	973	810	163	1 406	426	29	424	556	39
1972 Februar	21	3 975	1 457	-	1 046	873	173	1 472	527	29	366	579	29
1973 Januar	22	4 038	1 570	1	1 005	844	161	1 462	517	25	278	667	40
1973 Februar	20	4 664	1 669	-	1 062	849	213	1 933	594	25	386	953	60

*) Endgültiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Allgemeine Hinweise

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Nichtwohnbauten werden derzeit nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen oder - falls eine Bestimmung des umbauten Raumes nicht möglich ist - mehr als 25 000 DM veranschlagte reine Baukosten betragen. Für die Erstellung von Wohnraum gilt diese Untergrenze jedoch nicht. Ermittelt wird einerseits die Zahl der genehmigten Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen, andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden.

Als Fertigteilbau gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Die Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten umfaßt alle Aufträge, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Alle Angaben über veranschlagte reine Baukosten sowie über Auftragswerte im Tiefbau verstehen sich einschl. Umsatzsteuer.

Eine ausführliche Erläuterung zur Methode der Bautätigkeitsstatistik ist für den Hochbau in der Reihe 3 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen", Jahrgang 1962 (S. 3 ff.), für den Tiefbau in WiSta 1962/8 (S. 480 ff.) enthalten.

Entwicklung der Bautätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar und Februar		
		1972	1973	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	98 143	101 063	+ 3,0
Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	75 764	73 365	- 3,2
	Mill.DM	10 856,7	11 031,7	+ 1,6
Wohnbauten	1 000 cbm	42 872	44 433	+ 3,6
	Mill.DM	6 519,9	7 413,0	+ 13,7
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	32 892	28 932	- 12,0
	Mill.DM	4 336,8	3 618,7	- 16,6
davon: Öffentlicher Bau 1)	1 000 cbm	6 913	6 102	- 11,7
	Mill.DM	1 400,5	1 309,9	- 6,5
Wirtschaftsbau 2)	1 000 cbm	25 979	22 830	- 12,1
	Mill.DM	2 936,3	2 308,8	- 21,4
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	39 495	38 276	- 3,1
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	28 551	25 643	- 10,2
Wohnbauten	1 000 cbm	16 617	16 415	- 1,2
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	11 934	9 228	- 22,7
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (ohne Material)	Mill.DM	1 368,0	1 429,8	+ 4,5
darunter: Straßenbauten	Mill.DM	509,7	471,6	- 7,5
Straßenbrückenbauten	Mill.DM	250,8	233,8	- 6,8
Aufträge des Bundes	Mill.DM	618,9	592,5	- 4,3

1) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.-

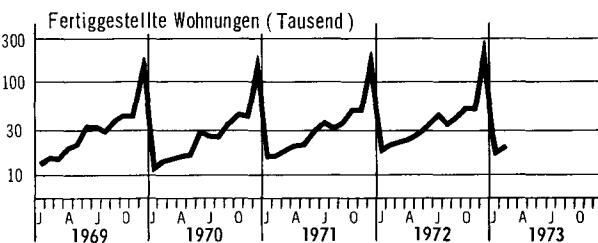
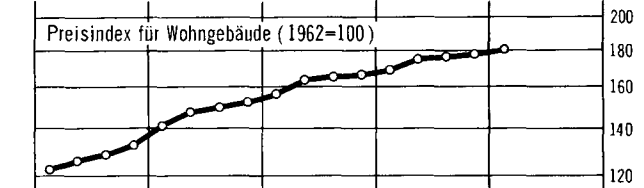
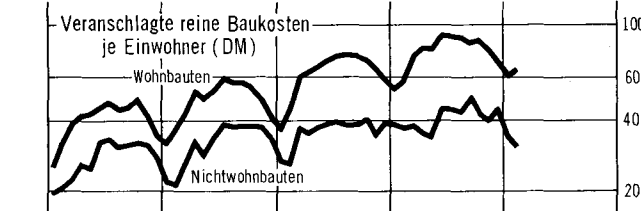
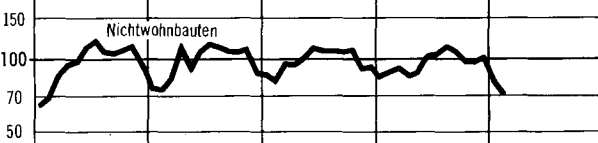
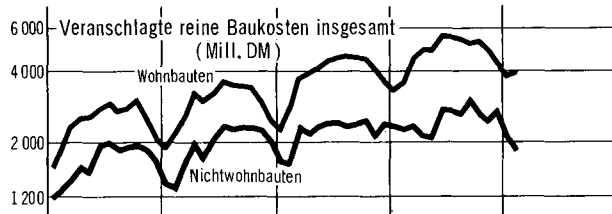
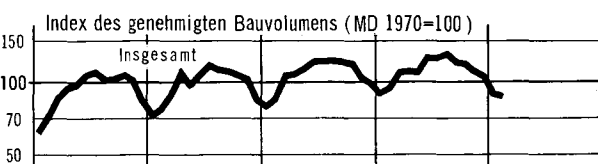
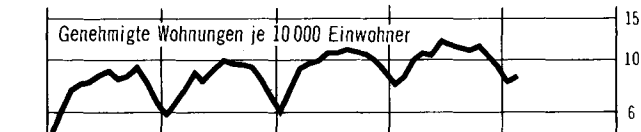
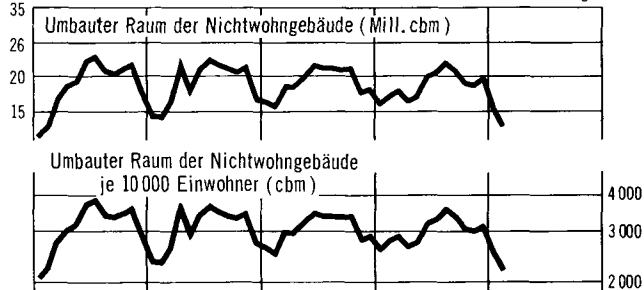
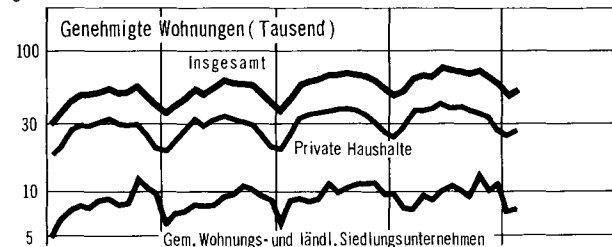
2) D.s. Unternehmen und freie Berufe sowie private Haushalte.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



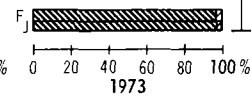
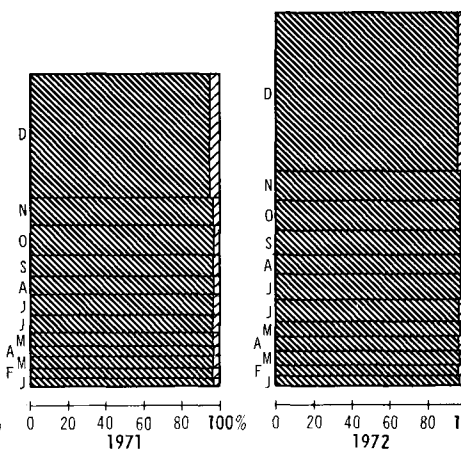
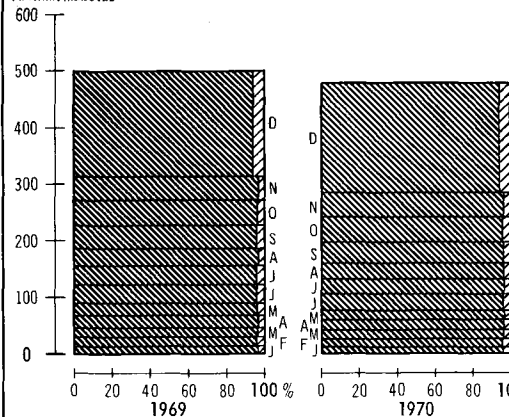
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 73 358

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto-wohnfläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 ckm	Mill. DM
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	.	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	.	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	85	464	.	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 965	20 601,6	39,2	90	503	33 177	10 604	12 355,5	153 951	10 673,0
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 650	23 981,7	43,9	97	550	38 587	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	37 657	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	36 219	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	32 884	12 231	15 420,8	159 214	13 797,7
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	35 424	12 427	16 155,8	173 857	14 413,5
1969	545 959	46 566	29 540,9	242 236	522 894	43 647	27 864,0	53,3	115	638	45 496	14 259	19 979,7	227 942	17 530,5
1970	595 106	51 376	35 529,1	266 573	571 767	48 385	33 647,4	58,8	126	695	44 879	14 250	23 529,0	230 691	20 963,2
1971	691 473	60 027	47 011,2	313 124	665 710	56 736	44 754,1	67,2	143	789	43 466	13 944	26 577,0	229 253	24 054,3
1972 ²⁾	752 296	65 427	57 216,7	343 231	726 010	62 083	54 669,6	75,3	159	881	43 356	16 166	30 011,4	223 984	27 393,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Vorläufiges Ergebnis.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)											
	Wohngebäude					Nichtwohngebäude						
	Davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter				Veranschlagte reine Baukosten
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl. Betriebsgebäude		Schulgebäude		
								Gebäude	umbauter Raum	Gebäude	umbauter Raum	
	Wohnungen											
Anzahl					Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	137	560	685,9
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	263	1 079	1 244,1
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	285	1 525	1 458,5
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978	1 819,4
1969	8 626	1 538	897	28 097	1 477,9	5 324	36 694	3 000	28 207	401	1 938	2 419,9
1970	11 478	2 113	1 130	35 375	2 159,4	6 039	46 567	3 165	33 027	477	3 005	4 047,3
1971	15 289	2 787	1 298	46 388	3 174,2	6 612	47 116	3 470	31 783	539	4 298	4 538,0
1972 ²⁾	19 264	3 545	1 658	57 313	4 561,5	7 456	56 883	4 061	39 303	493	5 372	6 274,0

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutzfläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
					Wohnräume einschl. Küche							
					Anzahl	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm				
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 782
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 992	31 420
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 311	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 532	36 062
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	34 675
1969	185 845	213 434	487 737	41 167	52 352	74 944	153 881	206 580	44 731	168 629	11 939	37 323
1970	179 860	207 336	466 404	39 954	51 850	72 155	142 395	200 004	42 929	191 030	11 646	37 698
1971	207 246	243 906	542 251	47 008	62 372	83 025	157 564	239 290	44 825	211 955	12 736	41 321
1972 ²⁾	234 623	290 319	647 327	55 926	84 970	99 347	184 478	278 532	44 080	217 942	13 356	42 216

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatelbauten im Nichtwohnbau von 100 ckm bzw. 5 000 DM auf 350 ckm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.- 3) Vorläufiges Ergebnis.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1970 = 100

Jahr	Insgesamt	Nach Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1962	57,5	62,0	39,0	42,2	58,7	62,3	62,3	63,2	50,4	65,7	43,2
1963	60,4	70,8	45,5	37,0	62,5	48,0	55,6	72,2	58,5	81,8	43,1
1964	63,0	71,1	49,7	37,4	65,4	56,4	62,1	60,0	64,6	82,4	47,6
1965	70,7	80,7	62,5	31,8	68,4	66,0	70,8	69,8	70,4	91,3	53,4
1966	65,1	74,7	63,2	38,1	61,2	54,2	71,2	62,7	58,0	82,3	55,6
1967	70,4	78,2	57,4	53,1	70,5	64,5	70,5	66,2	65,3	99,6	70,4
1968	85,9	94,3	80,0	42,7	84,8	85,5	93,3	79,4	76,9	113,4	78,9
1969	102,3	109,8	122,2	85,4	82,7	99,0	121,1	98,6	90,0	107,3	70,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	88,0	81,7	87,2	69,5	102,7	94,0	84,5	63,3	103,2	106,7	76,5
1972	107,9	107,8	114,7	65,3	102,8	124,9	126,2	70,7	112,5	110,7	83,4

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten			Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum						je qm Brutto- wohn- fläche
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM		
1970 Juli	60 150	5 223	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	59,8	127	704	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6
August	57 222	4 987	3 475,1	26 006	55 215	4 731	3 306,0	59,9	127	699	4 195	1 479	2 277,6	21 909	2 033,3
September	57 106	4 902	3 473,2	25 506	55 108	4 639	3 300,4	59,9	129	711	4 145	1 302	2 319,8	21 122	2 093,4
Oktober	55 964	4 746	3 386,9	24 548	53 903	4 492	3 220,5	59,7	131	717	3 962	1 128	2 295,8	20 643	2 038,1
November	49 033	4 133	2 945,1	21 153	47 306	3 929	2 809,8	59,4	133	715	4 055	1 447	2 285,0	21 862	2 060,1
Dezember	41 922	3 489	2 489,3	17 685	40 447	3 318	2 379,2	58,8	135	717	3 258	1 236	2 017,6	16 706	1 849,1
1971 Januar	34 543	3 001	2 209,1	15 995	32 982	2 815	2 091,6	63,4	131	743	2 882	887	1 637,8	16 400	1 477,0
Februar	44 158	3 793	2 809,7	19 633	42 370	3 573	2 666,7	62,9	136	746	2 886	850	1 589,2	15 290	1 453,8
März	54 442	4 899	3 696,5	25 652	52 045	4 598	3 496,2	67,2	136	760	3 578	1 263	2 327,2	18 445	2 124,2
April	57 648	5 104	3 918,7	26 756	55 265	4 795	3 707,4	67,1	139	773	3 709	1 378	2 156,1	18 217	1 908,0
Mai	59 296	5 255	4 118,9	27 613	56 858	4 926	3 894,3	68,5	141	791	3 751	1 263	2 310,7	19 701	2 118,3
Juni	65 015	5 571	4 404,0	29 046	62 560	5 245	4 181,6	66,8	144	797	3 843	1 160	2 398,6	21 885	2 152,3
Juli	65 227	5 740	4 586,6	30 115	62 622	5 400	4 348,4	69,4	144	805	4 025	1 177	2 450,2	21 059	2 210,6
August	67 703	5 825	4 638,5	30 498	65 394	5 522	4 432,6	67,8	145	803	3 819	1 112	2 314,7	21 059	2 087,3
September	65 703	5 763	4 590,0	30 132	63 535	5 478	4 391,9	69,1	146	802	3 992	1 192	2 362,4	20 865	2 144,7
Oktober	64 645	5 556	4 462,2	29 032	62 551	5 293	4 271,8	68,3	147	807	4 043	1 302	2 502,1	21 182	2 260,6
November	59 692	5 028	4 001,8	25 708	57 797	4 791	3 832,9	66,3	149	800	3 335	1 323	2 072,6	17 179	1 870,3
Dezember	53 665	4 498	3 579,4	22 999	52 014	4 308	3 445,0	66,2	150	800	3 552	1 073	2 411,5	18 033	2 201,9
1972 Januar	46 356	3 928	3 229,5	20 594	44 756	3 732	3 090,4	69,1	150	828	3 034	1 018	2 352,2	15 854	2 213,5
Februar	49 663	4 257	3 592,6	22 278	47 846	4 033	3 429,5	71,7	154	850	3 209	1 106	2 254,4	17 039	2 123,3
März	60 162	5 381	4 571,7	28 505	57 950	5 087	4 356,1	75,2	153	856	3 386	1 037	2 341,7	17 768	2 130,8
April	65 475	5 820	4 941,4	30 418	63 156	5 513	4 711,4	74,6	155	855	3 152	1 213	2 133,1	16 144	1 909,5
Mai	62 576	5 578	4 875,1	29 513	60 120	5 241	4 619,9	76,8	157	881	3 239	1 222	2 049,8	16 765	1 852,1
Juni	73 700	6 345	5 548,0	33 356	71 020	5 993	5 284,6	74,4	158	882	4 062	1 478	2 727,3	19 882	2 502,3
Juli	70 878	6 221	5 485,5	32 409	68 239	5 882	5 215,7	76,4	161	887	3 872	1 532	2 715,1	20 205	2 481,0
August	68 516	6 093	5 379,5	32 410	66 154	5 790	5 146,1	77,8	159	889	4 023	1 641	2 603,5	22 431	2 327,9
September	65 903	5 707	5 178,9	30 196	63 637	5 429	4 961,1	78,0	164	914	4 041	2 141	3 069,8	20 759	2 811,7
Oktober	69 597	5 960	5 316,9	31 006	67 396	5 693	5 110,7	75,8	165	898	3 864	1 302	2 610,5	18 900	2 360,2
November	62 802	5 375	4 804,9	27 825	60 700	5 132	4 609,6	75,9	166	898	3 773	1 331	2 408,0	18 651	2 159,0
Dezember	56 668	4 761	4 292,7	24 722	55 036	4 558	4 134,4	75,1	167	907	3 703	1 145	2 746,0	19 586	2 521,9
1973 Januar	48 553	4 146	3 770,0	21 479	46 654	3 929	3 603,2	77,2	168	917	3 014	942	2 087,4	15 434	1 920,2
Februar	50 658	4 380	3 997,0	22 954	48 973	4 154	3 809,8	77,8	166	917	2 785	910	1 873,6	13 498	1 698,5

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Februar 1973 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	887	1 981	6 260	19 431	405	339,4	887	1 981	6 210	19 186	400	335,8
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 345	2 877	7 509	29 954	584	481,2	1 345	2 877	7 507	29 946	583	481,0
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 808	3 320	9 120	33 111	685	560,6	1 808	3 320	9 114	33 082	684	560,1
Öffentliche Bauherren ³⁾	84	274	1 004	2 742	50	53,3	84	274	997	2 707	49	52,1
Private Haushalte	13 593	14 503	26 765	126 829	2 656	2 562,5	13 593	14 503	25 145	117 393	2 437	2 380,8
insgesamt	17 717	22 954	50 658	212 067	4 380	3 997,0	17 717	22 954	48 973	202 314	4 154	3 809,8
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	11 270	8 745	.	.	.	.	11 270	8 745	11 270	66 048	1 382	1 439,0
2 Wohnungen	3 790	4 176	.	.	.	.	3 790	4 176	7 580	35 471	721	686,3
3 und mehr Wohnungen	2 657	10 033	.	.	.	.	2 657	10 033	30 123	100 795	2 050	1 684,6
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	3 371	6 904	19 504	67 529	1 409	1 230,9	3 371	6 904	19 114	65 745	1 370	1 197,2
unter 50 000 Einwohnern	14 346	16 050	31 154	144 538	2 970	2 766,1	14 346	16 050	29 859	136 569	2 783	2 612,6

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Februar 1973 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	14	58	14	2	10	10,5	14	58	14	2	10	10,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	26	224	40	2	6	101,1	26	224	40	2	6	101,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	1	13	7	-	-	7,0	1	13	4	-	-	3,7
Organis.o. Erwerbscharakter	38	232	57	27	88	43,3	38	232	52	22	68	39,9
Private Haushalte	3	3	1	-	-	0,3	3	3	1	-	-	0,3
Zusammen	82	530	118	31	104	162,2	82	530	109	26	84	155,2
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	180	1 055	221	107	428	203,5	180	1 055	207	103	411	193,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	6	51	12	2	6	15,0	6	51	10	2	9	13,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	6	95	14	6	20	21,4	6	95	14	6	20	21,4
Organis.o. Erwerbscharakter	-	-	1	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	7	29	6	6	31	6,4	7	29	6	6	31	6,4
Zusammen	199	1 230	253	121	485	246,8	199	1 230	237	117	471	234,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	530	921	223	20	109	50,9	530	921	193	16	90	42,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	3	4	1	-	-	0,5	3	4	1	-	-	0,5
Organis.o. Erwerbscharakter	1	21	3	8	32	3,9	1	21	3	8	32	3,9
Private Haushalte	4	4	1	1	3	0,3	4	4	1	-	-	0,2
Zusammen	538	950	228	29	144	55,6	538	950	197	24	122	46,7
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 372	8 052	1 605	577	2 199	884,3	1 372	8 052	1 398	550	2 068	775,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	9	75	16	3	17	8,2	9	75	16	3	17	8,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	4	8	1	-	-	1,1	4	8	1	-	-	1,0
Organis.o. Erwerbscharakter	8	128	26	9	36	26,8	8	128	26	9	36	26,8
Private Haushalte	37	90	17	20	79	11,8	37	90	15	20	77	10,5
Zusammen	1 430	8 352	1 666	609	2 331	932,3	1 430	8 352	1 456	582	2 198	821,5
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	7	2	-	-	2,2	1	7	2	-	-	2,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	61	651	146	5	33	146,9	61	651	129	7	39	127,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	1	31	4	-	-	8,4	1	31	4	-	-	8,4
Organis.o. Erwerbscharakter	4	47	11	4	17	13,9	4	47	10	2	11	12,7
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	67	736	163	9	50	171,3	67	736	144	9	50	150,6
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	164	477	117	27	107	69,1	164	477	114	27	106	66,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	152	781	134	32	112	146,3	152	781	132	32	111	143,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	21	142	37	-	1	33,9	21	142	37	-	-	32,3
Organis.o. Erwerbscharakter	93	254	53	33	129	46,4	93	254	47	27	109	42,4
Private Haushalte	85	46	15	19	78	9,5	85	46	10	16	56	5,6
Zusammen	515	1 700	356	111	427	305,3	515	1 700	340	102	382	290,2
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	2 261	10 570	2 183	733	2 853	1 220,5	2 261	10 570	1 928	698	2 685	1 089,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	254	1 782	348	44	174	417,4	254	1 782	326	46	182	392,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	36	293	64	6	21	72,5	36	293	61	6	20	67,3
Organis.o. Erwerbscharakter	144	683	150	81	302	134,8	144	683	138	68	256	125,7
Private Haushalte	136	171	40	46	191	28,3	136	171	33	42	164	22,9
Insgesamt	2 831	13 498	2 785	910	3 541	1 873,6	2 831	13 498	2 485	860	3 307	1 698,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1973 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten					
	insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾				insgesamt		dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾			
	Wohnungen		darunter von		Umbauter Raum		Wohnungen		Wohnungen		Umbauter Raum		Wohnungen	
	Anzahl	Mill. DM	Gemeinnützigen Wohnuntern. ²⁾	Sonstige Wohnuntern.	Veranschlagte reine Baukosten	Veranschlagte reine Baukosten	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen
Schleswig-Holstein	2 046	583	212	934	9 043	158,8	949	1 932	168	149,0	100	44	71,0	939
Hamburg	466	79	64	208	1 620	37,2	183	459	33	34,9	91	43	96,6	486
Niederrhein	6 070	1 018	1 540	3 459	26 783	454,5	2 836	5 963	525	437,8	358	89	246,1	1 601
Bremen	414	27	279	88	1 646	29,7	165	407	34	28,2	46	6	19,1	206
Nordrhein-Westfalen	14 477	2 267	2 059	6 859	55 615	979,8	6 022	14 194	1 118	955,7	725	211	468,7	3 591
Hessen	4 209	633	803	2 546	19 226	352,4	2 051	4 026	368	329,8	304	119	210,9	1 551
Rheinland-Pfalz	3 384	331	516	2 203	14 935	283,3	1 627	3 175	288	260,6	150	62	102,5	700
Baden-Württemberg	8 554	1 017	1 104	4 810	37 669	753,5	3 958	8 203	728	710,5	498	147	306,8	2 387
Bayern	8 956	859	2 196	4 959	37 855	788,5	4 334	8 580	736	748,7	438	183	291,6	2 036
Saarland	556	19	91	433	2 729	52,7	316	515	53	49,3	25	5	19,9	130
Berlin (West)	1 526	676	256	266	4 946	106,6	514	1 519	102	105,3	51	1	40,4	269
Bundesgebiet	50 658	7 509	9 120	26 765	212 067	3 997,0	22 954	48 973	4 154	3 809,8	2 785	910	1 873,6	13 498

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1973 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾													
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten								
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je obm umbauten Raumes der Wohngebäude mit								
				insgesamt	1	2			3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von					
												1	2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten	
																	Wohnungen	Wohnungen
Anzahl	DM		Anzahl			qm	DM					1 000 DM					

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 046	8,0	62,1	821	650	69	102	2,4	86,7	151	167	163	889	77,1	51,9	98,3
Hamburg	466	2,6	21,0	99	41	19	39	4,6	72,5	189	199	190	1 049	76,1	64,9	98,8
Niedersachsen	6 070	8,4	63,1	2 747	2 083	399	265	2,2	88,1	154	145	158	833	73,4	59,3	87,2
Bremen	414	5,6	40,3	153	113	9	31	2,7	83,8	183	172	162	826	69,2	79,5	89,2
Nordrhein-Westfalen	14 477	8,4	57,1	3 922	2 335	709	878	3,6	78,8	166	163	154	855	67,3	61,5	81,5
Hessen	4 209	7,6	63,9	1 644	1 038	407	199	2,4	91,3	161	157	162	897	81,9	61,5	99,1
Rheinland-Pfalz	3 384	9,2	76,9	1 399	952	293	154	2,3	90,7	156	154	168	905	82,1	64,3	94,0
Baden-Württemberg	8 554	9,4	82,6	3 082	1 605	912	565	2,7	88,8	181	180	178	976	86,6	74,8	102,5
Bayern	8 956	8,3	73,4	3 366	2 144	887	335	2,5	85,8	168	164	186	1 017	87,3	75,6	107,6
Saarland	556	5,0	47,0	315	218	77	20	1,6	102,5	152	156	172	933	95,7	87,3	102,4
Berlin (West)	1 526	7,4	51,4	169	91	9	69	9,0	67,3	189	208	207	1 031	69,3	60,4	102,6
Bundesgebiet	50 658	8,2	64,8	17 717	11 270	3 790	2 657	2,8	84,8	165	164	168	917	77,8	64,1	94,7

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	489	6,5	41,1	90	54	11	25	5,4	76,4	179	175	159	813	62,1	46,7	79,5
Hamburg	466	2,6	21,0	99	41	19	39	4,6	72,5	189	199	190	1 049	76,1	64,9	98,8
Niedersachsen	1 886	11,0	66,7	350	222	39	89	5,3	75,4	161	152	171	797	60,1	57,1	75,4
Bremen	414	5,6	40,3	153	113	9	31	2,7	83,8	183	172	162	826	69,2	79,5	89,2
Nordrhein-Westfalen	8 241	8,6	48,5	1 348	688	150	510	6,0	69,5	175	171	155	804	55,9	59,7	68,0
Hessen	929	5,9	35,3	134	72	14	48	6,8	75,6	173	168	158	788	59,6	60,3	83,3
Rheinland-Pfalz	953	10,3	72,1	194	112	28	54	4,8	77,3	173	176	179	897	69,3	63,3	89,1
Baden-Württemberg	1 642	6,6	49,2	298	98	66	134	5,3	78,1	194	198	185	949	74,1	70,7	88,5
Bayern	2 940	10,2	70,5	532	332	52	148	5,4	68,2	200	191	193	1 010	68,8	72,3	89,4
Saarland	18	1,4	17,3	4	2	1	1	4,0	106,3	221	182	167	1 182	125,6	-	127,5
Berlin (West)	1 526	7,4	51,4	169	91	9	69	9,0	67,3	189	208	207	1 031	69,3	60,4	102,6
Bundesgebiet	19 504	7,9	50,1	3 371	1 825	398	1 148	5,7	71,7	181	179	171	874	62,6	62,1	77,8

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nichtwohnbauten	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	27,8	5,7	1,2	1,2	62,4	-	9,8	10,0	66,4	3,8	135	3 995	675	-	416	197
Hamburg	54,4	38,1	-	0,6	57,5	1,0	16,8	8,6	37,9	1,0	48	10 125	1 688	240	279	270
Niedersachsen	34,2	38,0	1,2	37,3	168,0	4,3	8,5	10,3	61,8	3,4	348	4 602	907	282	224	172
Bremen	26,0	2,0	-	0,2	16,9	0,4	0,7	6,1	43,0	1,7	26	7 927	1 750	120	-	250
Nordrhein-Westfalen	27,3	173,1	16,8	33,5	234,6	8,5	12,6	6,8	49,8	7,7	669	5 368	1 022	330	137	226
Hessen	38,3	47,3	4,8	6,3	151,3	1,6	10,0	2,8	67,1	9,2	265	5 854	1 072	194	184	167
Rheinland-Pfalz	27,8	21,0	1,6	8,5	70,0	7,1	8,0	10,5	64,7	1,9	223	3 139	609	207	152	209
Baden-Württemberg	35,7	40,4	18,0	22,5	217,4	2,8	5,7	6,2	69,2	4,3	456	5 236	893	223	166	205
Bayern	27,2	42,4	10,7	23,0	212,7	1,3	6,4	14,5	60,5	8,5	608	3 349	609	190	201	218
Saarland	17,8	9,6	-	1,3	8,9	5,7	0,4	4,5	56,3	-	29	4 490	803	216	-	-
Berlin (West)	19,5	-	18,3	0,5	21,2	6,9	14,3	3,1	75,7	-	24	11 221	1 979	280	250	-
Bundesgebiet	30,4	417,4	72,5	134,8	1 220,5	4,2	9,1	8,2	59,8	5,8	2 831	4 768	878	293	191	205

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	10,6	0,6	-	-	7,1	-	6,2	-	83,4	5,5	13	5 069	1 008	-	202	133
Hamburg	54,4	38,1	-	0,6	57,5	1,0	16,8	8,6	37,9	1,0	48	10 125	1 688	240	279	270
Niedersachsen	64,4	18,5	1,1	6,2	83,9	9,3	17,5	3,2	58,8	4,1	71	7 776	1 586	294	246	172
Bremen	26,0	2,0	-	0,2	16,9	0,4	0,7	6,1	43,0	1,7	26	7 927	1 750	120	-	250
Nordrhein-Westfalen	31,8	139,8	7,6	16,1	133,9	10,3	20,3	1,2	38,9	11,6	252	6 910	1 362	424	134	220
Hessen	53,1	7,1	4,6	3,3	68,9	0,8	13,1	0,1	79,6	3,3	34	15 565	2 738	212	179	265
Rheinland-Pfalz	53,0	7,9	-	4,5	35,7	6,4	11,9	0,4	72,2	2,2	39	6 300	1 305	244	144	218
Baden-Württemberg	46,3	3,9	14,2	10,0	82,8	3,4	5,8	0,6	77,7	2,1	68	14 100	2 319	251	209	216
Bayern	26,4	0,5	2,2	1,1	71,6	3,4	13,4	5,3	70,4	0,3	126	4 185	819	201	213	-
Saarland	1,2	-	-	-	0,2	-	-	-	100,0	-	1	1 000	300	-	-	-
Berlin (West)	19,5	-	18,3	0,5	21,2	6,9	14,3	3,1	75,7	-	24	11 221	1 979	280	250	-
Bundesgebiet	36,7	218,4	48,0	42,4	579,8	6,0	14,5	2,5	57,8	5,1	702	7 952	1 493	366	189	220

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1973*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 476	1 006,0	1 476	165,2	12,1	177,9	8 167
2 Wohnungen	219	201,0	438	39,4	2,4	35,4	1 968
3 und mehr Wohnungen	113	780,9	2 408	174,2	7,9	117,1	8 351
Zusammen	1 808	1 987,9	4 322	378,4	22,6	330,4	18 486
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	102	121,2	499	25,1	2,3	18,7	1 288
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	82	389,2	1 054	84,3	2,4	59,2	4 265
Sonstige Wohnungsunternehmen	114	298,6	832	69,3	2,0	47,0	3 107
Öffentliche Bauherren	10	6,0	10	1,0	0,1	1,4	66
Private Haushalte	1 500	1 172,9	1 927	198,8	15,6	204,1	9 760
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	11	23,8	1	0,1	5,4	3,9	5
Bürogebäude	37	146,0	6	0,7	28,4	30,8	31
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	39	109,8	1	0,1	25,5	3,9	8
Gewerbliche Betriebsgebäude	289	2 262,8	68	4,8	374,3	189,0	247
Schulgebäude	28	247,8	3	0,3	56,7	54,1	18
Sonstige Nichtwohngebäude	111	548,3	16	0,9	92,7	90,5	51
Zusammen	515	3 338,5	95	7,0	582,8	372,2	360
davon: Unternehmen und freie Berufe	398	2 493,5	74	5,5	423,0	210,1	281
Öffentliche Bauherren	97	814,9	15	1,1	154,7	159,6	55
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	69	632,9	9	0,6	119,8	122,6	32
Andere Gebiets- körperschaften	10	45,7	-	-	8,3	10,3	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	18	136,3	6	0,5	26,6	26,7	23
Private Haushalte	20	30,1	6	0,4	5,2	2,6	24

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
Rohzugang Januar und Februar											
1968	11 049	13 453	32 607	2 645	211	1 599,7	4 044	5 089	11 252	12 222	137 669
1969	10 118	12 481	29 690	2 409	203	1 473,2	3 768	4 909	9 724	11 289	124 879
1970	8 836	10 787	25 385	2 085	165	1 311,0	3 305	4 165	7 970	9 945	107 713
1971	11 364	13 778	32 055	2 656	217	1 745,7	4 788	5 118	8 996	13 153	135 505
1972	12 806	16 617	38 786	3 229	239	2 326,5	5 883	6 227	11 331	15 345	161 575
1973	12 787	16 415	37 550	3 141	265	2 553,3	6 172	5 954	10 541	14 883	155 744
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar und Februar 1973)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	7 990	5 907	7 990	961	83	881,8	9	125	707	7 149	46 611
2 Wohnungen	2 552	2 697	5 104	469	39	394,0	230	788	1 363	2 723	23 477
3 und mehr Wohnungen	2 245	7 811	23 244	1 567	129	1 173,7	5 737	4 956	8 243	4 308	78 925
Rohzugang Januar und Februar 1973											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	1 246	2 360	6 367	483	20	350,8	760	1 209	2 490	1 908	25 337
Private Haushalte	9 496	10 077	20 028	1 871	174	1 594,0	2 171	2 857	5 093	9 907	91 496
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	3 535	6 234	16 492	1 227	119	1 005,9	4 183	3 009	4 945	4 355	59 597
unter 50 000 Einwohnern	9 252	10 181	21 058	1 914	146	1 547,4	1 989	2 945	5 596	10 528	96 147
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	593	664	1 569	129	12	100,5	302	199	455	613	6 588
Hamburg	181	286	812	63	3	56,2	136	103	297	276	3 256
Niedersachsen	2 531	2 620	5 800	501	42	381,1	493	952	1 764	2 591	25 879
Bremen	93	92	208	19	2	16,6	14	23	71	100	963
Nordrhein-Westfalen	3 132	4 200	9 598	793	68	601,4	1 218	1 745	3 249	3 386	39 467
Hessen	633	856	1 895	167	15	135,5	129	357	547	862	8 449
Rheinland-Pfalz	946	1 089	2 317	207	14	165,2	344	290	678	1 005	10 086
Baden-Württemberg	2 230	2 902	6 605	570	49	481,2	1 012	1 141	1 515	2 937	27 971
Bayern	2 216	3 350	7 873	624	54	549,7	2 329	946	1 776	2 822	29 707
Saarland	126	141	273	27	3	22,3	48	30	35	160	1 279
Berlin (West)	106	216	600	41	4	43,6	147	168	154	131	2 099
Bundesgebiet	12 787	16 415	37 550	3 141	265	2 553,3	6 172	5 954	10 541	14 883	155 744

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen
Januar und Februar 1973

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt						Errichtung neuer Gebäude 1)								
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2			3 und mehr		
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
						Anzahl									%
Schleswig-Holstein	283	616	30,4	69,6	6,1	593	463	463	113,6	59	118	87,3	71	928	64,4
Hamburg	362	251	100,0	-	4,6	181	117	117	112,0	9	18	94,4	55	647	69,2
Niedersachsen	1 149	3 376	26,3	73,7	8,1	2 531	1 856	1 856	115,7	375	750	87,3	300	3 011	66,9
Bremen	76	72	100,0	-	2,8	93	75	75	112,0	5	10	90,0	13	104	67,3
Nordrhein-Westfalen	1 463	5 739	59,7	40,3	5,6	3 132	1 758	1 758	122,0	606	1 212	88,9	768	6 436	70,1
Hessen	629	1 045	33,8	66,2	3,4	633	398	398	125,4	119	238	95,0	116	1 201	70,3
Rheinland-Pfalz	405	1 383	44,5	55,5	6,3	946	633	633	123,2	189	378	92,6	124	1 185	66,9
Baden-Württemberg	690	3 640	29,4	70,6	7,2	2 230	1 125	1 125	123,6	668	1 336	94,4	437	3 901	70,0
Bayern	1 085	3 570	43,6	56,4	7,3	2 216	1 403	1 403	122,2	490	980	94,3	323	5 242	62,8
Saarland	14	182	33,0	67,0	2,4	126	90	90	124,4	26	52	98,1	10	102	66,7
Berlin (West)	211	154	100,0	-	2,9	106	72	72	106,9	6	12	100,0	28	487	61,2
Bundesgebiet	6 367	20 028	43,9	56,1	6,1	12 787	7 990	7 990	120,2	2 552	5 104	91,8	2 245	23 244	67,4

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar und Februar 1973

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ¹⁾	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ¹⁾	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutzfläche	je Gebäude
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm		1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	cbm	qm	
Rohzugang	1 818	726	2 391	54	1 178,5	2 019	9 228	1 621	699	2 292	50	1 059,4	4 571	803	
	nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	158	136	268	6	158,7	74	674	146	135	263	6	150,3	9 107	1 968	
Bürogebäude	155	80	319	8	137,4	144	714	140	82	334	7	125,6	4 958	972	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	170	16	76	2	32,7	391	707	158	13	71	1	28,9	1 807	404	
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 020	417	1 477	34	529,9	981	5 428	894	399	1 383	31	463,5	5 533	911	
Schulgebäude	86	1	8	0	82,4	58	342	70	3	18	0	68,4	5 893	1 212	
Sonstige Nichtwohngebäude	229	76	243	5	237,4	371	1 364	213	67	223	4	222,7	3 676	575	
	nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	887	366	935	23	646,3	719	4 639	784	359	906	21	579,9	6 452	1 091	
unter 50 000 Einw.	931	360	1 456	32	532,2	1 300	4 589	836	340	1 386	30	479,5	3 530	643	
	nach Ländern														
Schleswig-Holstein	62	50	122	3	33,7	75	303	58	51	128	3	30,6	4 040	769	
Hamburg	114	2	9	0	129,5	74	881	111	2	9	0	127,1	11 905	1 499	
Niedersachsen	212	78	292	6	117,3	259	946	177	68	265	6	99,8	3 653	684	
Bremen	27	3	16	0	18,5	28	98	21	2	12	0	14,3	3 489	750	
Nordrhein-Westfalen	375	147	462	10	189,1	440	1 780	333	144	446	10	170,3	4 046	756	
Hessen	66	34	148	3	61,2	108	333	59	33	143	3	47,6	3 085	548	
Rheinland-Pfalz	136	35	148	3	96,7	151	715	121	34	140	3	88,8	4 736	802	
Baden-Württemberg	351	185	545	13	214,1	378	1 749	317	181	524	12	191,7	4 628	837	
Bayern	416	179	584	13	271,1	440	2 094	367	168	550	12	245,3	4 758	835	
Saarland	34	15	68	1	23,0	40	198	33	15	69	1	22,3	4 943	818	
Berlin (West)	26	-2	-3	0	24,4	26	131	24	1	6	0	21,7	5 046	938	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

4. Fertiggestellte Fertigteilbauten Januar und Februar 1973*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn-	Nutz-	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	fläche 1 000 qm	fläche	Mill. DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	877	606,0	877	96,2	3,5	100,9	4 920
2 Wohnungen	182	156,1	364	32,3	1,2	26,9	1 587
3 und mehr Wohnungen	84	454,2	1 341	102,6	4,7	75,3	5 266
Zusammen	1 143	1 216,3	2 582	231,1	9,4	203,2	11 773
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	38	50,5	110	9,8	0,2	7,8	515
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	46	260,3	756	57,3	3,0	45,6	2 988
Sonstige Wohnungsunternehmen	54	149,8	457	35,7	1,4	23,0	1 839
Öffentliche Bauherren	4	2,5	4	0,4	-	0,5	21
Private Haushalte	1 001	753,2	1 255	127,9	4,8	126,4	6 410
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	12	47,9	4	0,3	11,5	8,9	10
Bürogebäude	16	92,2	3	0,2	19,5	15,8	11
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	34	98,1	-	-	23,5	2,3	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	167	1 314,2	34	3,3	207,9	87,0	128
Schulgebäude	27	120,5	1	0,1	23,1	25,6	5
Sonstige Nichtwohngebäude	77	267,8	3	0,1	47,7	37,6	9
Zusammen	333	1 940,7	45	4,0	333,2	177,3	163
davon: Unternehmen und freie Berufe	242	1 562,6	36	3,4	264,4	112,6	136
Öffentliche Bauherren	82	369,7	5	0,4	66,4	64,1	15
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	57	298,3	5	0,4	51,8	54,5	15
Andere Gebietskörperschaften	8	22,2	-	-	4,2	2,7	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	49,2	-	-	10,4	6,9	-
Private Haushalte	9	8,4	4	0,2	2,4	0,6	12

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen B.1. bis 3. enthalten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößeklassen Februar 1973

Gegenstand der Nachweisung	Auftragsvergaben insgesamt		Davon mit einem Auftragswert von ... DM bis unter ... DM (ohne gestelltes Material)													
			unter 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 300 000		300 000 bis 500 000		500 000 bis 1 Million		1 Million bis 20 Millionen		20 Millionen und mehr	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Insgesamt	2 215	642,5	674	22,3	487	34,6	628	108,2	174	67,5	133	90,5	118	295,3	1	24,0
davon:																
nach vorgesehener Ausführungszeit																
bis 3 Monate	1 128	98,7	520	16,9	329	23,0	239	37,7	27	10,3	12	8,1	1	2,8	-	-
über 3 bis 6 Monate	649	150,6	108	3,8	114	8,3	291	51,6	74	28,6	48	32,2	14	26,0	-	-
über 6 bis 12 Monate	308	187,7	30	1,0	33	2,5	79	15,5	63	24,5	52	35,9	51	108,4	-	-
über 12 Monate	130	205,5	16	0,6	11	0,8	19	3,5	10	4,1	21	14,4	52	158,2	1	24,0
nach Bauherren																
Bund	876	253,3	299	10,3	218	15,5	213	35,5	55	21,8	46	30,4	44	115,7	1	24,0
Länder	225	74,3	67	2,1	41	2,8	73	12,7	15	6,1	17	12,5	12	38,1	-	-
Gemeinden ¹⁾	823	244,5	212	6,9	172	12,5	261	46,4	82	31,4	51	34,8	45	112,7	-	-
Gemeindeverbände	118	35,3	29	1,0	26	1,9	39	6,3	10	4,0	3	2,3	11	19,9	-	-
Sonstige Bauherren	173	35,1	67	2,0	30	2,1	42	7,4	12	4,1	16	10,6	6	8,9	-	-
nach Art der Tiefbaumaßnahme																
Straßenbauten	725	220,8	195	6,2	146	10,5	227	39,1	64	25,1	51	34,1	42	105,8	-	-
Straßenbrückenbauten ²⁾	111	118,3	23	0,8	8	0,6	23	3,9	13	5,0	17	11,4	26	72,6	1	24,0
Bundeswasserstraßen	54	22,0	15	0,5	13	0,9	12	2,1	4	1,4	2	1,3	8	15,9	-	-
Wasserwirtsch. Tiefbauten ³⁾	475	141,4	124	4,0	97	6,8	145	25,9	49	18,6	38	26,9	22	59,1	-	-
Sonstige Tiefbauten	850	140,0	317	10,8	223	15,8	221	37,2	44	17,3	25	16,8	20	42,0	-	-
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	98	34,6	19	0,6	27	1,9	29	5,0	7	2,6	9	5,6	7	18,8	-	-
Hamburg	99	18,8	42	1,4	15	1,1	28	5,1	4	1,5	6	3,8	4	5,9	-	-
Niedersachsen	255	60,9	75	2,6	62	4,3	70	12,0	26	10,3	12	7,9	10	23,8	-	-
Bremen	43	10,5	13	0,5	6	0,4	18	5,3	2	0,8	2	1,4	2	4,2	-	-
Nordrhein-Westfalen	562	156,6	181	5,8	118	8,3	162	27,8	46	17,8	20	14,1	35	82,8	-	-
Hessen	325	89,4	107	3,3	64	4,6	86	13,7	22	8,3	20	19,7	18	39,9	-	-
Rheinland-Pfalz	105	80,3	25	0,9	22	1,5	28	5,2	8	3,2	13	9,6	8	35,8	-	-
Baden-Württemberg	342	76,9	97	3,2	81	5,9	103	18,2	28	10,8	18	11,0	15	26,9	1	24,0
Bayern	233	68,3	68	2,4	57	4,1	62	10,8	18	7,0	17	10,2	11	33,8	-	-
Saarland	45	10,3	11	0,3	14	1,1	10	1,5	4	1,6	4	3,4	2	2,4	-	-
Berlin (West)	108	35,7	36	1,2	21	1,5	32	5,6	9	3,7	4	2,9	6	20,9	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.

1) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

C. Tiefbauaufträge

2. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Bauherren und Ausführungszeit Februar 1973

Bauherr Ausführungszeit	Insgesamt	Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Bundes- wasserstraßen 1)	Wasser- wirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten
Bund						
bis 3 Monate	40 979,1	9 234,4	1 817,9	743,1	306,8	28 876,9
über 3 bis 6 Monate	53 286,1	11 309,1	4 080,4	7 472,1	516,6	29 907,9
über 6 bis 12 Monate	58 950,8	15 834,0	19 896,3	-	-	23 220,5
über 12 Monate	100 089,6	33 403,4	55 905,6	-	40,4	10 740,2
Zusammen	253 305,6	69 780,9	81 700,2	8 215,2	863,8	92 745,5
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	19 971,3	65,0	558,0	37,1	-	19 311,2
Länder						
bis 3 Monate	7 555,6	4 031,2	126,8	388,0	1 734,5	1 275,1
über 3 bis 6 Monate	14 839,1	9 970,2	1 345,3	354,9	2 166,9	1 001,8
über 6 bis 12 Monate	27 152,7	8 127,5	844,9	-	17 460,4	719,9
über 12 Monate	24 722,5	4 676,8	11 532,4	3 589,4	-	4 923,9
Zusammen	74 269,9	26 805,7	13 849,4	4 332,3	21 361,8	7 920,7
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	299,9	45,4	-	17,5	237,0	-
Gemeinden ³⁾						
bis 3 Monate	40 635,6	23 215,5	403,6	240,4	11 981,6	4 794,5
über 3 bis 6 Monate	63 372,3	24 623,1	923,1	4 543,2	28 656,7	4 626,2
über 6 bis 12 Monate	76 522,4	31 453,0	10 619,5	2 570,0	30 413,7	1 466,2
über 12 Monate	63 963,5	19 435,4	6 716,1	-	21 407,8	16 404,2
Zusammen	244 493,8	98 727,0	18 662,3	7 353,6	92 459,8	27 291,1
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	5 317,3	1 485,4	25,0	-	3 023,0	783,9
Gemeindeverbände						
bis 3 Monate	5 980,0	4 512,3	238,9	-	1 073,5	155,3
über 3 bis 6 Monate	7 512,8	4 213,7	371,0	-	2 928,1	-
über 6 bis 12 Monate	13 348,1	7 933,9	3 298,2	-	1 768,0	348,0
über 12 Monate	8 486,9	8 310,2	176,7	-	-	-
Zusammen	35 327,8	24 970,1	4 084,8	-	5 769,6	503,3
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	74,0	27,0	-	-	47,0	-
Sonstige Bauherren						
bis 3 Monate	3 559,6	6,7	-	56,5	1 856,5	1 639,9
über 3 bis 6 Monate	11 567,4	501,0	-	579,8	6 544,2	3 942,4
über 6 bis 12 Monate	11 679,8	-	-	315,0	7 587,1	3 777,7
über 12 Monate	8 270,1	-	-	1 159,5	4 930,7	2 179,9
Zusammen	35 076,9	507,7	-	2 110,8	20 918,5	11 539,9
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	4 952,5	-	-	355,2	3 662,5	934,8
Alle Bauherren						
bis 3 Monate	98 709,9	41 000,1	2 587,2	1 428,0	16 952,9	36 741,7
über 3 bis 6 Monate	150 577,7	50 617,1	6 719,8	12 950,0	40 812,5	39 478,3
über 6 bis 12 Monate	187 653,8	63 348,4	34 658,9	2 885,0	57 229,2	29 532,3
über 12 Monate	205 532,6	65 825,8	74 330,8	4 748,9	26 378,9	34 248,2
Zusammen	642 474,0	220 791,4	118 296,7	22 011,9	141 373,5	140 000,5
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	30 615,0	1 622,8	583,0	409,8	6 969,5	21 029,9
nach Ländern (einschl. vom Bauherrn gestelltes Material)						
Schleswig-Holstein	34 945,0	17 642,9	218,8	2 779,1	8 494,3	5 809,9
Hamburg	19 930,0	3 157,2	1 049,1	242,3	4 845,4	10 636,0
Niedersachsen	65 271,3	17 558,2	6 850,4	8 793,0	7 356,7	24 713,0
Bremen	11 292,5	3 514,3	152,0	5 535,8	1 348,0	742,4
Nordrhein-Westfalen	160 234,0	59 350,6	22 013,4	2 506,5	31 913,0	44 450,5
Hessen	91 624,1	41 997,7	14 021,5	-	21 720,5	13 884,4
Rheinland-Pfalz	81 992,5	20 981,8	41 696,6	-	14 717,7	4 596,4
Baden-Württemberg	88 787,3	24 553,9	4 902,0	474,9	32 396,7	26 459,8
Bayern	71 564,9	19 766,7	25 889,4	2 090,1	6 376,7	17 442,0
Saarland	11 120,0	5 741,8	156,1	-	2 919,8	2 302,3
Berlin (West)	36 327,4	8 149,1	1 930,4	-	16 254,2	9 993,7

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr.- 1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

3. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1970 = 100

Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1969 Juli	130,8	158,2	118,4	86,4	110,2	105,8	152,6	116,0	116,4	157,3	97,9
August	123,3	140,0	170,0	74,7	101,8	88,2	132,9	141,6	112,6	131,6	71,6
September	120,2	140,8	111,9	123,4	99,1	95,0	164,9	111,4	84,6	112,4	92,1
Oktober	148,5	157,6	163,2	240,0	100,9	140,3	210,0	96,1	129,5	128,7	76,6
November	95,5	75,5	142,1	42,4	69,1	169,5	117,4	68,0	97,9	62,3	75,7
Dezember	76,2	72,7	167,6	59,7	47,0	62,9	99,9	68,1	71,4	38,1	38,1
1970 Januar	61,7	47,1	133,0	20,2	52,4	76,9	86,5	38,2	48,0	28,1	94,1
Februar	54,1	40,9	101,6	38,3	63,4	50,0	61,3	33,8	69,0	25,3	26,5
März	93,3	82,1	120,7	96,0	86,4	112,5	84,6	104,9	82,2	77,6	178,4
April	105,5	116,5	68,7	95,8	93,8	119,8	115,0	94,7	104,0	111,7	84,5
Mai	97,0	98,6	69,9	83,0	108,3	102,9	96,4	85,5	97,6	130,5	91,9
Juni	131,0	122,3	62,0	327,3	124,0	144,3	122,3	168,5	123,6	133,1	114,6
Juli	144,1	165,8	180,4	114,9	129,0	87,6	147,9	187,9	129,8	137,2	90,4
August	128,2	150,6	97,1	153,0	113,3	99,1	124,1	135,3	131,9	158,6	82,7
September	117,1	131,0	97,8	49,4	132,2	97,7	98,4	99,7	140,2	147,8	114,5
Oktober	113,2	99,0	115,0	72,4	127,7	147,0	95,5	120,7	115,5	126,4	159,6
November	83,3	80,8	88,7	65,3	81,1	95,4	80,8	90,1	86,7	76,7	69,2
Dezember	71,4	65,3	65,2	84,5	88,4	66,8	87,2	40,7	71,4	47,0	93,6
1971 Januar	77,5	51,4	102,2	210,6	67,1	97,7	119,6	51,2	62,5	43,2	35,8
Februar	59,9	36,1	59,1	35,4	89,8	96,7	47,5	39,3	75,8	86,6	71,2
März	98,8	84,1	171,1	17,2	93,1	123,4	91,7	64,6	128,4	89,6	89,6
April	102,4	98,3	72,1	90,1	125,2	111,4	86,0	80,2	127,4	145,1	79,5
Mai	122,8	127,1	121,9	47,5	134,1	124,1	161,3	88,0	112,0	115,9	72,9
Juni	103,0	100,0	58,8	68,3	120,8	132,7	93,7	66,8	131,7	131,1	75,4
Juli	107,6	97,2	102,9	43,9	131,7	131,5	82,0	65,9	149,1	156,1	94,7
August	70,7	72,8	22,7	24,0	104,5	73,3	42,9	61,0	94,1	115,2	79,2
September	93,8	103,0	71,4	97,8	113,4	58,5	64,1	95,1	111,4	146,0	104,5
Oktober	77,5	81,8	75,9	23,4	94,0	65,3	57,6	56,3	95,6	127,2	95,5
November	79,3	78,1	71,3	155,4	77,1	64,0	104,0	46,1	74,8	72,8	64,4
Dezember	63,0	51,0	117,2	20,3	81,4	48,9	64,0	44,8	75,8	51,6	55,1
1972 Januar	69,2	57,7	124,2	20,5	56,1	94,9	94,6	44,1	72,8	26,3	29,7
Februar	68,6	55,9	89,1	87,2	76,6	72,4	81,6	50,5	71,3	47,8	57,2
März	92,9	94,7	93,1	47,8	99,2	95,6	95,2	51,8	119,3	58,0	94,4
April	120,5	118,4	91,1	81,8	112,1	171,7	124,2	81,9	147,4	84,0	107,5
Mai	125,2	116,3	89,8	67,1	120,0	202,5	151,0	77,5	130,2	107,6	107,3
Juni	138,6	136,3	193,2	102,1	120,8	141,0	167,8	94,1	142,1	124,2	100,1
Juli	133,9	143,5	111,7	37,0	123,1	171,8	149,4	76,6	161,8	132,1	68,2
August	116,3	133,6	109,4	62,1	98,7	115,1	147,2	81,5	98,5	157,4	88,3
September	119,5	144,7	108,5	48,5	110,9	93,9	137,7	71,7	124,7	171,3	68,6
Oktober	127,0	131,4	158,7	47,9	137,3	107,0	140,8	100,0	108,0	203,8	136,7
November	108,1	103,5	115,0	113,4	104,3	119,1	128,8	58,2	104,9	144,9	105,9
Dezember	75,4	58,2	92,2	67,7	74,6	114,3	96,6	60,2	69,7	70,9	36,7
1973 Januar	79,3	55,9	98,2	53,2	88,6	127,8	96,6	27,8	88,0	64,2	95,2
Februar	64,7	49,2	100,6	38,1	68,6	86,2	72,1	42,9	74,5	49,8	51,0

Februar 1973 nach Ländern

Schleswig-Holstein	60,7	67,7	4,8	39,0	73,7	70,6	84,5	7,6	47,7	43,2	52,9
Hamburg	44,2	37,0	11,2	4,6	69,1	75,0	26,4	36,2	-	-	178,7
Niedersachsen	44,0	30,2	53,3	30,0	28,6	156,3	62,3	31,7	33,0	23,6	-
Bremen	89,4	64,8	16,3	275,1	52,6	35,0	24,9	14,3	161,9	-	50,3
Nordrhein-Westfalen	65,0	50,6	81,2	121,3	57,2	102,2	66,9	27,4	74,7	222,5	28,3
Hessen	90,8	94,4	130,8	-	109,2	54,4	96,5	55,9	142,0	6,8	24,6
Rheinland-Pfalz	133,3	83,0	367,8	-	123,7	37,7	173,1	21,7	149,1	20,9	20,2
Baden-Württemberg	53,4	32,1	33,2	44,2	107,1	71,7	59,6	3,9	67,5	3,4	164,9
Bayern	44,5	27,3	112,4	28,6	17,2	85,2	43,5	23,4	54,6	17,5	29,4
Saarland	52,9	54,8	6,6	-	100,8	53,0	30,7	135,8	46,3	59,3	471,9
Berlin (West)	139,5	100,2	187,3	-	151,9	172,7	107,0	145,2	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf							
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel			
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)		
Anzahl		1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt											
1970) JS 2)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	4 241 944	3 030 639	2 419 528		
1971)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	6 373 179	4 500 950	3 687 487		
1971 1.Vj.	10 056	960 381	258 976	172 872	15 877	469 845	292 395	317 664	255 221		
2.Vj.	19 891	1 783 946	594 313	205 758	19 440	993 567	651 804	584 622	474 831		
3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 095	37 376	2 679 452	1 869 033	1 439 559	1 154 238		
4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 917 645	3 524 520	2 143 029	1 792 549		
1972 1.Vj.	10 616	1 165 769	336 152	141 775	9 899	637 148	439 297	386 848	304 564		
2.Vj.	17 646	1 934 601	644 563	214 134	17 144	1 124 583	837 609	595 885	460 504		
3.Vj.	28 417	3 192 014	1 158 481	352 854	29 991	1 883 300	1 333 685	955 861	764 883		
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)											
1970) JS 2)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 688	110 088	4 798 625	3 300 681	2 138 957	1 840 042		
1971)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	5 179 377	3 295 738	2 880 145		
1971 1.Vj.	8 065	646 855	178 819	140 141	13 403	319 677	192 559	187 037	166 109		
2.Vj.	16 302	1 339 611	464 054	149 253	16 596	769 909	505 368	420 449	365 939		
3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 053	33 140	2 185 883	1 531 161	1 059 117	914 123		
4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 594	44 180	4 010 631	2 911 042	1 590 412	1 407 222		
1972 1.Vj.	8 762	829 168	254 120	110 511	6 596	480 175	328 675	238 483	210 878		
2.Vj.	12 879	1 222 691	413 072	145 599	14 804	736 578	542 288	340 514	299 596		
3.Vj.	22 238	2 251 374	866 959	238 949	26 136	1 397 253	987 244	615 172	535 202		
Förderung durch Kapitalhilfen allein											
1970) JS 2)	2 510	203 425	58 471	55 690	3 297	64 185	31 835	83 550	72 110		
1971)	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 325	40 014	108 272	93 015		
1971 1.Vj.	313	18 746	4 216	6 857	176	5 795	1 483	6 095	5 519		
2.Vj.	589	50 646	14 789	17 461	548	11 652	6 649	21 533	20 807		
3.Vj.	781	69 983	17 069	21 888	773	20 269	12 210	27 826	24 397		
4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 658	1 266	27 923	17 189	49 846	39 821		
1972 1.Vj.	109	11 724	3 116	2 441	152	3 817	2 401	5 468	4 775		
2.Vj.	810	73 234	21 185	16 515	816	29 119	17 749	27 599	25 418		
3.Vj.	485	59 106	14 279	14 054	543	21 342	13 132	23 710	20 842		
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)											
1970) JS 2)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 459 826	1 142 094	964 891		
1971)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	2 433 321	1 674 227	1 443 347		
1971 1.Vj.	6 861	569 271	156 776	133 200	13 227	269 932	163 474	166 140	149 142		
2.Vj.	8 728	723 377	241 452	125 277	14 255	386 872	238 615	211 228	180 178		
3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	769 961	567 595	473 023		
4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	1 224 508	693 515	616 723		
1972 1.Vj.	7 719	734 809	226 945	107 611	6 445	422 632	290 371	204 567	180 887		
2.Vj.	9 104	875 293	284 525	126 385	12 706	505 669	347 040	243 240	214 074		
3.Vj.	15 898	1 596 384	566 680	213 872	21 818	944 239	631 778	438 273	379 503		

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
		Anzahl						1 000 qm				
1970) JS 2)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 845	565	1 726	3 731	2 023	1 800
1971)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437	720	2 189	4 686	2 691	2 151
1971 1.Vj.	10 056	1 067	1 659	3 120	2 196	2 014	817	42	95	239	205	237
2.Vj.	19 891	2 276	4 181	7 151	3 592	2 691	1 547	87	246	550	337	327
3.Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811	196	654	1 427	846	688
4.Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 171	398	1 183	2 435	1 283	873
1972 1.Vj.	10 616	673	1 824	3 523	2 529	2 067	889	30	104	269	240	247
2.Vj.	17 646	1 973	3 693	6 084	3 254	2 642	1 396	79	213	468	312	325
3.Vj.	28 417	2 977	5 803	10 008	5 514	4 115	2 293	122	336	779	539	517

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG-Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personengruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümergebäude 7)	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentümergebäude 7)			
1970) JS 2)	31 592	105 577	7 033	77 204	1 737	24 559	24 088	28 373	23 998	6 087	23 055	7 639
1971) JS 2)	36 493	134 126	9 059	102 777	4 911	27 434	26 260	31 349	26 259	7 158	28 345	15 266
1971 1.Vj.	3 209	8 065	452	5 076	105	2 757	2 664	2 989	2 643	689	2 280	829
2.Vj.	4 932	16 302	1 040	12 004	299	3 892	3 683	4 298	3 665	811	2 996	969
3.Vj.	12 028	41 175	2 877	30 312	1 781	9 151	8 671	10 865	8 678	2 624	8 440	4 172
4.Vj.	15 759	67 680	4 627	55 050	2 710	11 132	10 860	12 630	10 891	3 023	14 466	9 328
1972 1.Vj.	3 266	8 762	502	5 779	268	2 764	2 645	2 983	2 624	652	2 180	639
2.Vj.	4 295	12 879	810	9 122	250	3 485	3 404	3 757	3 384	758	2 953	1 933
3.Vj.	7 492	22 238	1 577	15 790	639	5 915	5 820	6 448	5 813	1 072	5 258	1 426

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentscheidung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DW-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Verletzte, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der DDR (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1970 JS	115 800	95 700	20 100	98 100	83 800	14 300
1971 JS	128 600	107 300	21 300	107 800	89 900	17 900
1972 JS	129 300	105 100	24 200	124 100	104 000	20 100
1972 November	16 900	14 300	2 600	15 700	13 600	2 100
Dezember	11 000	9 500	1 500	14 000	10 900	3 100
1973 Januar	5 900	4 900	1 000	8 100	7 000	1 100
Februar	4 700	3 800	900	7 100	6 100	1 000
MD 1957 = 100						
1972 November	118,9	117,3	128,8	107,4	109,9	94,7
Dezember	77,8	78,4	73,2	96,0	87,9	137,8
1973 Januar	41,7	40,3	50,8	55,6	56,9	48,8
Februar	32,9	30,9	45,8	48,4	48,7	47,2

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jeden 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose 1)			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen 1)		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		44,45,46,48,51	47 2)				44,45,46,48,51	47 2)
1970 D	148 846	13 440	5 898	249 003	12 140	794 817	75 252	21 794
1971 D	185 072	18 385	5 838	225 478	14 282	648 084	78 901	15 371
1972 D	246 433p	15 769	6 922	215 215p	12 005	545 849p	53 160	10 715
1972 April	231 219	10 232	4 758	207 223	13 981	554 894	53 532	9 885
Mai	208 289	7 315	3 280	211 097	11 715	576 595	53 503	10 267
Juni	190 224	5 572	2 712	229 664	12 145	600 787	55 686	10 932
Juli	196 774	4 784	2 482	231 448	11 704	600 838	57 938	11 768
August	198 266	4 475	2 286	240 338	11 889	596 178	59 939	12 247
September	194 660	4 565	2 129	224 169	10 525	593 611	62 084	13 638
Oktober	214 880	4 971	2 477	241 550	13 034	558 399	58 467	13 801
November	235 379	7 745	3 657	208 525	11 777	512 134	50 940	10 980
Dezember	279 237	19 302	7 926	192 200	9 975	477 616	43 357	9 261
1973 Januar	356 352	41 617	16 216	191 439	8 566	522 051	49 108	10 700
Februar	347 053	37 097	14 993	210 111	11 571	559 958	56 217	12 608
März	286 576p	...	...	226 386p	...	602 576p	...	...

Februar 1973 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	24 098	1 605	483	17 472	1 073	36 919	2 323	285
Niedersachsen - Bremen	59 606	6 185	1 614	23 117	1 535	63 749	5 606	859
Nordrhein-Westfalen	85 141	3 987	1 259	54 791	2 837	156 398	14 098	2 273
Hessen	24 661	1 150	389	23 122	700	59 170	6 504	1 727
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	27 539	1 573	1 128	15 706	637	34 848	3 632	986
Baden-Württemberg	23 401	595	215	29 815	1 996	105 382	13 351	3 631
Nordbayern	41 270	8 844	4 461	12 434	1 050	45 654	5 227	1 465
Südbayern	49 125	10 843	5 303	17 284	901	51 602	5 055	1 346
Berlin (West)	12 212	2 315	141	16 370	842	16 335	421	36

1) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.- 2) Bauhilfsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u.Verarb.von Steinen u.Erden, Feinkeramische-u.Glasindustrie						
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von			
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24	
				Arbeitstagen									
1970	-	-	-	-	-	-	2	240	612	240	-	-	-
1971	-	-	-	-	-	-	3	1 163	5 138	829	334	-	-
1972	-	-	-	-	-	-	7	1 630	13 117	399	1 231	-	-
1970 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	488	1 952	488	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	334	2 675	-	334	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	341	511	341	-	-	-
1972 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	7	1 630	13 117	399	1 231	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/III "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen*)

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000		1 000 DM	
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1970)	56 219	8 603 435	2 132 762	6 470 673	1 020 492	7 099 600	3 385 396	44 072 289
1971) MD 2)	56 111	8 537 940	2 195 832	6 342 108	977 198	7 640 292	3 870 838	46 919 431
1972)	55 796	8 340 239	2 211 369	6 128 870	934 151	8 020 714	4 269 261	49 667 823
1972 Januar	55 645	8 364 773	2 201 679	6 163 094	925 034	7 261 994	3 977 714	43 612 813
Februar	55 776	8 363 412	2 206 840	6 156 572	932 715	7 211 154	3 942 327	45 730 944
März	55 814	8 358 881	2 207 245	6 151 636	990 264	7 825 045	4 075 523	51 429 962
April	55 842	8 327 093	2 203 131	6 123 962	921 451	7 396 238	4 054 182	47 096 708
Mai	55 876	8 320 504	2 203 042	6 117 462	940 785	8 051 293	4 147 309	49 056 662
Juni	55 932	8 319 598	2 202 336	6 117 262	952 378	8 285 117	4 369 955	51 255 015
Juli	55 891	8 320 053	2 199 071	6 120 982	878 174	8 064 908	4 251 839	46 545 327
August	55 848	8 344 932	2 210 733	6 134 199	882 518	8 337 233	4 173 238	47 193 939
September	55 814	8 352 224	2 224 932	6 127 292	933 398	7 902 443	4 166 569	52 081 333
Oktober	55 723	8 351 096	2 222 699	6 128 397	988 156	8 293 841	4 152 793	54 803 796
November	55 672	8 356 524	2 229 398	6 127 126	980 222	9 095 106	4 956 979	54 281 367
Dezember	55 655	8 303 768	2 225 253	6 078 515	884 679	8 524 189	4 962 635	52 941 951
1973 Januar	55 449	8 302 800	2 229 170	6 073 630	945 853	8 395 624	4 439 978	51 177 319
Februar	55 529	8 339 346	2 238 484	6 100 862	925 940	7 954 818	4 454 063	50 996 995

Industrie der Steine und Erden

1970)	4 656	231 881	46 988	184 893	34 352	238 972	71 025	1 273 230
1971) MD 2)	4 641	237 615	48 821	188 794	34 783	273 161	82 492	1 489 788
1972)	4 681	241 457	50 846	190 610	34 714	301 106	95 276	1 676 836
1972 Januar	4 638	224 529	49 301	175 228	29 278	239 827	87 124	895 113
Februar	4 653	227 778	49 540	178 238	29 560	236 123	84 496	1 051 674
März	4 659	237 755	49 902	187 853	35 195	281 806	86 545	1 585 515
April	4 672	242 001	50 084	191 917	34 436	280 884	88 089	1 647 973
Mai	4 684	244 087	50 286	193 801	36 847	315 446	90 773	1 815 746
Juni	4 697	246 259	50 572	195 687	37 186	322 115	96 506	1 913 159
Juli	4 697	247 563	50 322	196 641	36 047	319 645	95 364	1 850 529
August	4 697	248 510	51 273	197 237	36 860	329 906	95 063	1 886 382
September	4 697	247 686	51 929	195 757	36 076	314 562	94 780	1 956 671
Oktober	4 690	246 901	52 176	194 725	37 343	324 529	94 500	2 072 980
November	4 691	245 523	52 195	193 328	36 142	338 514	114 059	1 865 630
Dezember	4 698	238 886	51 977	186 909	31 600	309 924	116 018	1 580 661
1973 Januar	4 668	228 884	51 771	177 113	30 278	278 529	97 866	1 124 676
Februar	4 673	230 484	51 935	178 549	29 660	261 478	97 109	1 181 881

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1970 D	232 849	27 020	14 885	6 362	17 655	10 123	4 111	24 451
1971 D	238 628	26 503	15 734	6 074	17 529	10 982	4 480	23 425
1972 D	242 612	25 698	15 691	5 690	17 441	10 490	4 784	22 645
1972 Januar	225 114	22 353	14 868	5 712	17 211	10 464	4 539	21 642
Februar	228 914	22 758	14 976	5 696	17 379	10 439	4 536	21 492
März	238 896	25 150	15 469	5 691	17 421	10 591	4 678	22 540
April	243 136	26 344	15 840	5 714	17 355	10 540	4 788	22 883
Mai	245 373	26 625	15 926	5 697	17 360	10 468	4 853	23 080
Juni	247 523	26 823	15 990	5 781	17 401	10 487	4 798	23 225
Juli	248 860	26 954	16 034	5 751	17 539	10 485	4 816	23 353
August	249 855	26 915	16 067	5 689	17 634	10 494	4 850	23 387
September	249 019	26 853	15 983	5 616	17 622	10 486	4 953	23 059
Oktober	248 036	26 636	15 876	5 684	17 489	10 507	4 866	22 728
November	246 642	26 408	15 819	5 642	17 476	10 523	4 870	22 560
Dezember	239 984	24 560	15 446	5 630	17 404	10 397	4 863	21 884
1973 Januar	230 129	21 891	14 490	5 413	17 408	10 356	4 851	20 529
Februar	230 484	21 719	14 295	6 031	17 003	10 248	4 773	20 472
<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>								
1970 MD	1 288 565	128 361	92 858	25 083	170 770	64 328	22 835	83 989
1971 MD	1 506 959	139 278	106 596	27 426	207 890	68 166	30 752	97 609
1972 MD	1 695 434	148 943	111 498	26 848	222 676	73 957	37 602	106 287
1972 Januar	907 589	66 231	53 071	21 719	98 617	48 305	29 377	57 906
Februar	1 064 380	70 785	62 384	23 215	129 169	56 356	33 116	67 047
März	1 603 862	117 263	102 302	26 529	240 732	78 300	37 445	104 715
April	1 667 822	136 810	115 680	25 677	241 684	73 811	41 416	110 635
Mai	1 834 896	161 248	127 486	27 636	257 377	79 017	38 800	119 901
Juni	1 933 193	177 499	133 992	28 375	258 695	79 425	39 324	128 055
Juli	1 866 557	173 908	126 939	27 601	243 513	74 443	39 570	119 623
August	1 906 791	176 328	128 162	27 601	253 101	82 579	40 162	120 978
September	1 978 745	182 556	131 017	27 230	263 065	85 920	38 700	121 897
Oktober	2 093 986	207 451	135 570	32 011	277 616	87 280	40 579	124 900
November	1 887 846	178 975	124 395	30 069	227 183	77 230	39 445	111 015
Dezember	1 599 549	138 256	96 977	24 710	181 363	64 820	33 286	88 773
1973 Januar	1 144 200	76 050	61 136	25 799	131 589	61 706	32 465	68 898
Februar	1 181 881	72 166	63 447	21 910	143 595	63 612	36 911	72 295

*) Fußnoten vgl. Seite 26.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- und Leichtbauplatten- industrie
Beschäftigte						
1970 D	4 045	16 515	64 463	5 489	6 651	2 711
1971 D	3 890	16 503	69 302	5 664	6 711	2 866
1972 D	3 624	15 906	74 359	6 006	6 646	2 940
1972 Januar	3 763	15 955	66 609	5 480	5 250	2 773
Februar	3 749	15 858	68 661	5 648	5 481	2 877
März	3 721	15 843	72 678	5 911	6 523	2 901
April	3 736	15 741	74 258	6 000	6 906	2 947
Mai	3 643	15 876	75 133	6 098	6 991	2 977
Juni	3 654	16 020	75 886	6 163	7 074	2 989
Juli	3 631	16 156	76 667	6 130	7 092	2 976
August	3 594	16 097	77 185	6 156	6 107	2 971
September	3 519	15 966	77 135	6 163	7 057	2 986
Oktober	3 514	15 886	77 080	6 175	7 067	2 981
November	3 511	15 846	76 514	6 175	6 948	2 956
Dezember	3 457	15 648	74 496	5 974	6 250	2 944
1973 Januar	3 413	15 551	71 290	5 857	5 211	2 832
Februar	3 413	15 578	72 103	5 962	5 366	2 890
Umsatz 1 000 DM 1)						
1970 MD	17 593	77 534	306 083	38 911	39 208	13 076
1971 MD	19 265	78 733	363 975	47 313	48 485	16 389
1972 MD	19 084	82 787	439 525	55 293	55 975	17 815
1972 Januar	11 110	74 381	229 340	22 845	28 372	12 491
Februar	15 360	77 476	260 674	34 053	29 352	14 500
März	35 500	84 725	369 444	59 649	47 210	18 384
April	18 511	81 977	395 033	60 808	57 228	18 751
Mai	19 027	83 468	443 467	67 118	64 225	18 150
Juni	19 423	83 884	481 772	68 140	65 855	20 977
Juli	17 949	83 198	493 955	59 128	68 063	18 496
August	19 854	83 085	486 446	62 799	73 063	20 144
September	20 772	82 838	525 612	66 268	68 522	19 189
Oktober	22 287	86 411	550 998	68 982	69 820	20 958
November	16 517	91 066	522 763	54 960	56 961	18 419
Dezember	12 702	80 932	514 799	38 766	43 025	13 325
1973 Januar	12 424	77 065	304 073	35 415	28 099	14 276
Februar	13 448	81 326	306 903	36 817	33 354	15 175

Jahr Monat	Sägewerke und holzbe- arbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1970 D	70 678	28 732	5 000	15 549	213 319	78 825	37 433
1971 D	69 486	32 018	5 112	15 248	219 515	81 714	38 953
1972 D	67 264	36 352	5 408	14 649	217 049	82 943	38 479
1972 Januar	66 948	34 253	5 333	14 587	217 413	82 444	38 011
Februar	67 126	34 444	5 333	14 737	216 977	82 762	38 017
März	67 537	34 902	5 343	14 703	215 870	82 188	37 942
April	67 587	35 311	5 367	14 677	216 278	82 394	38 042
Mai	67 896	35 673	5 355	14 654	216 525	82 704	38 128
Juni	67 682	36 281	5 364	14 634	217 115	82 204	38 045
Juli	67 250	36 546	5 402	14 522	217 717	82 681	38 456
August	67 181	36 981	5 473	14 411	218 326	83 537	38 904
September	67 018	37 532	5 469	14 675	217 828	83 990	39 157
Oktober	67 105	37 853	5 483	14 702	217 850	83 779	39 043
November	67 247	38 270	5 489	14 736	217 132	83 569	39 098
Dezember	66 590	38 174	5 487	14 752	215 556	83 068	38 904
1973 Januar	66 495	38 387	5 614	14 704	218 165	85 122	38 963
Februar	66 540	38 938	5 669	14 571	218 280	85 218	38 604
Umsatz 1 000 DM 1)							
1970 MD	373 343	137 013	15 636	48 411	875 677	338 595	141 351
1971 MD	401 978	184 918	18 818	49 137	1 051 121	399 071	174 725
1972 MD	427 404	255 188	22 920	54 907	1 090 650	420 441	186 927
1972 Januar	364 265	207 091	21 480	51 437	943 652	349 185	164 039
Februar	385 458	189 518	22 829	50 432	832 184	332 700	147 170
März	442 979	227 258	24 080	56 796	968 396	375 742	156 800
April	417 239	220 259	22 192	50 601	891 981	365 773	139 423
Mai	427 411	246 630	22 890	53 664	931 238	376 498	152 651
Juni	448 230	267 000	23 507	52 609	1 103 192	427 472	185 969
Juli	407 833	263 499	22 062	48 463	1 030 183	374 563	171 470
August	411 565	245 125	22 212	55 897	993 753	375 148	148 558
September	448 785	281 706	22 951	58 727	1 374 901	490 454	176 982
Oktober	484 409	297 918	25 367	61 828	1 165 384	460 197	210 149
November	471 511	310 032	24 520	60 910	1 204 877	511 400	222 003
Dezember	419 166	306 217	20 945	57 516	1 648 051	606 158	367 914
1973 Januar	431 939	252 058	26 851	66 019	1 077 048	369 960	192 753
Februar	440 019	256 289	26 359	60 445	974 221	366 497	193 879

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t	1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm						
1970 MD	39 117	3 025	7 895	9 157	4 671	2 110	17 206	3 167	123	111	1 008	1 143
1971 MD	37 009	2 762	6 582	8 085	4 300	2 541	17 735	3 393	136	140	1 104	1 296
1972 MD	37 731	3 055	6 280	7 716	4 546	2 924	18 336	3 566	135	172	1 146	1 421
1971 1.Vj.	107 418	8 317	21 340	23 098	13 913	4 198	29 772	6 075	249	366	2 210	2 288
2.Vj.	128 799	10 351	20 862	29 861	15 030	8 649	62 217	12 064	483	420	3 557	4 364
3.Vj.	106 891	8 017	18 949	22 547	11 751	9 412	65 592	12 351	559	447	3 875	4 759
4.Vj.	100 994	6 457	17 830	21 514	10 903	8 231	55 244	10 221	341	447	3 603	4 136
1972 1.Vj.	106 916	7 714	19 197	22 934	11 898	5 908	34 882	7 625	318	470	2 609	2 851
2.Vj.	120 607	10 364	19 602	22 331	14 451	9 713	64 099	12 109	482	554	3 771	4 913
3.Vj.	108 040	10 986	17 006	22 580	10 775	10 460	64 095	12 375	466	546	3 858	4 937
4.Vj.	118 087	7 599	19 565	24 751	17 426	9 007	56 959	10 688	351	494	3 512	4 350
1972 April	40 898	.	.	.	.	2 885	19 114	3 963	.	179	1 209	1 499
Mai	44 012	.	.	.	.	3 154	20 575	4 038	.	178	1 271	1 631
Juni	44 561	.	.	.	.	3 477	21 851	4 105	.	193	1 311	1 729
Juli	36 873	.	.	.	.	3 122	20 824	4 161	.	182	1 287	1 596
August	33 269	.	.	.	.	3 274	21 424	3 985	.	183	1 304	1 687
September	36 687	.	.	.	.	3 434	21 584	4 135	.	183	1 256	1 634
Oktober	37 005	.	.	.	.	3 553	22 231	4 425	.	181	1 282	1 699
November	37 864	.	.	.	.	3 100	20 149	3 511	.	174	1 222	1 532
Dezember	35 794	.	.	.	.	2 471	15 375	2 684	.	139	1 048	1 174
1973 Januar	35 821	.	.	.	.	1 688	9 438	1 905	.	146	773	873
Februar	38 709	.	.	.	.	1 769	10 200	2 353	.	168	773	892

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. K. Ab- dichtungs- mate- riale	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm		Mill.St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1000 cbm
1970 MD	673	50	3 476	28	44	22 213	240	3 905	9 801	1 373	55	393	782
1971 MD	753	58	3 961	28	51	23 235	221	3 807	10 055	1 595	57	393	800
1972 MD	815	60	4 032	28	58	24 487	215	3 947	10 385	1 653	53	402	798
1971 1.Vj.	778	99	10 480	75	127	50 257	675	11 931	14 722	3 079	158	453	2 170
2.Vj.	2 836	194	11 860	83	144	72 128	666	11 374	35 450	5 255	169	1 373	2 476
3.Vj.	3 204	228	13 303	88	167	82 868	672	10 916	39 397	5 601	181	1 677	2 533
4.Vj.	2 221	173	11 890	86	169	73 571	640	11 577	31 190	5 200	172	1 208	2 417
1972 1.Vj.	1 211	125	10 932	80	151	58 351	628	12 125	17 052	3 413	176	504	2 202
2.Vj.	3 127	222	12 671	81	183	74 777	652	11 246	33 834	5 531	163	1 315	2 491
3.Vj.	3 165	208	12 441	85	179	83 570	648	11 271	38 932	5 675	156	1 625	2 457
4.Vj.	2 274	167	12 341	85	180	77 143	647	12 722	34 801	5 218	142	1 378	2 424
1972 April	927	80	4 225	26	58	22 702	204	4 305	9 994	1 696	51	377	753
Mai	1 023	81	4 278	28	60	25 636	217	3 957	11 164	1 823	56	419	775
Juni	1 080	85	4 413	29	64	26 515	217	3 362	12 409	1 914	54	519	804
Juli	1 041	67	4 150	28	57	24 950	220	3 603	12 434	1 808	50	517	749
August	1 105	74	3 994	29	57	27 424	221	3 949	13 101	1 881	53	460	708
September	1 049	74	4 306	28	61	30 144	207	3 795	13 592	1 922	52	558	757
Oktober	1 036	73	4 708	30	66	32 292	222	4 066	14 043	2 050	51	596	812
November	896	63	4 272	29	65	26 452	217	4 042	12 386	1 850	48	422	754
Dezember	457	37	3 481	27	49	20 092	208	4 398	9 239	1 377	41	302	670
1973 Januar	240	27	3 395	26	52	17 365	218	4 316	4 534	974	45	106	668
Februar	179	41	4 431	25	51	17 020	208	4 094	4 218	1 108	45	158	660

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	ingesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holzbauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	ingesamt	darunter		Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belböden 13)					
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz						
	1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t			
1970 MD	47 985	166 052a)	13 929	101 993a)	7 348	73 532	540	37	607	263	6 294	91 642	36 712	
1971 MD	72 168	205 093	21 594	186 557	10 262	87 866	601	37	625	186	7 518	96 363	41 090	
1972 MD	107 650	247 666	19 323	294 125	16 163	115 999	730	52	655	186	6 829	87 064	40 634	
1971 1.Vj.	161 588	508 572	42 923	464 358	22 325	224 789	1 705	98	1 786	438	20 897	283 215	100 679	
2.Vj.	203 899	600 607	52 405	540 663	26 467	251 831	1 755	90	1 833	605	24 342	289 877	118 783	
3.Vj.	238 289r	638 576	72 147	625 722r	36 497	263 682	1 687	122	1 971	674	22 114	292 900	130 624	
4.Vj.	268 246	713 369	91 647	642 353	37 857	314 099	2 065	133	1 904	514	22 884	290 393	143 352	
1972 1.Vj.	270 867	706 441	46 460	735 280	34 401	289 040	2 045	147	1 867	589	21 203	237 645	110 752	
2.Vj.	321 229	709 659	74 306	864 979	34 122	337 064	2 279	148	1 977	700	20 294	260 145	118 915	
3.Vj.	335 826	743 497	53 307	919 181	56 660	347 267	2 088	156	2 007	592	17 152	269 919	123 457	
4.Vj.	363 872	812 390	57 799	1 010 059	68 775	418 619	2 348	167	2 006r	352	23 309	277 059	134 492	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240x15x71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Mosaik-, Stabparkett, Stäbe und Friese.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

a) Ab 1970 "cbm-umbauter Raum".

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962=100*)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1970	157,2	143,1	151,4	158,9	160,1	173,7	161,5	147,1	142,1	157,9	164,2	171,3	157,7
1971	160,1	153,6	158,7	158,4	169,2	168,7	167,4	151,2	139,6	162,0	169,9	172,4	152,0
1972 3)	166,4	152,2	158,3	166,2	175,3	171,6	169,4	153,8	144,2	168,6	175,2	186,1	178,6
1973		162,3	177,6										
Industrie der Steine und Erden													
1970	136,0	57,1	69,3	96,8	138,1	159,2	160,7	159,1	163,9	169,6	167,1	162,5	124,1
1971	143,9	71,7	100,1	112,9	155,2	167,4	171,7	164,8	160,8	170,7	171,7	158,8	122,5
1972 3)	151,1	80,0	93,3	141,1	166,7	170,0	173,7	168,1	162,7	176,6	176,6	168,1	135,1
1973		89,4	105,6										

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1970	133,4	64,4	68,8	103,2	139,4	176,1	161,4	150,3	150,6	157,3	153,6	154,2	121,0
1971	137,9	88,4	104,3	102,9	155,7	167,4	163,2	150,6	144,4	157,7	159,1	148,2	115,8
1972 3)4)	145,8	88,7	103,5	140,0	164,8	170,2	163,0	154,7	143,9	162,0	161,5	161,4	137,0
1973		104,3	112,3										
Hochbau													
1970	116,9	61,0	66,4	95,6	123,7	154,1	138,7	127,9	127,5	134,3	132,4	134,3	107,6
1971	126,8	84,1	98,8	96,4	142,3	151,5	148,4	135,0	129,4	143,5	145,7	138,5	110,3
1972 3)4)	125,6	80,4	95,0	122,7	141,6	145,2	139,0	130,9	120,7	137,6	137,2	138,8	118,5
1973		94,7	102,1										
Tiefbau													
1970	166,5	71,3	73,5	118,5	170,8	220,3	206,9	195,2	196,9	203,4	196,2	194,2	147,9
1971	160,2	96,9	115,2	116,0	182,4	199,1	192,9	181,8	174,4	186,1	185,8	167,7	126,7
1972 3)4)	186,4	105,2	120,4	174,6	211,3	220,4	211,0	202,3	190,4	210,8	210,2	206,7	174,1
1973		123,4	132,8										

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1970	133,4	116,9	166,5	126,6	131,9	119,7	166,5
1971	137,9	126,8	160,2	131,2	136,5	128,1	160,2
1972 3)4)	145,8	125,6	186,4	139,3	144,4	129,6	186,4
1971 1.Vj.	98,8	93,3	109,8	100,3	99,1	95,3	109,8
2.Vj.	162,0	147,3	191,4	125,7	154,2	141,0	191,4
3.Vj.	150,9	136,0	180,8	122,5	144,8	132,1	180,8
4.Vj.	140,6	131,1	159,5	176,0	148,1	144,1	159,5
1972 1.Vj.	111,3	99,8	134,2	105,5	110,0	101,4	134,2
2.Vj.	166,0	141,9	214,2	131,3	158,6	138,8	214,2
3.Vj.	153,2	129,5	200,8	132,5	148,8	130,4	200,8
4.Vj.	153,8	131,9	197,8	189,3	161,4	148,5	197,8

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und Wista 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.- 3) Endgültige Ergebnisse für alle Berichtszeiträume 1972 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen.- 4) Infolge geänderter Meldeweise der geleisteten Arbeitsstunden im Zweig "Gewerblicher und industrieller Bau" keine volle Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresergebnis gegeben (ausgenommen Ausbaugewerbe).

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen*)

1970=100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	113,8	114,1	120,7	121,2	117,6	117,8	118,1	117,9	98,3	98,7
1972	122,9	123,1	129,4	129,8	127,6	127,6	125,4	125,0	108,3	111,6
1972 Januar	68,4	67,3	59,7	59,1	75,8	75,8	67,7	67,0	91,1	81,6
Februar	84,3	84,2	78,0	77,9	85,9	85,9	89,4	89,6	101,6	114,0
März	122,4	122,8	143,1	144,4	124,6	125,0	121,7	121,7	122,3	135,0
April	125,8	126,2	143,9	144,5	127,8	128,1	127,9	127,6	103,6	112,8
Mai	137,4	138,0	152,4	153,2	142,5	143,1	137,5	137,4	103,2	108,1
Juni	129,3	130,5	148,3	149,8	149,5	149,6	134,4	134,5	109,4	111,5
Juli	129,3	130,5	140,9	142,8	143,3	143,8	125,0	124,7	105,4	109,9
August	142,1	143,3	151,9	153,0	144,1	144,4	147,1	147,1	95,8	103,6
September	146,3	147,2	154,4	154,7	144,3	144,2	146,8	146,7	100,6	106,6
Oktober	125,7	123,7	117,0	116,0	133,6	132,9	126,3	125,5	115,7	118,9
November	125,7	123,7	117,0	116,0	133,6	132,9	126,3	125,5	110,9	98,6
Dezember	114,7	114,3	102,9	101,4	108,6	108,1	134,3	133,8	139,5	138,6
1973 Januar	84,1	82,8	78,5	76,3	87,5	86,9	83,4	83,3	119,6	111,8
Februar	92,3	91,2	89,7	88,4	93,1	92,1	97,1	96,7	135,0	118,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1971 D 1)	3 825,5	1 331,1	743,1	61,2	51,8	88,0	209,2	145,0	175,9	191,2
1972 D 1)	3 885,9	1 361,1	766,7	62,7	53,9	88,7	206,8	150,1	187,0	191,7
1972 1.Vj.	3 826,9	1 335,3	754,3	61,1	52,2	87,0	201,8	146,0	181,0	189,3
2.Vj.	3 875,0	1 375,7	778,4	63,0	54,3	91,2	204,3	148,3	184,5	188,4
3.Vj.	3 949,9	1 390,0	779,9	63,8	55,3	90,9	213,7	153,8	193,1	193,1
4.Vj.	3 935,7	1 359,5	764,9	65,5	54,6	86,2	206,8	155,5	195,6	196,5
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1971 JS 2)	170 038,7	47 318,8	25 895,3	2 688,2	2 520,7	3 883,3	5 765,2	6 776,9	7 550,6	9 016,0
3)	186 819,1	52 495,0	28 682,7	2 997,7	2 791,5	4 295,6	6 397,3	7 519,1	8 382,4	9 980,6
1972 JS 2)	188 467,5	55 038,7	31 086,3	3 104,4	2 949,2	4 324,0	6 421,6	7 700,0	8 451,9	10 493,1
3)	207 069,6	60 986,7	34 414,5	3 443,8	3 272,8	4 794,5	7 111,9	8 559,4	9 387,0	11 614,1
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 1.Vj.	38 422,3	9 837,4	5 441,9	563,3	466,1	693,2	1 216,9	1 405,4	1 624,1	2 084,2
2.Vj.	44 846,5	12 076,6	6 755,2	714,1	705,9	890,7	1 471,4	1 719,2	1 913,4	2 472,4
3.Vj.	46 756,6	14 001,8	7 876,4	796,9	765,8	1 136,7	1 650,4	1 859,2	2 048,0	2 546,0
4.Vj.	58 374,0	19 054,9	10 930,9	1 029,9	1 011,4	1 603,4	2 083,8	2 716,3	2 866,6	3 390,5
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 1.Vj.	42 174,4	10 910,1	6 040,5	621,8	517,5	769,4	1 346,7	1 558,9	1 803,3	2 310,8
2.Vj.	49 294,0	13 400,5	7 497,4	796,3	783,5	985,2	1 629,3	1 915,7	2 130,2	2 740,4
3.Vj.	51 385,9	15 532,0	8 742,7	883,7	849,5	1 259,1	1 827,8	2 072,7	2 273,1	2 822,5
4.Vj.	64 215,2	21 144,0	12 133,9	1 142,6	1 122,3	1 779,7	2 308,1	3 012,1	3 180,5	3 740,4
Handwerkumsatz in Mill. DM										
1971 JS 2)	125 751,8	44 749,4	25 140,8	2 527,3	2 465,9	3 797,6	5 361,9	6 144,7	5 343,1	7 261,8
3)	138 058,2	49 646,4	27 906,0	2 803,8	2 736,7	4 215,4	5 931,9	6 817,6	5 927,1	8 042,4
1972 JS 2)	140 725,8	52 116,1	30 248,2	2 904,9	2 892,1	4 241,2	5 952,3	6 983,7	6 005,6	8 495,6
3)	154 540,4	57 752,8	33 481,2	3 222,5	3 209,4	4 702,5	6 594,5	7 752,7	6 675,5	9 414,8
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 1.Vj.	27 931,0	9 298,7	5 297,7	527,5	457,1	679,5	1 123,2	1 277,8	1 115,4	1 654,8
2.Vj.	32 632,7	11 425,5	6 572,5	668,6	692,2	873,9	1 354,3	1 565,3	1 395,8	1 974,3
3.Vj.	35 151,9	13 263,8	7 660,5	745,8	750,9	1 114,3	1 532,6	1 681,4	1 460,8	2 053,2
4.Vj.	44 946,2	18 064,1	10 633,5	963,1	991,9	1 573,6	1 943,2	2 459,2	2 033,6	2 813,3
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 1.Vj.	30 632,7	10 312,5	5 880,5	581,4	507,4	754,2	1 242,3	1 419,7	1 237,3	1 833,3
2.Vj.	35 841,8	12 678,0	7 294,5	745,5	768,4	967,5	1 499,4	1 736,7	1 564,0	2 188,8
3.Vj.	38 607,5	14 713,4	8 503,0	827,1	833,0	1 234,1	1 697,2	1 865,4	1 619,2	2 275,2
4.Vj.	49 458,4	20 048,9	11 803,2	1 068,5	1 100,6	1 746,6	2 155,5	2 730,9	2 255,1	3 117,6

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung.- Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.- 2) Ohne - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1970=100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektro-*) erzeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1971	116,4	109,7	.	107,3	117,5	104,6	115,8
1972	127,7	115,6	.	104,3	126,7	108,5	131,8
1972 April	128,4	110,8	.	111,8	118,2	96,0	131,9
Mai	137,0	120,2	.	121,9	125,2	96,5	138,1
Juni	144,4	122,3	.	127,5	133,8	104,2	142,8
Juli	132,7	109,6	.	111,4	125,7	97,4	128,7
August	143,2	123,4	.	104,4	131,9	104,2	138,8
September	149,2	122,1	.	100,2	140,9	112,6	139,2
Oktober	157,4	136,8	.	113,8	151,2	125,2	141,1
November	140,3	127,7	.	98,2	141,7	130,9	139,8
Dezember	120,5	109,3	.	104,4	130,9	130,7	125,0
1973 Januar	88,5	114,3	.	78,6	108,7	100,6	106,8
Februar	93,6	118,7	.	90,5	123,2	111,1	123,9

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.- Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen
1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 5)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 5)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- Fernverkehr			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- Fernverkehr	
1970 MD	1 219,0	1 170,7	931,1	239,6	5 643,9	213,6	425,7	403,7	22,0	202,9
1971 MD	1 181,1	1 328,3	1 038,5	289,8	5 539,2	213,4	420,2	399,3	20,9	244,5
1972 MD	1 169,8	1 614,3	1 091,4	522,9	5 370,2	197,6	477,6	408,5	69,0	265,4
1971 1.Vj.	2 567,4	2 854,0	2 252,4	601,6	11 098,6	434,3	762,5	718,1	44,4	427,5
2.Vj.	3 923,3	4 363,5	3 439,9	923,6	20 631,0	734,8	1 469,2	1 400,1	69,2	921,5
3.Vj.	4 048,5	4 588,0	3 571,2	1 016,8	20 350,9	734,4	1 500,9	1 424,8	76,0	855,7
4.Vj.	3 633,6	4 134,5	3 198,5	936,1	14 350,1	657,9	1 309,8	1 248,5	61,3	729,7
1972 1.Vj.	2 611,1	3 498,2	2 607,7	890,5	9 911,2	410,2	880,1	880,6	99,5	460,7r
2.Vj.	3 797,8	4 979,8	3 493,2	1 486,5	20 509,1	639,3	1 588,9	1 359,9	229,0	1 005,1
3.Vj.	4 143,5	5 519,0	3 633,2	1 885,8	18 670,0	685,8	1 639,3	1 386,2	253,1	946,1
4.Vj.	3 485,5	5 374,6	3 362,6	2 012,1	15 351,9	635,5	1 522,7	1 275,8	246,9	373,2

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Einschl. Durchgangsverkehr.
 Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen
1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1970	469	153	180	442	38 006	641	1 479	37 168	4 715	271	406	4 580
1971	444	153	180	417	40 711	704	1 319	40 096	4 711	368	396	4 683
1972	454	157	210	401	42 797	673	1 256	42 214	4 822	368	406	4 784
1972 1.Vj.	107	33	46	94	7 625	136	268	7 493	504	19	36	487
2.Vj.	121	46	54	113	12 109	203	303	12 009	1 315	125	101	1 339
3.Vj.	108	39	52	95	12 375	186	314	12 247	1 625	153	155	1 623
4.Vj.	118	39	58	99	10 688	148	371	10 465	1 378	71	114	1 335
1972 April	41	13	16	38	3 963	67	98	3 932	377	30	21	386
Mai	44	16	20	40	4 038	74	101	4 011	419	38	32	425
Juni	45	17	18	44	4 105	62	105	4 062	519	56	48	527
Juli	37	14	18	33	4 161	65	74	4 152	517	69	58	528
August	33	11	17	27	3 985	68	121	3 932	460	38	45	453
September	37	14	17	34	4 135	53	119	4 069	558	46	52	552
Oktober	37	15	21	31	4 425	65	145	4 345	596	34	52	578
November	38	11	18	31	3 511	44	123	3 432	422	19	42	399
Dezember	36	13	19	30	2 684	39	103	2 620	302	18	20	300
1973 Januar	36	12	17	31	1 905	24	115	1 814	106	5	12	99
Februar	39	13	19	33	2 353	27	135	2 245	158	5	9	154

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr - Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang) 1)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang) 1)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1970	186 269	130 138	121 075	10 108	+ 19 171	111 931	72 174	68 118	6 125	+ 10 181
1971	205 914	147 088	131 531	11 007	+ 26 564	120 871	79 489	72 952	6 522	+ 13 059
1972	233 094	167 213	147 957	11 603	+ 30 859	133 930	87 531	78 931	6 616	+ 15 216
1972 Januar	232 528	17 973	15 769	210	+ 2 414	133 930	9 907	8 909	3	+ 1 001
Februar	234 946	13 496	11 071	10	+ 2 435	134 931	7 221	5 971	2	+ 1 252
März	237 401	13 449	12 203	10	+ 1 256	136 183	6 890	6 516	3	+ 377
April	238 687	12 781	10 214	13	+ 2 580	136 560	6 446	5 311	5	+ 1 140
Mai	241 300	12 748	10 973	12	+ 1 787	137 700	6 551	5 775	5	+ 781
Juni	243 218	13 513	11 463	17	+ 2 067	138 481	6 914	6 084	8	+ 838
Juli	245 430	15 940	14 230	43	+ 1 753	139 319	8 214	7 435	23	+ 802
August	247 206	13 447	11 860	23	+ 1 610	140 121	6 871	6 062	13	+ 822
September	248 839	11 899	10 809	26	+ 1 116	140 943	6 137	5 663	11	+ 485
Oktober	249 988	13 658	11 567	25	+ 2 116	141 428	7 236	6 085	14	+ 1 165
November	252 145	12 784	11 698	26	+ 1 112	142 593	6 698	6 224	15	+ 489
Dezember	253 329	15 536	16 100	11 188	+ 10 624	143 082	8 446	8 896	6 514	+ 6 064
1973 Januar	264 049	17 637	16 639	198	+ 1 196	149 147	9 496	9 096	8	+ 408
Februar	265 260	13 346	12 401	9	+ 954	149 555	7 026	6 583	3	+ 446

1) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommenen Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ²⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Sparsparlagen-bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1970	2 136 135	52 830,7	14 261,1	1 555,6	4 426,2	40 619,2	2 388,6	122 041,7	23 984,1	9 800,4
1971	2 281 731	58 148,3	16 075,8	2 008,6	5 128,0	46 198,7	2 693,7	144 055,9	28 197,9	9 617,5
1972	2 293 534	63 994,9	19 227,1	2 343,0	6 206,5	53 386,6	3 216,0	169 508,6	34 319,4	9 878,5
1972 Januar	94 229	2 309,6	641,2	59,1	195,7	45 703,7	2 631,9	145 722,8	28 351,5	10 039,1
Februar	122 413	2 928,8	780,1	57,6	474,7	45 554,5	2 639,4	147 774,3	28 694,4	9 854,2
März	196 065	5 447,0	1 530,5	68,6	486,3	45 884,8	2 634,3	150 115,5	29 123,4	9 815,3
April	134 208	3 681,5	1 316,7	102,2	438,8	45 985,1	2 585,2	152 069,2	29 792,7	9 367,2
Mai	130 372	3 675,5	1 057,8	174,6	523,7	46 082,4	2 618,4	155 013,1	30 784,4	8 797,2
Juni	128 829	3 694,9	1 030,2	255,8	535,3	46 181,0	2 676,7	155 915,2	31 261,4	8 977,6
Juli	119 579	3 548,3	914,2	210,8	482,5	46 233,0	2 719,9	157 953,4	31 800,4	9 234,6
August	126 077	3 698,6	1 165,0	297,2	581,5	46 233,0	2 764,5	160 308,7	32 385,7	9 094,8
September	192 359	6 504,0	1 788,9	307,8	605,4	47 072,3	2 794,5	162 629,0	32 887,3	9 280,1
Oktober	140 070	4 208,5	1 549,4	252,8	699,8	47 544,5	2 845,3	164 693,9	33 383,2	9 424,2
November	160 830	4 497,2	1 212,0	219,0	582,0	47 742,8	2 817,8	166 195,8	33 869,3	9 631,3
Dezember	748 503	19 801,1	6 241,3	337,5	640,9	53 386,6	3 216,0	169 508,6	34 319,4	9 878,5
1973 Januar	99 518	2 645,4	873,4	70,3	402,9	53 160,5	3 233,1	...	34 953,3	10 336,9
Februar	137 570	3 544,7	1 102,7	90,6	560,4	53 150,1	3 240,8	...	35 380,8	9 877,4
private Bausparkassen										
1970	1 275 579	33 564,2	8 722,0	935,7	2 843,7	24 504,3	1 041,5	72 854,4	16 060,3	5 951,3
1971	1 372 948	37 847,7	10 055,2	1 209,8	3 226,5	28 370,3	885,9	87 049,5	18 740,0	5 461,7
1972	1 405 309	42 872,0	12 296,0	1 413,0	3 904,4	33 365,7	814,7	103 477,5	23 074,4	5 413,8
1972 Januar	63 495	1 685,7	317,5	42,5	159,3	27 957,5	900,8	88 298,9	18 755,6	5 767,4
Februar	76 879	2 004,3	421,7	40,0	274,0	27 939,0	880,1	89 403,5	18 982,4	5 701,6
März	133 538	4 015,4	967,7	36,2	297,9	28 269,7	876,8	90 982,9	19 283,2	5 711,1
April	81 710	2 433,0	967,0	54,1	284,4	28 452,5	780,2	92 233,2	19 724,5	5 255,5
Mai	81 889	2 610,5	714,2	85,2	304,7	28 627,4	799,5	94 986,2	20 529,9	4 861,7
Juni	76 962	2 443,3	564,3	117,4	343,2	28 711,1	795,8	94 289,4	20 801,8	5 153,5
Juli	72 090	2 396,2	534,0	137,9	312,2	28 601,7	798,3	95 743,0	21 219,3	5 174,3
August	80 487	2 564,4	758,5	185,3	352,9	28 730,3	808,8	97 163,9	21 696,5	5 002,6
September	133 253	4 959,5	1 240,7	180,9	277,0	29 494,3	789,6	98 722,9	22 042,7	5 147,9
Oktober	82 361	2 699,0	1 104,0	109,7	520,8	29 876,1	834,8	100 254,0	22 370,8	5 104,2
November	96 039	2 959,7	695,5	154,5	350,5	29 915,5	824,9	100 900,0	22 778,2	5 293,3
Dezember	426 606	12 101,1	4 011,0	189,2	427,5	33 365,7	814,7	103 477,5	23 074,4	5 413,8
1973 Januar	64 378	1 842,0	462,2	59,8	219,4	33 099,3	838,4	...	23 549,6	5 559,3
Februar	86 368	2 400,1	659,6	55,1	326,7	33 000,2	848,0	...	23 937,9	5 604,9
öffentliche Bausparkassen										
1970	860 556	19 266,5	5 539,1	619,9	1 582,5	16 114,8	1 347,1	49 187,3	7 923,8	3 849,2
1971	908 783	20 300,6	6 020,6	798,8	1 901,5	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1972	888 225	21 123,0	6 941,1	930,0	2 302,1	20 020,8	2 401,2	66 031,1	11 245,0	4 464,7
1972 Januar	30 734	624,0	323,7	16,5	136,4	17 746,2	1 731,1	57 423,9	9 595,9	4 271,8
Februar	45 534	924,5	358,4	17,5	200,7	17 615,5	1 759,3	58 370,8	9 712,1	4 152,6
März	62 527	1 431,6	562,8	32,4	188,4	17 615,2	1 757,5	59 132,6	9 840,2	4 104,1
April	52 498	1 248,5	349,7	48,1	154,4	17 532,6	1 805,0	59 836,0	10 068,2	4 111,7
Mai	48 483	1 065,0	343,5	89,3	219,0	17 455,0	1 818,9	60 926,8	10 254,5	3 935,5
Juni	51 867	1 251,7	465,9	138,5	192,1	17 469,8	1 880,9	61 625,8	10 459,6	3 824,0
Juli	47 489	1 152,1	390,2	72,9	170,3	17 500,9	1 921,6	62 210,3	10 581,0	4 060,3
August	45 590	1 134,2	406,5	111,9	228,5	17 502,7	1 955,7	63 144,8	10 689,2	4 092,2
September	59 106	1 544,5	548,2	126,9	188,4	17 578,0	2 004,8	63 906,1	10 844,6	4 132,2
Oktober	57 709	1 509,4	445,4	63,0	178,9	17 668,5	2 010,5	64 439,9	11 012,4	4 320,1
November	64 791	1 537,5	516,4	64,5	231,5	17 829,3	1 992,9	65 295,8	11 091,0	4 337,7
Dezember	321 897	7 700,0	2 230,4	148,3	213,4	20 020,8	2 401,2	66 031,1	11 245,0	4 464,7
1973 Januar	35 140	803,4	411,1	10,5	183,5	20 061,2	2 394,8	66 404,3	11 403,7	4 777,6
Februar	51 202	1 144,6	443,1	35,4	233,9	20 149,9	2 392,8	67 132,7	11 442,9	4 272,5

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1972 31. 1.	85 464	59 814	13 706	11 205	738
29. 2.	85 994	60 076	13 824	11 322	772
31. 3.	86 907	60 583	14 243	11 288	793
30. 4.	87 536	60 970	14 454	11 297	815
31. 5.	88 367	61 561	14 696	11 282	827
30. 6.	89 259	62 177	14 897	11 326	859
31. 7.	90 398	62 980	15 194	11 348	870
31. 8.	91 416	63 694	15 419	11 402	901
30. 9.	92 268	64 273	15 649	11 440	906
31. 10.	93 297	65 028	15 904	11 437	929
30. 11.	94 304	65 727	16 157	11 456	964
31. 12.	95 733	66 702	16 568	11 471	991
1973 31. 1.	96 408	67 092	16 802	11 516	999
28. 2.	97 261	67 614	17 099	11 560	988

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".
1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glasindustrie	Holz- industrie
1970 D	131,7	131,2	111,4	131,3	140,3	96,3	147,1	83,6
1971 D	132,9	130,7	122,6	129,2	157,1	96,0	141,5	75,9
1972 D	150,5	147,1	183,2	151,7	211,2	126,2	161,7	91,4
1972 Januar	135,4	132,9	130,9	134,3	165,5	95,5	134,7	71,8
Februar	143,4	140,4	145,8	142,2	187,6	104,8	149,1	80,2
März	148,7	145,9	158,1	148,5	201,9	111,8	155,8	85,7
April	152,5	150,4	167,2	153,5	208,7	120,1	166,6	87,9
Mai	155,4	153,0	174,2	157,5	209,2	129,5	169,4	89,2
Juni	153,2	150,0	185,3	155,7	222,8	132,4	168,9	89,1
Juli	153,5	149,9	193,4	153,7	236,1	137,4	172,4	101,5
August	158,9	154,3	214,7	161,1	220,2	132,7	165,2	90,1
September	154,7	150,4	209,9	155,9	236,4	134,4	168,8	101,5
Oktober	150,4	146,1	205,3	151,9	218,4	136,1	162,2	95,7
November	150,7	146,3	209,5	152,7	219,3	139,2	163,5	100,4
Dezember	148,8	145,2	204,4	151,7	215,9	140,0	164,1	98,9
1973 Januar	157,7	154,9	217,8	162,8	220,7	159,7	175,7	113,5r
Februar	156,3	154,3	218,2	161,5	224,6	166,1	180,6	123,7

1) Durchschnittszahlen, errechnet aus den Indexziffern an den vier Stichtagen jeden Monats.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Viertel- jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt		darunter	
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden				Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1970	2 478	994	301	103	128	70	35	10	298	29	6	5
1971	2 800	1 314	388	194	124	82	42	20	237	19	2	2
1972	2 945	1 534	388	205	117	63	29	13	196	9	1	2
1971 1.Vj.	693	297	78	37	24	16	9	-	73	7	-	1
2.Vj.	658	315	94	39	30	20	13	11	69	6	1	1
3.Vj.	730	360	99	50	31	23	7	2	55	3	-	-
4.Vj.	719	342	117	88	39	23	13	7	40	3	1	-
1972 1.Vj.	758	396	89	45	31	17	13	4	55	2	-	1
2.Vj.	716	360	81	52	29	17	4	2	51	3	-	1
3.Vj.	725	373	99	48	31	16	5	4	51	2	-	-
4.Vj.	746	405	119	60	26	13	7	3	39	2	1	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfalz- ziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas	Schnittholz		
	Bundesgebiet						Bayern 1)	Hessen 2)	Bayern 2)
	1 000 Stück			10 t		1 qm	cbm		
1970 D	397,65	.	77,52	653,56	.	2,70	211,35	169,07	173,43
1971 D	456,64	434,19	84,14	712,77	.	3,02	174,29	215,88	195,15
1972 D	492,02	467,81	88,69	714,24	714,73	3,22	165,71	206,18	188,83
1972 Januar	470,80	447,26	86,38	711,75	709,91	3,15	166,74	209,17	188,79
Februar	486,05	454,48	86,38	711,75	713,14	3,15	166,68	207,00	188,53
März	493,06a)	467,17a)	86,95	711,75	713,14	3,15	168,00	206,67	188,79
April	495,22	467,97	88,35	713,00	713,64	3,15	167,68	204,00	189,32
Mai	495,22	468,42	89,14	715,33	715,14	3,18	167,42	205,83	189,32
Juni	495,22	468,42	89,14	715,33	715,89	3,18	165,00	206,50	189,16
Juli	495,22	469,46	89,65	715,33	715,89	3,18	165,00	206,83	188,89
August	494,69	474,11	89,65	715,33	715,89	3,22	164,68	205,67	188,89
September	494,69	474,11	89,65	715,33	715,39	3,24	164,16	205,50	188,89
Oktober	494,69	474,11	89,65	715,33	715,29	3,24	164,03	205,33	188,89
November	494,69	474,11	89,65	715,33	715,89	3,29	164,29	205,50	188,11
Dezember	494,69	474,11	89,65	715,33	716,39	3,48	164,87	206,17	188,37
1973 Januar	495,80	475,15	90,01	715,33	725,76	3,52	167,11	206,33	190,47
Februar	503,38	486,02	90,77	715,33	732,14	3,52	168,37	208,67	192,05

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 2 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 2) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel beschumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Portlandement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	8 je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	£ je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m ²		
1970 D	653,56	6,54	3,39	8,32	2,20	6,29	135,12	9,11	213,23	214,93	377,72
1971 D	712,77	7,13	4,33	8,84	8,55	7,27	149,42	9,44	211,78	221,63 a)	376,85
1972 D	714,24	7,14	4,55	8,51	9,05	7,22	154,42	9,77	212,50	214,74	388,95
1971 Juli	717,17	7,17	4,36	8,90	9,05	7,62	149,96	9,47	210,88	223,75	385,17
August	718,67	7,19	4,36	8,73	9,05	7,53	149,96	9,29	210,88	223,75	365,17
September	718,67	7,19	4,36	8,59	9,05	7,51	152,44	9,28	210,88	223,75	361,83
Oktober	718,67	7,19	4,36	8,52	9,05	7,50	153,13	9,20	209,88	218,75	361,83
November	717,17	7,17	4,36	8,52	9,05	7,52	153,13	9,24	207,50	218,75	361,83
Dezember	717,17	7,17	4,42	8,48	9,05	7,48	153,13	9,30	207,50	218,75	359,33
1972 Januar	711,75	7,12	4,42	8,38	9,05	7,52	153,13	9,57	206,25	215,00	362,67
Februar	711,75	7,12	4,42	8,26	9,05	7,51	153,13	9,59	205,25	213,33	362,67
März	711,75	7,12	4,58	8,51	9,05	7,51	153,85	9,68	207,00	213,33	362,67
April	713,00	7,13	4,58	8,53	9,05	7,51	153,85	9,71	207,00	213,33	362,67
Mai	715,33	7,15	4,58	8,54	9,05	7,52	153,85	9,76	207,75	213,33	375,25
Juni	715,33	7,15	4,58	8,52	9,05	7,40	153,85	9,73	207,75	214,00	375,25
Juli	715,33	7,15	4,58	8,49	9,05	6,99	153,85	9,72	208,75	214,00	368,75
August	715,33	7,15	4,58	8,56	9,05	7,06	153,85	9,80	210,00	214,50	403,75
September	715,33	7,15	4,58	8,57	9,05	7,05	153,85	9,81	212,75	214,50	403,75
Oktober	715,33	7,15	4,58	8,61	9,05	6,95	155,26	9,91	220,00	217,17	420,00
November	715,33	7,15	4,58	8,60	9,05	6,92	155,26	9,87	225,00	217,17	420,00
Dezember	715,33	7,15	4,58	8,59	9,05	6,79	159,32	10,03	232,50	217,17	422,50
1973 Januar	715,33	7,15	4,55	8,52	9,05	6,82	156,71	9,86	249,50	225,00	422,50
Februar	715,33	7,15	4,58	8,08	9,05	6,61	156,71	9,77	249,50	232,50	425,00

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.
3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle
Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/
Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannendielen, Güteklasse O-II, parallel besäumt, 3-6 m
lang, frei deutsche Grenze.- 8) Parapinebretter, cif Hamburg.
a) Änderung der Berichtsgrundlage.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962=100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1970 D	107,5	121,4	106,9	108,5	111,4	90,2	115,5	117,5	119,9	105,5	121,5
1971 D	112,5	128,0	117,6	117,4	120,8	99,3	123,9	127,8	133,0	117,0	130,2
1972 D	116,1	131,7	123,0	121,3	122,4	99,7	128,1	132,5	142,3	129,1	129,5
1971 Juli	113,0	128,5	118,4	118,2	121,2	100,0	126,1	131,7	133,8	118,0	130,3
August	113,0	128,5	118,9	118,3	121,2	100,1	126,5	131,7	134,4	118,5	130,2
September	113,1	128,3	119,4	118,8	121,2	100,1	127,0	131,7	136,2	118,9	130,1
Oktober	113,1	128,3	119,5	118,7	121,5	100,1	127,0	131,7	136,4	119,0	130,2
November	113,1	128,5	119,6	118,7	121,7	100,0	127,2	131,7	136,4	119,5	129,5
Dezember	113,3	128,3	119,6	118,8	121,4	100,0	127,2	131,7	136,6	119,3	129,0
1972 Januar	114,0	128,6	119,9	118,8	120,1	99,3	127,3	131,6	137,4	120,6	130,4
Februar	114,4	130,0	120,8	119,1	120,6	99,3	127,8	131,6	139,8	121,4	130,7
März	115,1	131,2	121,8	119,8	121,6	99,3	127,3	131,6	140,7	123,2	130,2
April	115,3	131,9	122,9	120,6	121,6	99,5	127,9	131,6	142,7	125,0	129,7
Mai	115,6	131,9	123,3	121,1	122,5	99,9	128,2	131,6	143,0	125,7	129,9
Juni	115,7	132,1	123,5	120,9	122,5	99,9	128,3	131,7	143,0	126,2	129,7
Juli	116,0	132,3	123,8	122,3	123,1	99,9	128,3	132,7	143,3	126,3	129,5
August	116,3	132,6	124,0	122,6	123,3	99,9	128,3	133,3	143,5	126,5	129,4
September	117,1	132,6	124,1	122,6	123,3	99,9	128,3	133,3	143,6	126,5	129,3
Oktober	117,5	132,6	124,0	122,6	123,3	99,9	128,3	133,6	143,6	126,5	129,2
November	117,8	132,6	124,0	122,7	123,3	99,9	128,3	133,6	143,6	126,5	129,2
Dezember	118,2	132,6	124,0	122,5	123,3	99,9	128,4	133,6	143,6	126,5	129,3
1973 Januar	119,5	133,0	124,6	123,0	124,9	99,9	129,9	133,6	145,0	126,7	130,5
Februar	120,7	135,6	125,0	123,7	125,1	99,9	130,8	133,6	146,3	126,8	131,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Wohngebäude									Ausbauarbeiten		
				Rohbauarbeiten											
				ins- gesamt	Mauer- werkstein- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1970 D	143,1	147,4	125,8	150,0	150,5	151,0	144,1	143,1	148,9	154,8	152,8	147,9	161,3	144,9	
1971 D	159,0	162,7	135,3	165,4	167,5	165,8	156,0	155,8	164,0	171,0	167,6	163,7	179,3	161,0	
1972 D	169,8	174,3	140,0	176,7	179,9	176,0	166,4	166,7	175,6	182,9	179,8	176,9	197,4	177,2	
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5	
1970 Mai	142,8	147,4	126,9	150,7	151,4	152,1	143,9	142,8	149,2	155,9	151,4	148,0	163,0	146,2	
1970 August	145,0	149,6	128,6	152,9	153,7	154,2	146,5	145,2	151,8	156,8	154,1	149,8	164,8	148,2	
1970 November	147,7	151,8	129,0	154,1	155,4	154,8	147,4	146,2	153,6	157,7	157,9	152,1	165,9	148,8	
1971 Februar	152,8	155,8	129,8	157,0	158,5	157,1	149,0	148,9	155,9	163,6	162,4	156,8	167,6	149,5	
1971 Mai	159,5	163,6	137,0	167,2	169,4	168,2	157,1	156,8	165,2	172,3	166,6	164,2	180,9	163,6	
1971 August	161,0	165,3	137,6	168,5	170,8	169,1	158,8	158,6	166,8	173,8	169,8	166,1	183,7	164,9	
1971 November	162,5	166,2	136,6	168,8	171,4	168,9	159,2	159,0	167,9	174,4	171,7	167,8	184,8	165,8	
1972 Februar	165,5	169,4	137,2	171,1	173,9	170,6	160,9	160,9	170,3	177,2	176,4	171,6	188,1	168,8	
1972 Mai	170,0	174,6	140,9	177,6	181,0	177,2	166,3	167,3	176,0	183,4	179,5	176,8	198,2	178,5	
1972 August	171,3	175,9	141,0	178,8	182,1	178,1	168,3	168,7	177,3	184,9	181,2	178,6	200,8	179,9	
1972 November	172,5	177,1	141,0	179,3	182,6	178,2	169,9	169,7	178,9	186,1	182,2	180,6	202,6	181,5	
1973 Februar	176,3	180,3	140,8	181,1	184,0	179,9	170,9	171,6	181,5	188,2	187,9	183,9	203,9	184,6	

Jahr Monat	noch Wohngebäude										Gemischt- genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude				
	noch Ausbauarbeiten																	
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen									
1970 D	151,8	140,5	152,1	140,3	161,2	152,2	108,8	141,9	139,9	147,4	147,7	149,2	146,9					
1971 D	167,8	154,8	174,0	151,5	181,3	169,7	115,9	156,7	152,1	162,8	162,4	165,2	162,3					
1972 D	181,7	165,0	182,2	158,9	194,9	183,1	122,1	165,7	161,2	173,7	172,8	173,3	173,4					
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7					
1970 Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3					
1970 August	152,3	141,7	153,2	141,5	163,6	154,0	109,3	142,4	141,7	149,5	149,9	150,9	149,5					
1970 November	156,8	145,8	154,9	144,2	164,8	155,7	110,3	147,8	143,4	152,0	151,8	153,8	151,2					
1971 Februar	163,2	151,5	171,3	148,2	172,4	162,3	113,9	153,7	146,5	156,2	155,7	159,5	154,9					
1971 Mai	166,4	154,1	174,0	151,3	183,2	171,3	115,7	156,0	152,9	163,7	163,4	166,6	163,5					
1971 August	168,5	156,2	175,1	152,8	184,6	172,2	116,6	157,8	154,2	165,2	164,8	167,3	164,9					
1971 November	173,0	157,4	175,6	153,5	185,0	173,0	117,3	159,3	154,9	166,2	165,5	167,5	165,7					
1972 Februar	178,3	162,1	179,4	156,5	188,0	177,6	120,4	163,6	157,3	169,1	168,3	169,5	168,4					
1972 Mai	180,5	164,1	181,7	158,4	195,5	182,9	121,8	165,2	161,4	174,1	173,2	173,9	174,0					
1972 August	182,0	166,1	182,6	159,9	197,8	185,4	122,6	166,4	162,5	175,3	174,4	174,8	175,2					
1972 November	185,9	167,6	184,9	160,9	198,1	186,5	123,4	167,6	163,4	176,4	175,3	175,0	176,0					
1973 Februar	193,4	173,8	187,5	164,5	198,8	187,4	125,2	174,8	165,7	179,7	178,8	177,7	178,5					

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1970 D	115,6	113,4	112,7	113,0	114,7	108,1	127,8	142,8	109,4	135,0	148,3	121,2
1971 D	124,8	122,3	120,4	122,3	124,3	117,0	139,0	155,5	116,9	145,2	162,1	131,4
1972 D	126,7	124,1	122,5	123,5	126,7	118,5	143,1	161,2	118,2	148,6	169,0	134,3
1970 Februar	110,3	108,3	107,1	108,0	110,1	103,8	122,7	135,4	103,4	129,2	140,3	115,8
1970 Mai	116,2	114,0	113,5	113,6	115,1	108,6	128,2	143,6	110,2	136,0	149,0	121,9
1970 August	117,6	115,4	115,1	114,8	116,5	109,7	130,2	145,5	111,7	137,2	151,2	123,4
1970 November	118,1	115,9	115,2	115,6	116,9	110,2	130,2	146,7	112,2	137,4	152,8	123,8
1971 Februar	120,3	118,0	115,9	118,5	119,7	113,0	133,2	148,7	112,7	139,9	154,7	126,1
1971 Mai	126,6	124,1	122,6	124,1	125,9	118,6	140,5	157,6	119,2	146,9	164,4	133,1
1971 August	126,5	123,9	122,1	123,7	126,2	118,6	141,3	158,1	118,6	147,6	164,9	133,4
1971 November	125,7	123,0	121,1	122,8	125,5	117,7	141,1	157,4	117,2	146,5	164,5	132,8
1972 Februar	125,2	122,6	120,7	122,3	125,1	117,2	141,1	157,9	116,8	146,3	165,2	132,6
1972 Mai	126,9	124,4	122,9	123,6	127,0	118,9	143,3	161,9	118,5	149,1	169,9	134,6
1972 August	127,1	124,5	123,0	123,8	127,2	118,8	143,9	162,3	118,6	149,3	170,3	134,9
1972 November	127,5	124,9	123,4	124,1	127,5	119,1	144,2	162,5	119,0	149,7	170,5	135,2
1973 Februar	127,7	125,1	123,5	124,4	127,7	119,5	144,1	163,2	118,9	150,5	171,2	135,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- Die für den Bundesdurchschnitt auf der Basis 1962 = 100 vierteljährlich ermittelten Preismeßzahlen und Preisindizes gelten für die Berichtsmomente Februar, Mai, August und November, und zwar für den ganzen Monat, nicht nur für bestimmte Kalendertage. Wenn man allerdings einen gleichmäßigen Verlauf der Baupreise während eines Berichtsmoments unterstellt, dann kann man behelfsweise annehmen, daß sich die für diesen Monat berechneten Preismeßzahlen und Preisindizes auf die Mitte des Monats beziehen. Die Jahresindizes und Jahresmeßzahlen sind einfache Durchschnitte aus den Indices bzw. Meßzahlen für die vier Monate.- 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- u. Erden	Industrie der Steine	Gesamte Industrie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- u. Erden	Industrie der Steine	Gesamte Industrie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- u. Erden	Industrie der Steine	Gesamte Industrie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- u. Erden	Industrie der Steine	Gesamte Industrie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- u. Erden	Industrie der Steine	Gesamte Industrie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- u. Erden	Industrie der Steine
	Stunden						DM						DM					
1970 D	44,0	44,7	48,2	44,8	44,7	48,4	6,09	6,67	6,27	6,49	6,67	6,30	268	299	304	292	299	306
1971 D	43,2	44,1	47,8	43,9	44,1	47,9	6,82	7,43	7,02	7,25	7,43	7,05	295	329	337	320	329	339
1972 D	42,8	43,6	47,3	43,6	43,6	47,4	7,42	8,12	7,71	7,89	8,12	7,74	319	356	367	345	356	369
1971 Januar	42,9	42,3	46,2	43,7	42,3	46,2	6,56	7,20	6,51	7,01	7,20	6,54	282	305	301	307	305	302
April	43,1	44,2	47,8	43,9	44,2	47,9	6,67	7,07	6,84	7,10	7,07	6,87	288	312	327	311	313	329
Juli	43,4	44,8	48,5	44,2	44,8	48,6	6,90	7,53	7,12	7,33	7,54	7,19	300	338	347	324	338	350
Oktober	43,5	44,6	48,2	44,2	44,6	48,3	6,95	7,69	7,23	7,39	7,69	7,26	302	343	349	327	343	351
1972 Januar	42,0	42,0	45,6	42,6	42,0	45,7	7,13	7,85	7,21	7,61	7,85	7,24	299	330	329	324	330	331
April	42,1	44,0	47,8	43,8	44,0	47,9	7,32	7,83	7,52	7,77	7,83	7,55	315	344	359	340	345	361
Juli	43,1	44,0	48,1	43,8	44,0	48,2	7,50	8,20	7,86	7,97	8,20	7,89	323	361	378	349	361	381
Oktober	43,2	44,1	47,7	43,9	44,1	47,8	7,55	8,36	7,91	8,02	8,36	7,94	326	369	377	353	369	379
Oktober 1972 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,0	44,1	48,3	.	.	.	8,56	8,92	8,36	.	.	.	377	394	404
2	.	.	.	43,9	44,5	47,5	.	.	.	7,62	7,82	7,86	.	.	.	334	348	374
3	.	.	.	43,8	43,7	47,4	.	.	.	6,85	7,11	7,23	.	.	.	300	311	342
Oktober 1972 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	43,6	41,9	49,5	44,3	41,9	49,5	8,04	9,84	8,01	8,54	9,84	8,01	351	412	396	378	412	397
Hamburg	43,9	44,7	54,1	44,4	44,7	54,1	8,62	10,42	9,50	9,09	10,43	9,50	378	466	514	404	466	514
Niedersachsen	43,2	44,3	47,8	43,9	44,3	47,9	7,75	8,63	8,13	8,18	8,63	8,15	335	382	389	359	382	390
Bremen	44,7	44,4	51,1	45,2	44,4	51,1	7,91	8,72	8,11	8,20	8,72	8,12	353	387	414	370	387	415
Nordrh.-Westf.	43,6	44,5	48,2	44,1	44,5	48,3	7,81	8,67	8,26	8,18	8,67	8,28	340	386	398	361	386	400
Hessen	43,1	43,5	46,7	43,7	43,5	46,8	7,59	8,06	8,02	8,03	8,06	8,04	327	351	375	351	375	376
Rheinl.-Pfalz	43,8	46,0	46,4	44,8	46,0	46,5	7,27	7,70	8,25	7,77	7,70	8,27	319	354	383	348	354	384
Baden-Würtbg.	43,0	44,1	47,8	43,9	44,1	47,9	7,36	7,68	7,53	7,87	7,68	7,58	316	339	360	346	339	363
Bayern	42,7	42,9	47,5	43,6	43,9	47,6	6,95	7,86	7,41	7,51	7,87	7,45	297	345	352	328	345	355
Saarland	43,5	46,8	47,7	44,0	46,8	47,7	7,49	7,62	7,29	7,77	7,62	7,30	325	356	348	342	356	348
Berlin (West)	41,7	42,6	45,0	42,4	42,6	45,2	7,67	10,48	8,43	8,43	10,50	8,48	320	446	379	357	447	383

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962=100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe			
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dach- deckerei	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1970 D	173,3	175,4	167,9	170,0	179,0	180,9	178,1	173,4
1971 D	197,3	198,1	186,2	195,0	199,7	200,1	197,3	196,2
1972 D	216,6	218,4	208,9	209,5	216,4	216,5	213,8	213,6
1971 Januar	190,8	184,7	176,3	195,0	190,1	190,1	187,6	186,8
April	192,8	196,2	187,4	195,0	190,3	190,1	187,8	187,1
Juli	201,7	205,0	187,6	195,0	209,1	210,0	206,8	205,4
Oktober	204,0	206,5	193,6	195,0	209,2	210,0	207,1	205,4
1972 Januar	210,5	207,1	196,3	208,0	209,8	210,0	207,2	205,6
April	213,4	216,7	212,8	209,6	210,1	210,0	207,6	205,6
Juli	220,1	224,5	212,8	209,6	222,8	222,9	220,0	221,6
Oktober	222,4	225,2	213,7	210,9	222,8	222,9	220,4	221,6
1973 Januar	230,7	227,1	214,6	226,5	223,7	222,9	220,4	221,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im Februar 1973

Die Witterung im Februar war in großen Teilen der Bundesrepublik winterlich. Im Norden lag das Mittel der Lufttemperatur um 1 bis 2° über, im Süden um 1° unter der Norm. Die Niederschläge lagen, außer im Norden und von örtlichen Ausnahmen abgesehen, größtenteils um oder unter dem Mittelwert. Erste Dekade: Außer im Norden, Nachfröste, zeit- und gebietsweise anhaltende Niederschläge und Sturm. Zweite Dekade: Milde Meeresluft ließ die Tageshöchsttemperaturen im Süden auf 5 bis 7° ansteigen, um den 18. nördlich des Mains, dann auch auf den Süden übergreifend, schauerartige Niederschläge, meist als Schnee. Dritte Dekade: Kräftige Erwärmung mit Tagesmitteltemperaturen von 4 bis 6° nördlich der Mainlinie, von 1 bis 3° im Süden über den langjährigen Mittelwert; am Monatsende gingen sie auf normale Werte zurück, verbreitet Nachfröste. Am 7 bis 15 Tagen fiel Niederschlag, zum größten Teil als Schnee. Die Niederschlagsmengen lagen zwischen 17 und 125 mm. Die Sonnenscheindauer lag mit 45 bis 70 Stunden im Norden deutlich, im Süden nur wenig unter dem langjährigen Mittelwert.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLEN

1. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

vom 1. Januar 1973 bis 3. Februar 1973

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfall- tagewerke im Monat Januar	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...					Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1972 bis 3. Februar 1973
		1. - 6.1.	8. - 13.1.	15. - 20.1.	22. - 27.1.	29.1. - 3.2.	
		Anzahl					
Schleswig-Holstein - Hamburg	296 420	167 356	38 611	19 727	37 711	38 130	562 673
Niedersachsen - Bremen	713 502	361 113	119 118	38 519	115 149	93 641	1 149 287
Nordrhein-Westfalen	709 236	396 609	76 315	31 289	86 624	135 054	1 456 031
Hessen	735 833	256 146	159 542	94 322	142 332	124 686	1 092 899
Rheinland-Pfalz - Saarland	671 800	210 881	147 021	100 694	129 032	114 781	1 081 137
Baden-Württemberg	901 948	244 182	205 611	160 857	191 288	158 253	1 471 474
Nordbayern	924 934	210 587	202 235	202 682	204 004	197 081	1 305 533
Südbayern	1 027 257	171 670	191 001	226 074	265 910	279 764	1 702 009
Berlin (West)	270 391	69 192	39 326	67 124	61 624	56 207	392 702
Bundesgebiet	6 251 321	2 087 736	1 178 780	941 288	1 233 674	1 197 597	10 213 745
Vorjahr Bundesgebiet	10 110 392	.	.	.	.	.	18 074 456

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

vom 5. Februar 1973 bis 3. März 1973

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfall- tagewerke im Monat Februar	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1972 bis 3. März 1973
		5. - 10.2.	12. - 17.2.	19. - 24.2.	26.2. - 3.3.	
		Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	343 032	97 054	102 365	73 554	105 951	941 597
Niedersachsen - Bremen	806 906	192 092	220 171	170 970	309 827	2 042 347
Nordrhein-Westfalen	1 205 303	297 722	294 588	285 861	490 691	2 824 893
Hessen	539 532	112 353	142 023	123 241	210 148	1 680 664
Rheinland-Pfalz - Saarland	476 043	88 619	113 962	128 536	174 311	1 586 565
Baden-Württemberg	770 992	102 343	150 370	272 017	324 228	2 320 432
Nordbayern	828 685	171 970	183 498	217 342	281 563	2 159 906
Südbayern	1 031 808	195 698	256 307	268 975	340 450	2 763 439
Berlin (West)	112 893	25 289	18 382	11 596	38 748	486 717
Bundesgebiet	6 115 194	1 283 140	1 481 666	1 552 092	2 275 917	16 806 560
Vorjahr Bundesgebiet	5 735 496	.	.	.	.	21 365 873

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe, Heft	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- bezugspreis DM
200630	A 6/III	Streiks	vierteljährlich jährlich (71)	—,50 1,—	1,50
		Kostenstruktur in der Wirtschaft			
220110	C 1/I, 1	Bauindustrie	4-jährl. (70)	3,—	
220120	C 1/II, 3	Bau- und Ausbauhandwerke	4-jährl. (66)	7,—	
230111	D 1/I	Betriebe — Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	monatl. Vorbericht monatlich jährl. Vorbericht jährlich (71)	1,— 4,— 1,— 4,—	10,— 42,—
230200	D 2	Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse	monatl. Eilbericht monatlich	1,— 3,—	10,— 32,—
230300	D 3	Industrielle Produktion	vierteljährlich jährlich (71)	11,— 11,—	39,—
230600	D 6	Indices des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	monatlich	3,—	32,—
230710	D 7	Handwerk — Beschäftigte und Umsatz	vierteljährlich jährlich (71)	1,— 1,—	3,50
230100	I 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	monatlich jährlich (71)	1,— 3,—	13,—
280300	I 3	Zahlungsschwierigkeiten	halbjährl. (2. Halbj. mit Jahresergebnis)	2,—	3,50
310510	M 5/I	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—
310520	M 5/II	Baulandpreise	vierteljährlich jährlich (71)	2,— 9,—	7,—
311130	M 11/III	Index der Tariflöhne und -gehälter	vierteljährlich	2,—	7,—
311510	M 15/I	Arbeiterverdienste	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—

Fachserie E

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970 und 1971 (1972 in Vorbereitung).

Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung der Ergebnisse der Bautätigkeit auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970 und 1971.

Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.